



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

156 (3.4.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-145735

Openeral-Amseiner

Abonnement:

20 Wfennig monattio. Bringeriobn so Big, monatlich, burch bie Boft bes. inel. Bofte enfiching M. 3.48 pro Cuncial. Gingel-Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Busmartige Juferate . . 80 , Die Reflame-Beile . . . 1 Mart (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Manuheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Shlug der Inferaten-Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 49 the, für bas Abendblatt Rachmittags 3 tthe.

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Barlsrube.

Telegramm= Moreffe: "General,Angeiges Mannheim".

Telefon-Rummern: Direction u. Buchbaltumg 1449 Deuderei-Bureau (Annahmer. Drudarbeiten 341 Reballion 377 Expedition und Berlags.

buchhanblung . . . 218

Mr. 156.

Woutag, 3. April 1911.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Die Ueberlanbfluge ber Albairos.

Brannich meig, 2 April. Gegen 6.45 Uhr fruh begaben fic Oberleuinant Exler und Leutnant Madenthun im Automobil nach ber Landungsfielle auf bem großen Exergierplay. Rurg nach 7 Uhr erhob fich ber Apparat mit ben beiben Fliegern und schlug eine etwas fübliche Richtung ein. Man nimmt an, baß die Fahrt über Magbeburg geht.

* Stenbal, 2 April. Die Militarflieger mußten wegen bichten Rebels bormittags 9.50 Uhr bei Miefterhorft lanben. Dann fubren fie nach Stenbal weiter, wo fie icon um 10.30 Ubr eintrafen. Sie feben ben Blug am Nachmittag fort.

Bin Danfesworf an ben Bunbesgenoffen.

* Bien, 2 April. Bie bie Beit melbet, fanbte ber bentiche Raifer aus Korfu an Raifer Frang Josef folgenbes Telegramm: Unfer bem Ginbrud bes Unblides Deines Gefdmabers, welches mich bor Brioni bei fonnigem Better unter Buhrung von Frang begrüßt hat, brangt es mich, Dir für bie mir baburch bereitete Freude meinen innigften Dant gu fagen. Die Schiffe und die Mannicaften faben gang borguglich aus und mandorierten egaft und emigrzeichnet. Ich werbe bie mir bon Dir and jest wieber erwiesene gutigfte Aufmerksamfeit in bantbarer Erinnerung bewahren. Die Raiferin ichließt fich meinen innigften Grugen an, auch ergriffen von bemfelben empfangenen benftwürdigen Augenblid. Wilhelm.

Europäifcher Rundweiiflug.

* Baris, 2 April. Der Internationale Aeronautifche Berband hat für ben auf Anregung bes hiefigen "Journal" veranftalteten europäischen Runbmettflug folgenben Blan festgestellt: Baris Buttich Utrecht Bruffel-Lonbon-Baris. Der Runb. wettflug, für ben Breife im Gejamtbetrag bon 412 000 Francs gewibmef wurden, foll am 18. Dai in Binconnes bei Baris feinen Anfang nehmen und bis Enbe Juni bauern-

Canalejas' Entlaffungegeinch abgelebut.

* Dabrid, 2. April. Die Ungufriebenheit in ben mifitarifden Rreifen bat merflich abgenommen. Es wird mehr und mehr mabrideinlich, bag ber Ronig Canalejas mit ber Bilbung bes neuen Kabinetis beauftragen wirb. Connlejas wird ben Auftrag nur unter ber Bebingung annehmen, bag ein anberer bas Kriegsministerium übernimmt und bag ber gegenwärtige Generalfapitan von Mabrib feines Amtes enthoben wirb-Canalejas foll bann beabsichtigen, gleich bei Eröffnung bes Barlaments eine große Rebe gu halten, in ber er alle Anflogen, bie gegen bie Armee erhoben werben, gurudweisen wird. Angemein ist die Meinung der Liberalen und Konservativen in Madrib und ben Brovingen einer Rudtebr Canalejas' gunftig.

* Dabrib, 2. April. Wie verlautet, bat ber Ronig bas Ent-

laffungsgefuch Canalejas' abgelebnt.

Italiens Inbelfeier.

w. Rom, 2. April. Seute nadmittag erfolgie in ber Internationalen Runftausstellung bie Einweihung ber beutiden Abreilung. Bon 3 lihr an erwarieie eine große Menge gelabener Gafte por bem Pabilion die Untunft bes Ronigs, ber um 4 Uhr im Automabil eintraf und bon bem Ehrenvorsthender bes beutschen Romirees ber Internationalen Musfiellung in Rom Fürften Bullow, bem beutiden Ausstellungstommiffar Projeffor Rampf und bem beutschen Botichafter b. Jago w jowie anberen Berfonlichfeiten, barunter bie Fürstin Bulow und ber Brafibent ber Musftellung Graf San Martino en pfangen wurde. Bugegen waren ferner bie Kommiffare ber anberen Rationen fowte ber herborragenben Berfonlichfeiten ber beutichen Rolonie. Rachbem ber Konig im erften Saule bes Bavillons Plag genommen hatte, hielt Fürft von Billo m bor bem Ronig in beutsche Sprache folgenbe Rebe:

Mis Chrenvorfigender bes beutichen Komitees für bie Anternationals Kunftausstellung in Rom habe ich bie Ehre, Gure Majestat an ber Schwelle ber beutschen Abteilung gu vogrüßen. Indem sich bas Deusche Reich an der Jubelfeier feines Freundes und Bunbesgenoffen, bes Rönigreichs Italien beteiligt, bringt es bie Bemeinsamteit ber Intereffen und Erinnerungen gum Ausbrud, bie beibe Länder berbinden. Um zur Einheit zu gelangen, mußten Italien und Deutschland einen langen Beg ber Müben und Rampfe, gafer Gebulb und belbenmutiger Anftrengung gurudlegen, Italien wie Deutschland haben ibr Ibeal berwirtlicht, weil fie von Dhnaft ien geleitet wurden, welche bie nationalen Bebüriniffe und Bunfde in fic bertorperten und fo, unterfilligt burch bas Genie geoßer Staatsmanner und getragen bon ber hingebung ber Balerlandsliebe aller, alte hoffnungen erfüllen konnten. Beute trägt Italien, ben Urbeiten bes Friedens aufrichtig gugemanbt, im Berein mit Deutschland in hervorragendem Maße zu ben Fortschritten die Zivilisation und zu dem guten Eindernehmen unter ben Boltern bei. Bevor es feine politische Wiebergeburt etlebte, war Italien im Jahrhundert feiner Renatffance bie Wiege ber schönen Künste geworben. Angesichis ber unvergleichlichen Schöfungen aus ber Bergangenheit ber ewigen Stadt foll 50 Jahre nach ber Errichtung bes Rönigreichs 3talien hier bereinigt werben, was in unseren Tagen bie Kunst ber berichiebenen Länder Treffliches hervorgebracht bat. Ge. Majestät wollen unseren Dant für Ihren Besuch entgegenuchmen, ber für alle, die an dem Zustandekommen der beutschen Abteilung mitgewirtt haben eine Ehre und eine Freude ift.

hierauf besichtigte ber Konig unter Führung bes beutschen Musftellungstommiffars Brof. Rampf bie einzelnen Gale, wobei er bor ben bemerfenswertesten Galen berweilte und feiner Berwunderung Ausbrud gab. Der König versprach, daß er mit ber Rönigin zu einem zweiten Besuche ber beutschen Ausstellung wiederkommen werbe und verließ dann die Ausstellung.

Der Aufftanb in Albanien.

(3 Sonbon, 3. April. (Bon unferem Bonboner Bureau.) Nach ben letten Melbungen über ben Aufruhr in Albanien ift Tugi noch nicht entjett, aber bie jum Entjag beranrudenben Tenpben machen, fortwahrend mit ben Albancien lampfenb, gute Fortfchritte. Iffa Coletinat, einer ber Rebellenführer mar über bie Grenze nach Montenegro geflüchtet, er fehrte aber nach Albanien surud, wo er eine Abteilung Aussstänbischer besehligt.

Kritifche Lage in Marotto.

O Bondon, 3. April. (Bon unferem Bonboner Buream) Der Rorrespondent ber Times in Tanger melbet feinem Blatt, bag wenn auch seif dem 28. März teine zuverlässigen Nachrichten mehr aus Bes bierber eingetroffen find, man allgemein bavon übersengt fei, bag bie Lage fich nicht gebeffert babe, fonbern im Gegenteil noch ichlechter geworben fei. Go viel ftebe fest, bag am 27. Dars bie Stadt bon allen Seiten bon ben Rebellen eingefcloffen war. Es beißt, bag Mulen Jomael, ein Bruber bes gegenwärtigen Sultans, bon ben Berbern jum Gegenfultan ausgerufen murbe. Rach einem fpateren bom 28. Mary batierten Telegramm aus Fes, bas lnapp vor Redaftionsschluß bei bem genannten Blatt eintraf, batten bie Rebellen an biefem Tage an 8 Stellen an ber Stabtmauer ihr Lager aufgeschlagen. Diesem Bericht gufolge bat fich bie Situation außerft fdwierig geftaltet, Der Bertreter ber "Daily Mail" in Tanger fagt, bag ber Gultan alle verfügbaren Solbaten bereits gegen bie Rebellen ichidte, bie aber famtlich mit ichweren Berluften gurudgeschlogen murben. Den frangonifchen Inftrutteuren, bie mit ben Truppen auszogen, gelang es, wenigftens bie Beidube gu retten. Gin bom frangofifchen Stonful in Feg entfandter Rurier fam mit ber Melbung nach Tanger, bag fich bie Guropaer in ber Sauptflabt in großer Gefahr befanben. Die fraugofiiche Boligei geht beshalb von Tanger nach Ges gur großen Enttaufchung ber Einwohner ber erfigenaunten Stabt, bie bisber geglaubt hatten, bag bie Boligei eingig und allein gu ihrem Coupe borhanden fei. Man fei ber Anficht, bag bie Entfenbung ber frangofifden Boligei bon Tanger nach Geg eine Berlehung ber Allgecirasafte bebeute. Beiter wird bon bemielben Storrefponbent gemelbet, bag in Melinos Muley Ismael bereits jum Sulton ansgerufen und von ber Bebolferung mit großer Begeifterung begruft murbe. Endlich liegen noch Melbungen aus Jeg bor, bie bejagen, bag bort bereits ber Blon beftanb, alle Europäer gu ermorben, aber einer ber Scheriffs befam rechtzeitig Aunde bon biefer Mbficht und er brachte fofort alle Guropaer in fein Saus, mo fie ficher find. Die genannte Stadt befindet fich in bellem Aufenbr gegen ben Gultan und es fieht ju befürchten, bag fein Balaft geffürmt und ber Gultan mit feinen Miniftern umgebracht wirb.

Die Stragen find bon tobenben und ichreienben Denichenmengen

* * M fin chen, 2. April. Das oberbaberifche Schwurgericht berurreilte in fpater Rachtftunde ben Lithographen Irl-Dunden und ben Raufmann Dolb-Stutigart wegen Bantnotenfalichung gu 8 bezw. 12 Jahren Buchthaus. 3rl hatte für Dolb gegen eine versprochene Belohnung von 100 000 M. etwa 1000 falsche 500 Milreisnoten angesertigt und an Dolb nach Burich geschiedt, ber fie durch eine Mittelperson nach Brafilien schaffte. Infolge Unterfchlogung bon Wertfenbungen, bie folde falfchen Roten enthalten

haben, bie burch gwei Buridjer Boftbeamte berubt murbe, murbe

ber Schwinbel entbedt.

* Berlin, 2. April. Mm 3. April beginnt in Doberit ber erfte Flieger fur jus für die aus ber Armee fommanbierten Difigiore. Bur bie erfte Ausbildung find brei Monate bemeffen; 25 Offigiere, barunter Bertreter bes baperifchen, bes fachfifchen und bes murtembergischen Kontingents, find tommanbiert. Mit ber Leitung ber neugebilbeten Lebranftalt ift Oberft Meffing beauftragt, als Lehrer jungieren bie Oberleutnants Geerby unb Erler, ferner die Leutnants Madenthun, bon Tarnocgy, Freihert bon Thuena, Forfter und Canter.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 8. April 1911.

Mad der Schlacht.

Mon fchreibt uns: "Im Blatterwaft raufcht es. Man sucht wieder einmal Gegensähe zwischen der Rebe des Abgeord. Baffermann und ber gestrigen Entgegnung bes Abg. Fuhrmann auf die Schiefen und unrichtigen Ausführungen bes Grafen Westard zu konstruieren. Aber auch biesmal ist es damit nichts! Abg. Baffermann iprach im Auftrage femer Freunde fo, wie er fprach; man war fich in ber Frattion baruber einig, daß eine scharfe Zurückweifung ber unerhörten Angriffe bes Führers ber Rowservation, v. Heydebrand, die guleht im Abgeordnetenhaufe erfolgt find, bor bem Auseinandergeben bes Reichstages erfolgen mußte. Ebenfo war es notwendig, daß bie Berbachtigungen und Fälfchungen, die seitens bes Bundes der Landwirte jahraus jahrein liber Programm und Lattit ber nationalliberalen Pariei ins Land getragen werben, ihre Wiberlegung erfuhren. Das haben bie Berren Baffermann und Fuhrmann, welch legterer in ausbrildlichem Einverständnis mit dem Abg. Baffermann fprach, gründlich beforgt. Ihre Ausführungen waren in allen Teilen von einheirlichem Geift getragen und hoben bie icharfen Gegenfahe zwischen bem schwarzlouen Blod und ber nationalliberalen Barief gebiibrent berhatte Die ichwarz-blaue Mehrheit nicht, wie wir unten feststellen, in unerhört ungerechter Weife bem Abg, Strefemann bas Wort abgeschmitten, so hatten bie bemagogischen Unrempeleien bes Bunblerfürers Abg. Röfide eine Entgegrung erfahren, bog bem geehrien herrn bie Luft nach Wieberholung vergangen wäre. Daß bie nationalliberale Partei fich nicht suftematisch beschimpfen läßt, ohne fräftige Tone ber Abwehr gu finden, ift ein Gebot politischer Ehre. Wie Berr bon Bepbebrand in den Wald ruft, fo schallt es guriid!"

Der Fall Jatha.

Es bestätigt sich, bag bas rheinische Konsistorium Paftor Rabede-Röln zum Bericht aufgeforbert hat, ob und in welcher Weise er an ber Berliner Bersammlung tätig mitgewirft habe, Wahrscheinlich wird bies Herrn Rabede wie auch ben Berlinern Bfarrern, bie bon bem branbenburgifchen Geonfistorium bernommen werben, einen Berweiß einbringen. — Ueber die Zuammensehung bes Spruchtollegiums ift man in Kölner firch. lichen Kreisen sehr bessimistischer Ansicht, wenn man auch über ben boraussichtlichen Berlauf ber Angelegenheit nichts Buberläffiges fagen tann. Bon ben 14 bem Rollegium angehörenben Berfonen find fechs als Mittelparteiler und acht als ftreng orthodog angusprechen. Das Spruchrichterfollegium wird botausfichtlich bor Oftern nicht mehr gufammentreten, wie es benn überhaupt noch nicht abzusehen ift, wann bas Berfahren gegen Jatho beendet fein wird, ba nun erft wieder eine Untersuchungs. tommiffion mit einem gum Untersuchungerichter bestellten Theologen entiprechenbe Erhebungen und Bernehmungen anstellen

Deutsches Reich.

- Die Denischen und bie turfifche Armee. Der "Tanin" bebt noch einmal bie Erauer ber türlifden Armee fiber ben Tob bes Cherften b. Geblichting hervor. Die Erinnerung an ifn werbe ewig in ben Bergen ber Ottomanen fortleben. Die türfifche Urmee foulbe ben beutiden Offisieren biel. Das Blatt

betont weiter bie freundichaftliche Sprache ber beutschen Breffe anläglich bes Morbes und bes Gnabengejuchs ber Bitwe pon Schlichtings, bas ein Beichen bes eblen Bejens ber Deutschen fei, und brudt bie Buberficht auf eine tunftige Berbrube. rung ber beutiden und ber türfifden Armee aus.

- Anslieferung flüchtiger Berbrecher. Am 1, April fand im Auswärtigen Amt ber Austaufch ber Ratififationsurfunben gu bem am 30. Januar swiften Deutschland und Grogbritannien abgeichloffenen Bertrage fratt, burch ben bie Unslieferung finditiger Berbrecher swifden ben beutiden Schupgebieten und einer Angahl britifcher Broteftorate, gumal Afrifas, geregelt wird. Der Bertrag tritt am 1. Juni in Kraft.

Wahlvorbereitungen.

Berlin, 3. April. Die Nationalliberalen bes Bablfreifes Remicheib-Lennep beichloffen in ber geftrigen Berfamm. lung bon ber Aufftellung einer eigenen Randibatur abzusehen und fofort im eriten Wahlgang für ben Kandibaten ber Forts fchritlichen Bolfspartei Prof. Chahoff einzutreien.

Im Babitreife Salgwebel-Garbelegen beschloffen bie Natiomallibralen bie Unterftuhung ber Ranbibatur Dr. Bohme, bes Sonditus des Bauernbundes. Den Bahltreis vertritt jeht

herr bon Rroder.

3m Babitreife Sanau ftellten ber Bunbler, bie Ronfervatiben und bas Zentrum ben Landingsabgeordneten Pfairer

Gine Bertrauensmannerverfammlung bes Bunbes ber Bandwirte im Bablfreife Dresben-Reuftabt hat einstimmig beichloffen, ben bon ben rechtsftehenben Parteien aufgestellten Ranbibaten Glafermeifter Wehlin zu unterftügen.

In Sagen i. 20. fiellte eine gabireich befuchte Bertrauensmannerberfammlung ber Fortschrittlich. Boltspartei als Reichs tagstanbibaten anftelle bes Oberburgermeifters Rnin, ber eine weitere Ranbibatur abgelehnt hatte, ben Lanbtagsabgeordneten Erüger-Charlottenburg auf. Fir ben Babiltreis Berlin II wird anstelle Prof. Erugers eine neue fortideittliche Ranbibatur nominiert werben. Der Bersammlung wurde mitgeteilt, bag bie Ginigungsbersuche mit ben Rationalliberalen an bem Biberftanbe ber nationalliberalen in hagen gescheitert feien,

Der Borftand bes Sanfabunbes ber Orisgruppe Dorms nahm mit allen gegen eine Stimme eine Refolution an, wonoch ber hanfabund eine Stellungnabme gur Reichstags wahl im Babitreis Borms angesichts ber örtlichen Berhältniffe bermeiben will. Rach Berficherung bes Borfigenben wird biefe Saltung von maßgebenber Geife bes hanfabundes gebilligt.

Liberale Berfeanbigung in Thuringen.

Rachbem noch Anfang März bas nationalliberale Parteifefretaviat für Thüringen bie Mitteilung in die Presse brachte, baft bas für bie kommenben Reichstagswahlen zwischen ben Lanbesorganisationen ber Rationalliberalen Bartet und ber Fortfchritifichen Boltspartet in Thuringen getroffene Uebereinfommen vom 15. Robember v. J. wieber in Frage gestellt fei, weil von der Berliner Zentralleitung der Fortschrittlichen Boltspartei wider Erwarten weue Borfchläge gemacht und größere Ansprüche erhoben würden, ift nummehr burch birefte Berhandlungen mifchen ben Bentralleitungen ber beiben liberalen Parteien eine allgemeine Berftanbigung erzielt worben, fo bag bas Bablabtommen jest endgültig gefichert et scheint. Das Wahlfartell erstreckt fich aber nicht auf alle 12 Bahltreife, Die bas Gebiet ber thuringischen Kleinftaaten ausmochen, sonbern nur neun find in basselbe einbegriffen. In fünf Wahltreifen, nämlich in Eifenach-Dermbach, Gotha, Schwarzburg-Rubolftabt, Reuf-Bera und Conbershaufen find ber Bereinbarung gemäß die Forbichrittler zu energischer Unterfrühung ber nationalliberalen Reichotagolambibaturen verpflichtet, wah rend in ben vier Bahltreifen Meiningen-hilbburghaufen, Saalfeld-Sommeberg, Beimar-Apolda und Albenburg die Rationalliberalen ben freifinnigen Kanbibaturen heeresfolge leifien merben. Die Wahlfreife Jena-Reuftabt, Koburg und Reuf-Greis find in bas Abtommen nicht mit eingeschlossen, und gwar bie beiden ersigenonnten infolge ber hartnädigen Beigerung ber bortigen parteipolitischen Organisationen, zugunften einer Berftenbigung ihre besondern Binfche hinfichtlich ber Randidaturen gurudtreten zu laffen, Reuf-Greig aber, weil bort feine ber beiden liberalen Barteien über eine entsprechende politische Organisation verfügt, um mit einigem Erfolg Anspruch auf bas Reichstagsmandat erheben zu tonnen. Wenn nun noch die lotalen Orgnifationen ber beiben liberafen Barteien in ben neun Babitreifen, die bas Bahltoriell umfaßt, ihre Zuftimmung gu ber Bereinbarung aussprechen, - und nach Lage ber Dinge ift

baran nicht mehr zu zweifeln - bann ift bas nationalliberal freifinnige Wahlabtommen für Thuringen, für beffen Inftanbefommen nabezu anberthalbjährige Berbanblungen erforberlich waren, enbgilltig als abgeschloffen zu betrachten.

Badifche Politik.

Die tonferbatibe Bertrauensmannerverjammlung im Bahlfreife Rarlornhe-Bruchfal.

) Brudfal, 2. April. Die Bertrauensmänner und Mitglieber ber fonferbativen Bartei bes Reichstagswahlfreifes Karlsrube-Bruchfal waren am beutigen Conntag bier gu einer Bablfreisfonserens versammelt. Es galt gur "rechtslichenden, ver-faffungstreuen Kanbibatur" bes Kreisbireftors Frbr. v. Gemmingen in Stragburg für ben Wahlfreis Rarlerube-Bruchfal Stellung gu nehmen. Rach Ausführungen G. D. bes Bringen Alfred gu Lowenftein, ber herren Oberemtmann Dr. Beinge-Rarisruhe, Stadtrat Schlebach-Rarisruhe, Boitiefretar Brecht-Bruchfal, Stadtvifar Benber-Bruchfal, Arbeiterfefretar Roit-Rarisrube, Generalfefretar Comibt-Beibelberg n. a. wurbe mit Ginftimmigfeit folgenbe Refolution anenommen: "Die am Countag, ben 2. April im aGale bed hotel gur "Boft" in Bruchfal in großer Angahl berfammelten Bertrauensmänner unb Ditglieber ber fonservativen Bartei bes Wahlfreises Karlsrube Brudfal fprechen ibre Grenbe und Genugtuung über bas Buftanbetommen ber "rechtsfiehenben verjaffungstreuen Ranbibatur" bes Breisbireftor Brhrn. b. Gemmingen in Strafburg für ben Babifreis Karlsrube Bruchfal aus und erflaren, mit allem Rochbrude für biefelbe tatig fein gu wollen. Die Berfammelten richten einen ebenfo warmen als berglichen Appell an bie nationalliberalen Manner bes Babifreijes, fich deffen bewußt zu fein, baft es bei ber fommenben Reichstagswahl barauf antommen muß, ben Bertreter ber Rlaffentambi- und Umfturgpartei, ben Spaiglbemofraten, burch einen Mann gu erfeben, ber auf bem Boben ber driftlich-bentichen Rultur und ber Monarchie fteht. Diejenigen nationalliberalen Babler, bie fich bon gefundem nationaf und monarchischem Befichtspunfte aus bestimmen laffen, bie "rechisftebenbe, verfaffungstrene Ranbibatur" bes herrn Grbrn. v. Gemmingen in vollem Umfonge ju unterftugen, tun bamit nichts anberes, als bas, mas bei ben letten Lanblags., Sauptund Stichwahlen Taufenbe bon Anhangern und Bablern ber nationall. Bartei getan haben, als fie aufhörten, ber felbitmorberifden Grofiblodpolitit gu folgen, und ben Ranbibaten ber fonfervativen Partei ihre Stimme gaben, berfenigen Bartei, welche immer ber Sammlung aller burgerlichen Barteien jum Rampfe gegen bie, ben Rlaffenhaß berbreitenbe, ben Terrorismus übenbe und alles Bestebenbe unterwühlenbe Sogialbemofratie und ben Rabitalismus bas Bort gerebet und biefes ibr Beftreben auch praftifch bestätigt bat. Die Bertrauensmanner und Mitglieber ber tonfervativen Bartei bes Bablfreifes Rarisrube-Bruchfal richten aber auch einen Mahnruf an alle nationalliberglen Babler bes babifchen Sanbes, fich ber unleugbaren Berbienfte unb ber glangenben Bergangenbeit gu erinnern und babei baran gu benten, bag bie nationalliberale Bartei bann immer am größten baftanb, wenn fie nationale Erwägungen ben liberalen Anichauungen, boranfeste. Die Refolution fpricht ichliehlich bie Soffnung aus, baß fich alle gutgefinnten und ihre Berantwortung fich bewußten Babler jujammenicharen, umfo fur bie bringenb erftrebenswerte Gefundung unferer babifchen Parteiverbaltniffe porbildlich gu wirfen."

Tagung ber Fortidritiliden Boltopariel.

o. c. Difenburg, 3. Mpril (Briv. Tel.) In Der gefter's gen Landesausschuffigung ber Fortschrittlichen Boltspartet Babens tom junächst bie innige Teilnahme on ber schweren Erfranfung bes 1. Borfigenben Dr. heimbutger gum Ausbrud. Dann wurben bie Berhaltniffe in ben ber Bolispartei gemag bem Blodabtommen mit ben Rationalliberalen jugeteilten 3 Reichstagswahlfreifen Karlsrube, Bahr und Freiburg eingebenb besprechen und auch die Frage in ben anderen Wahlfreifen bes Lanbes furg eröriert. Den Borfit führte Dr. Gonner. Da außer bem erfrantien Dr. Beimburger auch ber 2. Borfigenbe Dr. Weil verhindert war. Mus bem gangen Lande hatten fich bie führenben Barteigenoffen febr gabireich eingefunden. Befondere Beichfliffe gu faffen lag gemäß ber Cabungen ber Parter nicht im 3wed ber Togung.

Der Projest gegen die "forraine Sportive".

3meiter Tag.

Beuge Rrimfiniidummann Coroder borte, bak ber Boligeis

wurde daffir ausgepfiffen und verhobnt, Mie bie Beamten auf Aumeifung bes Boligeiin peftora bie Babne beiraten und gum Angeinanbergeben aufforderten, wollten fich bie auf ber Bubne befind? lichen Mufiter und Berftanbomitglieber nicht ingen. Camain fprach ein paar Borie ju den Mufifern: es mante den Eindrud, als wenn er fie jum Beiterfvielen aufforbern molte. Unmittelbar nach biefen Worten ging auch die Mufif fes. Die Schupfente forberten unnmehr die Minfifer unt, das Bhafen einguftellen, aber fie bliefen rubig meiter. Es mußten ihnen erft bie Inftrumente meggenommen merden. Befunders Biberfpenftige friegen gegen bie Coutfente Drobungen aus. Gin Chuymann faßte einen Mann von binten und ichob ibn por fich ber. Dierauf ftelen fofore brei bis vier Berfonen über ben Schutymann ber und bielben bie Juftrumente boch in den Danden, ale wenn fie auf ben Schuymann einschlagen wollten. In biefem Augenblid trat ein Bachtmeifter bagwijden und verhinderte Tatlichfeiten. Die Mufit fpielte immer weiter, Beuge Schutymonn galch ift bireft an Camain berangetreten und bat ibn aufgefordert, die Mufit aufhören gu loffen, aber Camain lachte ihn bobnifc aus: Der Jenge ift bann an die einzelnen Minfifer berangetreten und verlingte, ihnen die Infernmente und Roten weggunehmen. Es wurde im Caal gerufen: Bive la Vorraine! Bive la France! Es wurbe getremmelt, geblojen, und die Gabne murbe entrollt.

Die Bernehmung ber weiterem Beugen forbert nichts mefendlich Reued gutage. Erft ber Liquidator Jager gibt auf Befragen ben Borfigenden ju, bag bie Bestrebungen ben Corraine Sporiive bentichfeinblich feien, bag ein Alebner auf ber Gemeralverfammlung der Lerraine Sportive erflart bibe, die Lerraine Sportive fet fein bemifcher Berein, fondern ein lothringifder Berein, bag Camain ausichlieflich frangofilde Reigungen bege und Gleichgefinnte um fich gefammelt habe. In einer Auseinanberfennung mit ben Bertieldigern fogt Giaatbammalibrat Richert, baft die Staatbammalticaft garnicht die Abficht babe, einen Tenbensprozes zu führen. Ein anderer Beuge fagt, Comain habe den Berein burchaus auf bas polttische Gebiet überleiten wollen; er babe fich in Deutschland und Frantreich einen Ramen machen und foger Reichstagstandibat merben wollen. Diefer Beuge fpricht als Grangofe Bermunberung barfiber ana, dop affive Mitglieber bes Bereins offen altfrangofifde Jagerrode unb Rappis triigen. In Frantroid mitrbe man beutiche Uniformen nicht bulben, wie co bier in Weg bie beutiche Megierung erlande. Rach Bernebaming einiger weiterer Beigen murbe die Bemeisaufnabme gefdloffen und bie Beiterverhandlung auf Montag verlagt.

Hus Stadt und Land.

* Manngeim, 3. April 1911.

Aus der Stadtratsfiljung

bom 30. Mars 1911.

(Schlug).

Die Bauplage Collinificage 28 und Ede Collinificage 30 und Rengstraße 9 mit geonberten Grengen und abgeanberter Bauflicht an ber Abrundung bes Edplages follen nochmals im gangen perfieigert werben; bie Teilung bleibt ben Steis gerern überfaffen. Die Berfieigerung wird auf Dienstag, ben 18. April nachmittags 4 Uhr in ben großen Saal bes alten Rathauses anderaumt. Der Plan über die neue Abgrenzung ber bereinigten Blate liegt im neuen Rathaus Zimmer 6 gur Gin-

Es wirb befchloffen, bie ftabt. Bauplate Ede Baume ftrage 7 und Jägerftrage 18 fotvie Grobbergftrage 14 im Studt.

teil Rafertal öffentlich ju verfteigern.

Borbeholtlich ber Gufrimmung bes Burgerausfchuffes, bie in ber nachften Sitzung biefes Rollegiums eingeholt werben foll. wird beschloffen: a) an Privatmann Johann Schmieg im Blod 36 an ber Richard Wagnerstraffe 3 mei p I a pe freihanbig gu verlaufen, b) an Baumeifter Beter Bob hier und die Firma Gebr. Banmann in Altripp im gleichen Blod brei Bauplate taufdweife gegen ein Grunbftid im Rennplangebiet abzugeben.

Der Stadigemeinde find in einem Baublod ber Redarfiabt ca. 2800 qui Baugelande angeboten. Auf bie Erwerbung biefes Terrains wird vergichtet. Dagegen werben gwei ber Stadt angebotene Mdergrund fi il de auf Mannheimer bezw. Rafertaler Gemartung borbehaltlich ber Zuftimmung bes Bur-

gerandichuffes erworben,

Bon ber beabsichtigien Erfiellung eines Schuttablabe. plates für bas Industrichafengebiet wird folange Abftand genommen, bis fich ein größeres Bedurinis beransftellt

Der beim Gleffrigitatemert freigeworbene Rohlen. fagerplay wird anderweit bermietet, ferner wird auf bet finten Industriehafenfeite einem Intereffenten eine ca. 1900 qui große Fläche für Lagerzwede mietweise abgegeben.

Der Stabtrat nimmt Kenntnis von ben Mietangeboten für bie Mobntaume bes bergeitigen Reichsbantgebandes N 2 Dr. 3 und beichließt, Die Bohnung im

ift ein eigenartiges, ein fübnes und leiber mohl ein unmögliches Unterfangen. Bir baben einige Lyrismen Chalopeares embfunben, bie teils tief fint, abgrundig und gebantenichmer wie bie Conette, in benen man mit ber entgudteften geiftigen Spannung weilt, teils gort romantifch find wie Lorengon und Jeffifas monddeinwebenbes Liebesgefanbel, teils beiter geiftreich wie Ronig Beinriche luftige und fienhafte Berbung um Ratharina von Frankreich. Die Beidrantung war notwendig und war felbit gewollt. In einer findstigen Stunde tonnen wir bon Goatefpeare nur bas flüchtigite geniegen.

Der Intenbant, Brofeffor Gregori, fprach einleitenb einige Borte, mit benen er an bies und bas aus Ghateipeares fünftlerifden Erbenwallen fündtig erinnern wollte und leife an feines Befens und feines Schaffens Tiefen und Schonbeiten rabete. Die er die Andetung der Berion nicht gewollt und feinen Staub in Frieden gelaffen miffen wollte. Bie er als Theaterbichter bie Buchbruderlunft verachtete, bie fich ihm anbot. Bie fein unbeitechlicher Ginn fur bie Birflichfeit bas Greifbage ichieb von Tanidjungsgebilben. Bie er, ber immer Menich gewejen, Menich ju fein für ber Weisheit letten Geblug bielt,

Und find bente feine Tranme mehr, als ibm bie Wirflichfeit war. Lebensmerte geminnen mir aus feinen Bilbern. Geine Täuschungen wendeten fich zu Wahrheiten und Wirflichfeiten. Durch alle gande ift Shatelpeares Rame gezogen. Bei ben

Deutschen aber bat er Bobnung gefunden, bie bei feinen Sanbe-fenten nicht wohnlicher fein fann. Der Buhne fallt ber beste Teil baran gu, bag wir ben Shalespeare so grunblich tennen. Er war ja recht eigentlich ber Dichter für bas Theater. Auch beim Bejen feiner Dramen benten wir immer and Theater. Chafefpeare ift immer unt ju benten als Schanipielleiter, als Regiffeur, bas meint auch Frang Servoes, wenn er ihn als bas Genie ber Unperfonlichteit bezeichnet. Er troch in alle feine Gestalten binein, er batte als Schöpfer feiner Menfchen bie große ichanipieleriiche Ininition. Goethe ift immer nur Dichter, Chateipeare ift immer

Seuilleton.

Blumen am Grabe.

Das lepte Delt ber "Reuen Runbichant (Berlin, G. Gifder) bringt gu ber umftripenen Frage ber Blumenfpenden am Grabe eine Meuberung von Stabirat Manherberg, bem befannten Beiter bes Berliner Armenmefens, Es ift ficher von Wert, mas gin ber vielerbrierien Grage ber Daun fagte, ber ale ber beste Renner bes Armenwelens in Deutschland galt und als einer der Tatigften, Wohltatigften auf biefem Webiete. Galt - benn ingmifchen bot fich aber feinem eigenen Grabe ber Blumenbugel gewollbt. Dem Arrifel, ben er turg por feinem Tobe fdrieb, ift folgenbes entnommen: "Blumen am Grabe. - Diefe Grage ift eine geitlang in der Preffe und aud in ber Fachliteratur aus bem Gefichtemunft ber Boblidtigfeit ererieri worden. Geguer folder Biumenfpenben miefen barauf bin, wie gleichgultig fur ben Tuten es fei, ob feine irbifden Refte in ichlichtefter ober in pruntvoller Beife gur lebten Rube beftattet werben; baß es vielen Barmbergigfeit abenben Menichen bei Lebzeiten ein unexfreuliger Gebaute geweben fet, fo erhebliche Blittel für eine fo fluchtige Ericeinung verwendet gu wiffen, wie viel lieber fie biefe Mittel benen angewendet fatten, bie notleibend gurudbleiben. wiel auch - fo behaupten fie meiter - fet bei biefer legten Chrung jur Schabloue und jur inhaltiefen Gewohnheit geworden, bie bie Bermandien und Freunde verpflichte, burch Blumengabe ibre Tellnahme gu bezeigen. - En wurde benn ber vielumftrittene Borichlag gemacht, bie Blumenfpenden abguichaffen und fie burch Gaben für Billbiatigteit gu Ghren bes Berfimrbenen gu erfegen. Gine Golge blefer Bewegung mar, bag banfiger ben Tobesangeigen bie Bemertung singugefügt murbe: Arnngivenben werben im Ginne bes Entichlafewen verbeten. Man fann bierüber, wie über io viele Einge im men bliden Leben, verichiebener Meinung fein. 3ch aber, um meine Meinung befragt, babe bamale ausgesprechen, mas ich Bente ausaum Tett um auberen Goein handelt, Die Sitte der Blumenwenden | werfen fann, fein Konigsrecht und feine Raifermurbe geben - Buhnenmenich, Ins innere Darf bes Schaufpielertuma bringt

um Grabe mir eine ber lieblichften ericheint, bie ich fenne, Wer bie Beidichte ber Totenfulte überblidt, ber weiß, daß überall, gu allen Beiten und bei allen Boltern bas beilige und furchtbare Gehelmnis des Todes mit Feierlichfeit fiberfleibet morben ift. Tief, auf bem legien Grunde ber menichlichen Geele verburgen, liegt bas Bebürfnis Den Gegnern ber Blumenipenden ift daber gu erber Totenfeier. midern, baft fie biefen letten und tiefften Grund fur beren Darbringung vertennen. Man fann ibnen aber auch upch ermidern, bag der gemitnichte Erfolg, die lebenben Armen burch eine Gabe gu erfreuen, die fonft für ben anderen 3med ausgegeben werben mare, oft mit Sicherbeit ausbleiben wurde. Die Mehrzohl ber Blumen-ipenber murbe am ein foldes Totenopfer nicht benten, fonbern behaglich fiber eine Erfvarnte animieren. And wird be, wo der Erwy ber Blumeuipenben burch Gelbbetrage von Erheblichteit fein murbe, ehnebin meift durch die Angehörigen ber Bedürftigen gedocht. Richt gang gering veraufdlagen bart man auch die Befriedignn; ber hinterbliebenen, die in Art und Babi ber Blumenipenben und der baburch bewiefenen Teilmabme einen Troft erbliden. Der wichtigfte Grund fcheint mir aber, baß bie Trienfeier am blumengeldmudten Barge ein liefes Sombol ift bes Lebens und bes Tobes jugleich. Wenn fiber ber fterblichen Gulle beffen, ben wir noch eben unter uns wandeln faben, fich lebende Blumen breiten, fo miffen wir, bag auch fie nur Rinber bes Todes find, baft fie vermeifen und vermefen werben, wie jener sur Rube gegangene Leib. Aber noch einmal täufchen fie mit ihrem Duft und ihrer Garbe, mit ihrer Gieblichfeit ein Bilb ben Lebens por. Roch einmal hanen fie freundlich ben Queichtafeinen ein, noch einmal beden fie bas tiefe und ichmergliche Gegeimnis, bad ernfte Minichen an dem Carge and bes gleichgultigften Zoten ergerift . .

Theater, hunft und Wiffenschaft. Großb. Bad. Bof. und Mationaltheater in Mannheim.

Chatefpeare-Matince - Sauft

Dem Billiam Chateipeare in einer Blauberftunde, Die lofe und ungufammenhangende Bilber flüchtig hinmirft und nur bin. ent.

tri

tet

ITE

ete.

Ste.

pet

III.

ot#

ıΠ,

Da

tte

bď

tit.

tot

Dit

30E

ire

tt A

m

事的

im

nîg.

enb

TOS

tr.

cin

tide.

leit:

H

DOT

HI

100

ngt

Saubtgebäude und im rechten Geitenbau an einen ber Intereffenten gu bermieten.

Auch in biefem Jahre wird an 8 Tagen, Die bom Tiefbauamt befannt gemacht werben, bas bolglejen in ber Stes phanienpromenabe (bagegen nicht im Balbpart) geftattet.

Das faiferl. Telegraphenamt foll erfucht werben, in ber Manbelholle bell Rojengartens einen Ferniprechautomaten gur Benügung burch bas Bublifum anbringen gu

Stabt. Lotale merben überlaffen 1. ber Drisgruppe Mannheim ber beutichen Gefellichaft gur Befämpfung ber Beichlechtstrantheiten ber ebemalige Burgerausschuffaal am 7. April b. J. abends für einen Bortrag, 2. ber Freiwill. Canitais tolonne bier ein Beichenfaal ber Oberrealfchule an 3 Wochenabenben für Unterrichtsturfe.

Der Stadtrat genehmigt, bag bie Freie Bereinigung felbftanbiger Blechnermeifter bier ihre biegjahrige Gefellenprüfung in ber Blechnerwertflätte ber Bemerbefdule abhalt

Bergeben wird: a) für ben Neubau ber II. hoheren Madchenschule 1, die Ausführung ber Wafferrohrleitungen an 3. Schatt. b) für ben Reubau ber Bestaloggifchule bie Schulbantbeschläge an bie Bereinigten Schulmobelfabriten G. m. b. S in Tauberbifchofsheim, o) bie Bimmerarbeiten gur Inftandfegung bes ehem. Großh. Instituts an Beter Münd, d) für bie Einfriedigung bes hofes ber Bestaloggischule 1. Die Lieferung breier Gipsmobelle an Gebr. Balg bier, 2. bas Aushauen ber bagugebörigen Befronungen an C. Caffar, 3, bas Berfeben ber Betrönungen an Firma Armbrufter und Frante hier, e) bie Aus. führung ber Gas- und Wafferleitung in ber Pestaloggischule in Los 1 an Abam Schmitt, im Los 2 an Hans Lut bier, f) bie elettrische Demonstrationseinrichtung in ber II, höberen Mabchenschule in Bos 1 an bie Mhein. Siemens-Schudert-Berte, in Los 2 an Brown, Boberi u. Comp., g) für die Erweiterung bes Geswerts Lugenberg: Die Lieferung und Montage zweier Laftaufgiige für bie Schladenforberung im Retorienhaus an bie Firma Mohr u. Feberhaff hier; die Abbruch und Erdarbeiten im Kohlenschuppen an die Firma Maischein u. Breinüt bier; bie Erb., Beton- und Maurerarbeiten gur Geftellung eines Pferbestalles mit Mohngebaube an bie Firma St. Wittmann hier; bie Zimmerarbeiten filt basselbe Gebäube an bie Firma Beter Doftmann hier; h) bie Lieferung einer boppelgleifigen Abzweigung für bas Strafenbahnamt ber Phonix A.-S. für Bergbau und Buttenbetrieb in Rubrort, 1) bie Lieferung bon Grasfamen an bie Firmen: Gebriiber Belten bier, F. Liefholb bier, Ottomar Biegler in Erfurt, Conftantin u. Boffler bier und D. bom Eigen in Honau i. Rhid.

Aufruf.

Unfer Tieraful ift im vergangenen Commer burch Dochmafferfluten beimgefuche und nabegu vernichtet morben. Die barin befindlichen Tiere mußten foleunigft on anderen Orien ber Ciabt untergebracht, für bie Barterelente eine bejondere Wohnung gemleiet werden, ba bie Beborde ben weiteren Berbleib berfelben im Afglgebände verbot und fast alle inneren Einrichtungen wurden gerftort ober fomer beidabigt. Die fegenereiche Einrichtung eines Tierafuld ift aber in einer Stadt wie Manubeim nicht mehr gu entbebren und bie Rotwenbigfeit, unverguglich mit ber Errichtung eines neuen, nicht im Ueberichwemmungsgebiet gelegenen Afple vorzugeben, ergibt fich gebieterift ichon aus ber Tatfache, bas im bieberigen Aful in ben 4 Jahren feines Bestehens 1808 Ounde und 719 Lagen verpflegt, 588 verwundete Tiere von der Strafe weggeholt, 400 verlorengegangene hunde ihren Gigentumern wieder jugeftellt und 2802 frante und berrentofe hunde und 944 Rapen fcmerglos getotet murben,

Seitens ber Stabtvermaltung ift uns ein in ber Rabe bes Schlacht. bofes gelogenes, großes Terrain gegen einen miftigen Pachtgins augeboten worden, welches fur unfere Zwede febr geeignet ift, jumal bamit auch bie Moglichfeit verfnipft ift, frante Tiere bafelbit in tierarstliche Bebandlung ju geben und bei porfibergebender Abmefenbeit (Reifen etc.) Onnbe und Ragen outbewahren und verpflegen gu loffen.

Die gur Grrichtung erforberlichen, febr erbeblichen Mittel follen durch eine Cammlung aufgebracht werden und wir wenden uns biermit au ben mobifarigen, tierfreundlichen Ginn unferer Mitburger mit ber berglichen Bitte, und mit freigebiger Dand große Mittel auguwelfen, die uns die Durchfahrung un'eres Projeftes gefratten.

Tierfdunverein Manubeim @. 85.

(Bir find gorne bereit, Beitrage entgegengnuchmen und liegt in unferer Expedition E 6, 2 eine Gingeichnungslifte auf.)

* Berlieben murbe ben Ober-Telegraphenaffiftenten Julina & i m. ter und Guffar Gifcher in Monnbeim der Titel Telegraphenfefretur, fawie bem Boftvermalter Rorl Gebrenbach in Rheinen und dem Ober-Boftaffiftenten Georg Rhein in Pforzbeim der Titel Boft-

feine Charafterifierungsfunft. Und fo findet Professor Gregori noch manches flage und treffenbe Wort, bas ein Licht wirft wenig. frens in die Anfange ber Tiefe, bie wir Shafelpeare nennen. Und foliegt, wie in Chafeipeares Belt eitel Babrbeit und Rlarbeit berricht. Ins Getriebe ber notwenbigfeit werben wir geführt, wir felber aber bleiben frei.

Dann erflarte ber Intenbant, bag bie Matinee nur bem Aprifer Shafefpeare gelten folle, ben Speerichutteler, ber und fo

oft erfcuttert, tonnen wir nur in ber Tragobie aufluchen. Gin reiches und fippiges Menaiffancegemach leuchtet uns in Bracht und Farbe entgegen. Baffanio wiebt um Portia und Graciano um Neriffa. Baffanio gewinnt bie reiche Erbin und nun verläßt bie Matinee, wie ber Intenbant beideiben anmerfte bie Bahnen bes Benies, um in bie bes Dilettanten einzulenfen. Brof. Gregori bat namfich in biefe Spene bes Raufmann bon Benebig Gigenes hineingebichtet. Da Bortia gludlich ift mit ibrem Baffanto, last fie englische Schausvieler fommen, bie, wenn ich recht berftanben, bon Billiam Shafefpeare felbft ausgefanbt murben als Apostel feiner Runft und feines Rubmes, Bon bemfelben Shafefpeare, ber bie Anbeinng ber Berfon nicht gewollt? Aber fie find nun einmal ba in biefem erweiterten Raufmann von Benebig, biesfeits ber Geniegrenge, und bereichern, periconern, verlebenbigen bas reiche und leuchtenbe Renaiffancebild von und außerorbentlich. Und bann fpeifen fie und fury und furgweilig mit ber Geiftestoft ber beiteren und ber tiefen, ber garten und ber nachbentlichen Lprismen Shafeipeares, bie mit holber romantischer Mufit uns Dor und Seele fullen. Und mit bochfter poetifcher Rühnheit mirb ber zweiten Szene bes 8. Aftes vom Raufmann bon Benebig und ihren Alteuren ber Anfang bes fünften Aftes besfelben Raufmann bon Benedig borgefpielt, und noch größer wird bann bie poetifche Rubnheit, ale Baffanio bie englifchen Schaufpieler aufforbert, ihrem Meifter boch uon Bertias feinem Riebesicbidfale gu ergablen, bamit er fie gu einem Spiel ber Bubne berbichte, nachbem wir eben aus Beffilas und Lorenges Biebesgeflüfter ungweifelbaft feftgeftellt baben, bag William

* Berfest wurden die Finangamtmanner: Rarl Buffelmeier beim Sauptgollamt Bafel jum Sauptfteueramt Ronftang und Ernft Raifer beim Daupigollamt Mannheim gum Danptgollamt Bafel, Affinar Belig Breifer bet ber Stantenmaltichaft Manubeim gum Landgericht Mannheim, Aftuar Georg Boos bet ber Stantonwalt fchaft Freiburg jum Amtogericht bafelbft, Aftmar Beter Eberle bei ber Staatsanwaltschaft Manuheim jum Amtsgericht Manuheim unb Affuar Leonbard Martin beim Rotariat Offenburg jum Mintegericht bafeioft; Die Steuerfommiffaroffiftenten: hermann Barth beim Stenertommiffar fite ben Begirt Greiburg Stadt verfeht jum Stenerfommiffar fur ben Begirt Freiburg-Land II, Eugen Bebrle in Dannheim gum Steuerfommiffar fur ben Begirt Greiburg-Stadt unter Burudnahme feiner Berfepung nach Meuftadt und hauptamisaffiftent Alfred Bangbaf in Baben nach Freiburg.

* Lifte ber Gefdmorenen für bas 2. Onarial. 1. Emil Bohme, Broturifi in Deibelberg. 2. Jafob Dentenhol, Baumeifter in Deibelberg. 3. Frang Berchfeld, Malermeifter in Mannbeim. 4. 3afob Gebhard, Landwirt in Richen. 5, Dr. Rudolf Enbres, Chemiter in Mheinan, O. Jafob Bittertd, Jobrifant in Mannheim. 7. Abolf Be b, Spengler in Mannheim. 8. Friedrich Maller, Archbeft in Dei-belberg. 9. Gruft Fifcher, Privat in Weinbeim. 10. Genft Daas, Mentautmann in Tauberbi cofobeim, 11. Friedrich Rarl Freudenberg, Fabrifant in Beinheim. 12, Jehann Boll, Weifbrot, Ranfmann in Beinbeim. ID. Jafob Cd wel ver, Cattlermeifter in Mannbeim, 14. Philipp Bollmann, Landwirt in Rufertal. 15. Frang Schmidt, Vrivaiter in Tanberbischeim, 16. Deinrich & niterer. Buch-bindermeister in Wannheim. 17. Karl Epp, Wersmeister in Mann-beim. 18. Johann Schens, Bürgermeister in Voppenbausen. 12. Peinrich Kalb, Privatmann in Redaran. 20. Karl Gramlich I., Echmisdemeister in Bödigheim. 21. Geitried Deuber, Küsermeister und Gemeinderat in Eberstadt. 22. Deitried Deuber, Küsermeister und Gemeinderat in Eberstadt. 22. Deitried Rall, Jahristirestor in Unterfdmargad. 28. Deinich Baro, Badermeifter in Redaran. 26. Phillipp Daniel Streib, Landwirt und Gaftwirt in Reichartsbaufen. 25. Peter Maul, Bergolber in Mannheim. 26, Abolf Branbenburg. Brivatier in Mosbach. 27, Julius Seig, Gofmirt in Gerlachsbeim. 28. Georg Bilbelm Gollner, Landwirt in Sedenbeim. 29, Rarl Beng, Gabrifant in Sabenburg. 80. Weorg Bitich, Fabrifant in Schwegingen.

* Tagebordnung für die Schwurgerichtssigung im 2. Onariat. Rontag, I. April, vormittags 9 Uhr: 1. Peter Scinrich Sverbuch von Brannschweig, Wartin Schwidt. Delmdach von Andingen won Braunichweig, Martin Schmidt-Delmbach von Tübingen wegen Meineid bezw. Anstiftung binzu. Gorf. 2688, Wolf. Bert. Tr. Köbler. Beisiger: LOR. Tr. Dans, LN. Tr. Glochner. Staalsanwalt Dr. Heisiger: Rohmitiags 4 llbr: 2. Raiharine Zeilfeld er von Tägersbeim wegen Kindstötung. Vorl. und Beil, dieselben. Bert. Dr. Geib. Staatsanwalt Kärcher. Dieusteg, vorm. O lthr: Guilseppe Velucchie von Sigaro wegen Körperverlepung mit Iodesfolge Vorl. DOR. Beilf. Beil. DRN. Tr. Lefer u. LR. Grathwoll. Bert. Dr. Kahn. Staatsanwalt Dr. Krand. Kachm. 4 llbr: 4. Wartin Dart man n von Berwangen wegen Kotzuckt, Vorl. und Beil, dielelben. Bert. Alessen. Staatsanwalt v. Duich. Willmoch Beil, dielelben. Bert. Alessen. Staatsanwalt v. Duich. Willmoch wegen betrilgerischen Bankerott und Neineld. Borl. Odd. Neitst. Beil. LR. Dr. Wolfhard und Ud. Dr. Denel. Bert. Bendein. Staatsanwalt Wilkel. Dennerstag, 6. April, vorm. 9 llbr: 6. ömil Och von Kildelim und Jose Karl Dies von ebeuda wegen Merd es won Kinger Werde. Bert. Den Kildelim und Jose Karl Dies von Ebeuda wegen Merd es. Borf. DOR. Beilf. Beil, 2008. Borf. Dork. Wolf und Ud. Tr. Maischofer. Bert. Dr. Rat und Jac. Staatsanwalt Dr. Kraus.

* Riechlich-positive Bereinigung, Auf die am Rittwoch den 5.

* Rirchlich-positive Bereinigung, Auf die am Mittwoch ben b. April im großen Saale bes Sotel Pring Berihold (chriftl. Sofola) 8. 28 faufindende Monatoversamminng fet an diefer Stelle bingewiesen, (Raberes im hentigen Inferat.)

Berein jur Erwirfung von Commernelanb und Befcaffung geeigneten Laudanfembalto fur faufmannifde und technifde Angeftellte (C. B.) in Mannheim, Greitag abend fand im Dotel Rational bie biebiabrige urbentliche Mitglieberverfammlung biefes Bereins ftott, bei welcher 11 Bereine mit 88 Stimmen vertreten maren. Der Borfigende, Derr Reutlinger, eroffnete bie Berammlung und begrithte bie Erfchienenen, insbefonbere gab er feiner Breube barüber Mubbrud, bag für bie Beftrebungen bes Bereins bei der Pringipalität volles Berftandnis bereiche, wie dies inobesondere burd die Ummefenbeit von Deren Generalbirefter Spielmener bofumentiert werde. Rachbem ber Borfibende die ordnungsmäßige Ginberufung ber Mitgliederverfammlung festgeftollt hatte, murbe burch ben Schriftführer, herrn Doerr, bas Protofell ber legtjährigen Berfammlung verlefen und babfelbe genehmigt. Dierauf in Tagedurdnung eintrebend, erfluitere Junlichft ber Borfigen de ben Jahresbericht. Aus bemfelben ift zu entnehmen, bag bem Bereine 3. 3t. 21 Rorporationen mit fiber 5000 Mitgliebern angehoren. Als unterftupende Mitglieber find beigetreten bie herren Direttor Baul Babel, Rommergieurei Ronful Dr. R. Broften, Emil Mayer-Dintel, Direttor Ernft Malter, Deinrich Sim. mern; ferner baben eine große Anjahl von Firmen fabrlich jum Teil großere Beitrage jum Gertenbeimfonds gegeichnet. Beiber babe auch ber Berein Berlinte gu verzeichnen gebabt; gunacht bas feit Bereinsgrundung angehörige unterftitgende Miglied Gebeimer Rommergienrat Edbarb, fowie bie bem Anofchus gur Greichtung von Berienbeimen angehörenben herren Rommergienrat Dr. Engel. born, Mebiginalyat Lindmann und Gran Unne Gripte. Die Mumefenden erhoben fich jum Undenfen ber Berftorbenen von ihren Sigen. Es haben flatigefunden: eine orbentliche Mitglieberverfammlung fowle 7 Bermalingerate- und Rummiffionefigungen, enbich eine die Intereffen bes Bereins wefentlich forbernde offer Much bie Ausfunfiserteilung mar Jahr eine außerordentlich rege, indem ca. 850 Austünfte gegen 200 im Borjabre gegeben wurden. Im vergangenen Jahre murbe wieberum eine Angali von mindergiinftig gestellten Rollegen baburch unterftugt, indem in einzelnen Gallen bie Anfenthaltatoften in ben

halospeare die Komobie icon gebichtet, in ber Borlia und Baffanie, Graciano und Reriffa ein Baar werben . . . Aber wenn wir biefe balobrederifden Rubnbeiten überieben, bann blieb biefer Motinee noch Duft, Forbe, Stimmung und Beiterfeit genug, um Berg und Ginne gu erfrenen.

Um Abend murbe Goethes Fauft in ber befannten Sogemann. ichen Injeenierung nicht gut und nicht ichliecht, aber neutral gefpielt, fo bag man bie Objeftivität schon ftart mit Wohlwollen mifchen muß, wenn man besteben will. Marianne Rus fpielte bie Margarete. Diese junge und begabte Künstlerin ftubiert bie große und fleine Welt ihres Jaches jeht bermagen intenfin burch, daß nicht lauter fertige und abgerundete Geftaltenichöpfungen bor und erstehen konnen. Und so word ihre Margarete benn auch mehr bobin getrogen bon ben iconen natürlichen Araften biefes inm botbijden Tolents und bon einem ftarten Bertrauen auf biele Arafte und nicht goftaltet mit jener tiefbohrenben, überlogenen und nachbenflich eruften Art, wie wir fie etwa im vorigen Jahre erlebten; Marianne Rubs Margarete ift leichier, naiver, finblicher und vielleicht im lehten Brund beute noch unfeelischer ale fie es in Goetheichem Geift fein follte. Aber bas Geelische bricht boch fie und ba ichon fraftvoll und elementar burch und wird hoffent lich noch einmal bie gange Margarete burchleuchten, am tiefften und mabriten gelchab bies fraftvolle innere Erleben, biefe ipnirbar wirfliche Ericutterung ber Geele mobl in ber Rerferisene.

* * 7 DEC 3. Bolfofongert bes Boftheaterorcheftere.

Bar das Brogramm des erften Bolfstonzerts dem größten Mufitbramatifer R. Wagner, bas zweite bem unerreichten Sumbbonifer Beethoven gewidmet, fo führte une bas geftrige Schlugfonzert in das Bunderreich der Romantif. Schuberts große E.bur Symphonie, bie fich an Reichtum der Erfindung, an Gebantenfulle und Schönheit borbergegangenen Konzerten. Mancher hatte einen Gang in

vorgeschriebenen Benfionen vom Berein völlig übernommen worden find. Begüglich der Fertenbeimfrage wird bie Coffunng aude gelprochen, daß auch bier bereits in biefem Jahre ben Mitgliedern Bergunftigungen eingeraumt werben tonnten, Dit lebhaftem Tante an alle bielenigen, inebefonbere bie Pringtpalitat, melde bie Befrebningen des Bereins unterfifigt und gefordert baben, verbinder ber Borfigenbe den besonderen Dant an die Breffe, welche in jeder Dinficht, wie bles auch bei ber öffenilichen Berfammlung fich gezeigt, ibr volled Entgegenfommen ermiefen babe. Der Bericht wird mit Belfall aufgenommen und ber Borfigenbe noch befonberd beauftragt, ben Dant an die Breffe gu übermitieln. Dierauf wird ber porliegende Raffenbericht, welcher georuff und richtig befunden war, ge-nebmigt und dem Rechnungeführer, Deren Ochei, Decharge erieilt. Bon dem fich ergebenden Roffenbefta id von 1500,77 M. werben 1250 Dr. bem Bertenbeimfonds gugeführt und ber Reft mit 840.77 BR. ouf neue Rechnung fibertragen. Bei ber nun folgenben Ergangungsmabl fite bie ausgeschiedenen herren Benbeling und Schuppel mirb bert Son bert vom Tednifden Berein Mannbelm in ben Bermaltungs. rat gemablt. hierauf mirb bie Beitragsquote für bas laufende Jahr befchloffen und in ber bisberigen Gobe belaffen. Gur Unterfritgung von minder gunftig gestellten Rollegen werben wieder 800 MR, andgefest und ber vorgelegte Boraufclag im gangen genebmigt. Bunft 2 ber Tagegordnung werben ber Raufmannifche Berein Grant furt a. M., Begirksverein Mannheim-Ludwigshafen und ber Endwigsbafener Technifer-Berein 1908 aufgenommen. Es wird nunmehr sum britten Beratungogegenftand: Ferienbeim, Abergegangen und nachbem ber Borfipende fiber bie biober in die Bege geleifrien Schritte eingebend berichtet batte, entfpann fich bierfiber eine an-regende Debatte. Schlieblich murbe befoloffen, geeignete Deime au er mieten und es merben bierüber ben Bereinen und Migliebern bentnachft weitere Mittellungen gemacht werben. Rochbem noch einige Bereingangelegenheiten, u. a. ein gemeinfchoftlicher Bejuch bes Deins ber englifchen Gerienbeimgefellicoft in Relfbeim (Taunus) bebrochen worden maren, fpricht herr Wohn fim Ramen ber Berfammlung dem Borfigenden far feine große Diubewaltung ben berglichen Dant aus. Der Borfiben be bantt für bie ibm ansgefprocene Anerfennung und überträgt biefelbe an den Bermaltungbrat, insbefondere die and-geschiedenen Mitglieder für ihre wertvolle Unterfilipung. Diermit folieft der Borfigende die anregend verlaufene Berfammlung und gibt noch ber Goffnung Anddrud, bag die nenen Biele, die Errichtung von Gerlenbeime, welche ben Migliebern neue mefeniliche Borteile bleten werben, eifrig in Unfpruch genommen werben mochten.

* Berein für Bolfobilbung, Das aftuelle Thema: "Die Tobes. ftrafe im Urteil ber Intelleftuellen" batte gebern abend wieder eine auferft gablreiche Bubbrerfchaft in ben Blathenglaal gelodt. Die Erwartungen ber horer wurden aber auch durch die Ausführungen bes Bortragenden weit übertroffen, Der aus feiner afrifanischen Tatigfeit weiteren Areifen befannte Rapitanlentmant Baalige frinfierte, jo ichreibt man uns, jum Tell mit rücficheblofer Echarfe, die Urielle von führenben Mannern ber Wiffenschaft, die fich fur die Lobesftrafe ausgesprochen batten, und in benen ber Bortragende burdmeg ben Rachfas vermibte, bas für bie Berbutung bes Berbrechens eigentlich boch auch etwas geftheben mußte. In ber Zat geigen die Mengerungen biefer Antoritäten gum Teil einen auffallenben Mangel an fagialem Berantwortlichkeitogefühl; gerabegu verlegend mußte es wirfen, wenn ber berühmte Boologe Saedel leiner Untwort fiber bie Rotwendigeett ber Todesftrafe gleich Dispositionen anfligt fiber bie Leichen ber Berbrecher, beren bie Anatomie febr notwendig bedürfe. Man fieht aus ben Urfeilen, bag leiber Gelebrie, bie auf ihren Spezialgebieten als anerfonnte Autoritäten gelten, immer wieder degn berangegogen werben, Urteile fiber fulturelle Fragen abangeben, die fie nicht in bem Dabe beberrichen tonnen, wie ibr Studiengebier. Bir find bet Aburtellung von Berbrechen icon in ber miftlichen Lage, balb taum noch bestrafen zu tonnen, weil nachweislich die meiften Berbrechen unter bem Einfluß von Alfohol entfteben. Der Staat muß fich nicht fo febr barum bemilben, geich ebene Berbrechen gu befrafen, als moch nicht gefchene ju verbuten, und ber Medner empfiehlt recht broftifch, bie Berbrecher boch unichablich gu moden, bevor fie unichnlbige Menichen getbiet baben. Man tonne, aus dem Strafregifter eines Menfchen, ber immer wieber vor bem Strafrichter ericeint, bentzutage mit ziemlicher Sicherheit vorauslagen, bag er bemnacht, nachdem er g. B. einen Menform blutig geichlagen babe, auch einen Blenfchen gang tot ichlagen werbe, wenn die Urfache feines raben Berbaliens, ber Alfobol, nicht befeitigt werde. Es wirfe geradegu femifch, daß man erft warte, bis ber june Berbrechen bisponierte Mann einen Menichen geibtet babe und bann geicaftig baran gebe, inwieweit ber Alfobal babet mitfpleie, um ibm bann erft in eine Unftalt gu bringen, aus ber er noch einiger Bett "gebeffert entlaffen" wird. Das batte, meint ber Bortragenbe, vorber gefcheben muffen. Die Todesftrafe, die fich weder aus ber Bibel noch me proftifden Granden (Abschreckung, Befferung u. a.) rechiseringen laffe, wirfe nur verrobend auf breite Schichten. Er empfinde es ale unberechtigt, ichloft ber Redner, für bruiale Strafen eingntreten, weum man nicht gleichzeitig bie Pflicht anerfenne, etwas fur bie Berhftung der Berbrechen gu tun. Und dagu gebe es nichts Bichtigeres ale die tattratigfte Berlengnung ber Erintfitte, die Guthalifamfeit, ale das ficerfte Mittel, die fcwerften Berbrechen und damit die augebliche Rotmendigfeit ber Todesfreie binfallig ju machen. - Reicher Beifall lobnte bie glangenben Musführungen bes Redners.

* Rtinbenffirforge. Man ichreibe und: Itm Abenbblott ne Mary fand ein Artifel über ben Jahresbericht ber Groft. Blinbenanftali Jivebbeim, ber gu einigen begrfindeten Ginmendungen Unfaf Innachft icheint ber Einfender nicht gu wiffen, bag es bier ein Blindenbeim gibt, bas fich gur fpegicllen Aufgabe gemacht bat, ben ichnlentlaffenen Blinden in jeber Beife meiter gu bellen.

des Rlangfolorits würdig den Meifterwerfen Beethovens anreiht und Bebers prächtige "Oberon-Ouverture" bilbeten den Inhalt des Programms. Beide Werke find bier genügend befannt, jo daß es fich für beute erübrigt, auf ibren Inhalt des Räbern einzugeben. Die Wiedergabe war unter herrn Soffabellmeifter Beberers ficherer Biibrung eine vortreffliche. Wie er bas Orcheiter zu begeiftern verftand, fo bag bas Spiel immer mehr Barme ausftrabite und fich auch flanglich zu boberer und bochfter Schönheit erbob, das zu beobachten, mußte bem Sorer gang besondere Freude bereiten. Im Einleitungsfahe der Sympbonie waren die Steigerungen gut angelegt bie Gegenfate forgiom abgeftuft. Die garten Gefänge ber Holgbidjer, die mit ben Streichern Diologweise obwechfeln, in bem durch feine icorf pointierte, flavijdi gefarbte Routomif gefennzeichneten Undante famen außerft tonichon zu Gehör. Auch die Celli gaben ihre herrliche Rantilene nad der Generalbaufe febr ausdrudsvoll. Im Scherzo fam der fede Sumor und Wiener Froblichkeit überzeugend jum Durchbruch. Tedmifch war bier die Bragiftion der Ginfate und die forgfältige Rugneierung besonders lobenswert. Im Binale murbe burch eine lebbafte Temponahme und eine febr ichmungbolle Wiedergabe die Gefahr ber ermubenden "Längen" glüdlich bermieben-

Roch bober ftand für mich die Durchführung der Oberon-Duberture. Die einzelnen Motive, das Sorn-, Marich. Jahrtund Liebesmotiv, wie das oft wiederkehrende Elfenmotiv traten febr flar und tonicon berbor, und die gange romantifche Schönheit biefer gottlichen Mufit tam in ber Wiebergabe in ben feinfien Farbentonen jum Erblüben.

Der Befuch mar leider fein fo guter als in ben beiben

purde er es webl faum für angebracht gehalten haben, bie Mannfeimer Bevolterung ju beeinfluffen, ibre Anftrage ber aus privaten Mitteln errichteten und in bervorragender Weife geleiteten beimifchen Anftalt ju entgieben, um fie einem finatlichen Juftifut gugumenben. Die Babifche Blindenanftalt bebarf wohl ber Unterftugung bes nangen babifchen Landes und es mare aufs warmfte zu begrußen, wenn dies jefcabe. Aber es muß tropbem an biefer Stelle darauf bingewicfen perden, daß im Blindenheim die gleichen Bandwerfe betrieben werden und daß Mannheim beffen natürliches Abfangebiet ift und auch bleiben muß. Much die Frage ber Fortbilbungeichnie liegt nicht fo einfach, wie es ben Anichein bat. Go witnichenswert bie Einführung einer folden ift, fo bat es boch große Bebenfen, fie in einem Internate von Bolfeichulern ju errichten, ba bas Jufammenfein von Rinbern und namentlich Anaben fo verichiebenen Debensalters, feines-

" Boltebibliothef. 3m Mount Mary wurden 15 776 Bande noch Dante emtleben, feit Grundung der Bibliothet im gangen 1 818 286 Bucher; waren die Raume groß genug und genfigend Bucher porhanden, tonnie die gabt ber entliebenen Banbe auf bas Doppelle fich belaufen. Unfere Rlaififer murben ftart begehrt, in gang augerordentder Beife jeboch unfere Jugendichriften. Der Rachfrage nach ben Berfen unferer bervorragenoften Schriftfteller tonnte niemals geungend entsprachen werden, obwohl die einzelnen Bande biefer Auieren in 5, 10, ja 90 Exemplaren vorhanden find. Cheufo erfreuten Bo Literaturwerte, Arlegodarftellungen, Aufmegelchichten, Bacher aber Inbuftrie und Sanbel, über unfere Rolonien, namentlich aber bie Reifewerte ber bentbar größten Inanipruchnabme. Und bas alleg wine besondere Reffame, in benfbar fleinften Bibliotbele- und Untleihräumen, o'me die geringste Radfichtnahme auf Mobe'efriften. Die Babt ber Stammentleiber mehrt fich von Jahr ju Jahr; fo fommt unter erftes, bei ber Erdfinung am 13. Ottober 1895 aufgenommenes Bittglieb in feinem Gilberban feit biefer Zeit jebe Woche in die Bibliothet und bolt lich trop Drangeng und Drudens feine Lefture. Und bas ift bas Biel unferer Beftrebungen; Die Gewöhnung an bas regelmäßige Lefen guter Buder. Was bei Erwachfenen gu erreichen fonnte ber lieben Jugend erft recht fpielend beigebracht merben. Siellt genugend gute Jugenofdriften unfern Jungen gur Berfugung und die Frage ber Schund. und Schmubliteratur ift in bentbar befter Beife geloft. Bie erleichtert mare bann mand bejorgtes Mniterhers, weim es bei bem ermichenben Befebebarfinis ihrer lieben Rinder bieelben ebenfo bernftigt in eine frabtische Jugendbibliethet ichiden fonnte, wie in bie Bolts- aber Mitteichule.

" Freie Lehrerfongereng. Mm legten Mittwoch befichtigte bie freie Lehrertonfereng Maunbeim bie eleftrotechnischen Anlagen Brown, Boveri u. Co., um fich über bie bentigen Dafchinen gur Erlangung ber Gleftrigitat gu informieren. Der Runbgang war bant vorzüglicher Gubrung febr inftruttis. Erhielt mon boch Auffdlug fiber Dinge, Die in feinem Lebrerbuch gut finben find, wie s. B. über bie Dampfturbine, bie feit 10 Jahren erfolgreich mit ber Rolbenbampfmaichine um ben Borrang fampft. Dem Befucher ber icon früher bie genannten Werte gefeben bat, fallt ber ungebeure technische Fortidritt auf, ben bie Firma gemacht bat. obwohl fie icon fruber eine ber erften Stellen auf bem Turbinenund Generatoreumartt einnahm, was auch bie Bablen beweifen. Der Fabrifleitung fei für bie lebrreichen Stunden auch an biefer Stelle ber befte Dant ansgefprochen.

" Gur ben "Inverläffigfeitofing am Obeerbein" bewiftigte ber Ranfaruber Burgerausichus mit Annahme bes gangen Boranichlags Die vom Stadtrat in Berichiag gebrachten 10 000 Marf. - Bie aus Daing gemeldet mirb, bat bie Gtabt Maing ebenfalls beichloffen, ben oberrheinischen Zuverläftigeeiteling mit 6000 ER. ju subventionieren. Maing wird gleichgettig Laubungeftution bes Zuverläffigfeite-

Unionificater, P 6, 28/24. Das von beute ab im Unionificater jur Berfahrung gefangenbe Rovifiten-Eftic-Programm ift 1006 eines ber beften, die bis bato gegeigt murben. Es enthalt Meifter werfe finematographilder Runft. "Berfuchungen ber Großftabt" Betileft fich ein Schaufpiel in 8 Abteilungen (Borführungsbauer eine Stunde), welches bir Gefahren und Berfudungen einer Groffinde fcildent und welches von erften Runftlern bes Ronigl. Theaters in Appenbagen meifterhaft gefvielt wirb. Für Sporteleute bilrfte bie elangenbe Aufnahme bes großten Sportereigniffes ber Beit, "ber Grand Raffonal Steeple-Chafe in Liverpool 1911" von befonderem Intereffe fein. Eine gang bebnbere Sebensmurbigfeit bedeuter ber bifterifche Rumfrilm "Rere und ber Brand von Rom". Aufter biefen pier angeführten Bilbern enthält bad Programm ferner noch einige glangende Oumoredten und Roturaufnahmen.

Das Elborabo Theorer, P 0, 20, bas feit feiner Eröffnung fic eines taglich junehmenben Beinches erfrent, ichent feine Roften, um feinem Befuchern ftete mir bas Befte vom Beften gu bieten. Go feben wir aus bem und beute vorgelegten Programm, baft auch biesmal wieder für ansgezeichnere Unterhaltung und Abwechslung reichlich Corge getragen ift. Belonders find es wieder einige ausermantte Schloger, die wir vurfinden. Go an erfter Stelle ber Gilm beitielt Brand Rational Steeple: Chafe Liverpool 1911" Es ift bies bas icovierigite Sindernis-Rennen der Welt, bei dem von 97 Pierden nur 4 durche Siel gingen, alfa eine aufererbentlich bochimereffante und ipannende Sportanfnahme. Un gweiter Stelle bringt das Unternehmen wieder einige aufnohmen, is bas gebeimnisvolle Indien, Binter im Spreemalb ufm bie jur Unierhaltung bes Publiftums beitragen, Beiter bat bie Diref. eion einige ergreifenbe Dramen im Programm vorgefeben

die neuerwachte Ratur dem Ritt ins Zauberland der Romantif borgezogen. Die aber gefommen maren, ichienen bochbefriedigt. - Berr Softabellmeifter Leberer bat fich in den drei Bolfstongerten biefes Binters auch als fehr befahigter Kongertdirigent legitimiert und bleibt es angefichts feines unbestrittenen Erfolges gu bedauern, daß ihm gur Beit nicht weitere Gelegenheit ju funftlerifder Betätigung im Rongertfaal gegeben ift.

Renes Cheater im Rojengarten.

3m Reuen Theater fand gestern die erfte Uniffithrung des "Racht-lagers von Granada" in diefer Gation fintt. Gie batte - trop ober vielleicht wegen ber Ausstellung - wenig Publifum. Aber fie int befür, was an ihr lag, nm Erimmung im Daufe zu verbreiten. Schmidpoter leitete mufifalisch und rubig und auf der Bubne malteten mit Dingabe die Darfteller ihres Amies. Rierapto fong mit Gefcimad und Empfindung feinen Jager, Grau Rieinert mar ale Gabriefe und Copony als Dirie titchtig bei ber Cache. Die ichlichte und melobiole Duft berührte liebenomirbig und berglich - ale ein Stud ber guten alten empfinbfamen Beit.

Theater-Rotta. Dente Montag 71% Ubr gebt Billards Grutedte "Der Derr mit ber grunen gravatie" und hierauf: Sarbons "Coprienne" in Gzene.

Das Gafiptel von Madame de Ens fant wegen Erfrantung der Knnpterin aus. Defite gelangt Madame Butterflu imitilere Preife im Abonnement C Rr. 41) jur Anffihrung. Anfang

Comilide jur Aida-Borbellung ausgegebenen Rurten wollen an ber Tagestaffe II gur ud gegeben werben.

Lieber, und Balladen-Abend Giugel. Bir meifen hiermit noch male anf ben Lieber, und Balladen-Abend bes Rongerifängers Rart Stubel bin. Der Kongerigeber laft fich feit feiner Seimmbanboperation und ber bornuffolgenden ichworen Rervenerfraufung jum erftenmal wieder im Romgerifont boron. Am Gingel (Bergina) Berr Molf & mitt Lebrer on ber Dodfcule für Duft.

* Orbengandzeichnung. Dem Inhaber ber Roniglich Baberiichen Sof., Genfter- und Turenfabrit, Roniglichen Rommergienrat Anton Falig, wurde bom Ronig von Burttemberg bas Ritterfreug 1. Rlaffe bes Friebrichsorbens verlieben.

* 194 724 Einwohner gablte nach ber Berechnung bes Gta. tiftifchen Amtes unfere Gtabt Enbe Gebruar.

* Die Blettrifde beforberte im Gebruar 2194 812 Berjonen ober 3,77 (8,90) pro Wagenfilometer. Bereinnahmt wurden 212 369,15 9R. (208 038,90 9R.) ober 36,53 (38 067 Bfg.) pro Wagen-

* Der Mannheimer Journaliften- und Gdriftfieller-Berein balt feine übliche amangloie Bufammenfunft beute abenb 9 Uhr ansnahmsweise auf Bunich ber Ludwigsbafiner Mitglieber im Cafe Quitpold in Lubwigshafen ab. Es wird um recht gobirrichen Befuch gebeten.

* Der Sanfa-Bund balt beute abend 9 Uhr im obern Coale "Bwolf Upoftel" feinen fechften Distuffionsabens ab, in welchem "bie Beitreibung ber Weigafts.Mus. ft anbe" jur Erörterung gelangen wirb. Das einleitenbe Referat bat her Mechtsanwalt Dr. Lubwig Geellg übernommen, ber in feinem Berufe wie als Syndifus des Bereins Mannheimer Detailfaufleute auf biefem Gebiete umfaffenbe profifice Erfab. rungen gesammelt bat. Befonbere für handwerfer und Rauflente burfte fich ber Befuch biefes Diatuffionsabenbe empf

* Mutmafliches Wetter am Mittwoch ben 5. April 1911. Die Betterlage bat fich in ber letten Beit nicht weisntlich verandert. Der Sochbrud berricht gwar über gang Mitteleuropa bor, boch find immer noch flache Birbel gurudgeblieben, bie bas Better am Diensteg und Mittwoch bei Gewitterneigung veranberlich geitalien werben.

Aus bem Großherzogam.

if Acern, 1, April. Das Obhertragnis ber Begirte Achern und Bubt beirng im Jahrer 1010 insgejum 250 000 Bir. Der reiche Dohlegen murbe ale wohre Wohltar emplunden, ba ber Andfall bes Derbiteb auf nabegut 2 Millionen gu icanen fein wird. Die Rreise verfammlung Baben bat gur Gorderung bes Obfebanes bie Summe pen 5100 Dt. für 1911 bewilligt.

if Greiburg, 21. Dlarg. Gin 2 Jahre alter Anabe geriet umer einen Bogen ber eleftrifden Stragenbabn, murbe nberfahren und erlin is ichwere Berlegungen, bag er nach wenigen Minuten ftar b. Die furglich bier verfiorbene Bitme Unna Beilig bat ber Stabt Freiburg teftamentarifc 22 900 MR, vermacht mit ber Beftimmung, bal bie Binfen an bie fegenannten Dausarmen ober invalide Dienftboten

oc. Ronftang, 31. Marg. Gegen ben erften Ratichreiber am biefigen Rathaus Bedmann ichwebt feit einiger Beit ein Diegiplinarverfahren, das geltern damit endigte, daß Oedmann vom Stabtrat leine Kündignung exhielt. Der Gemahregelle foll fich gegen das Atadioderhaupt, Sberburgermeifter Weber, unfar benommen haben. Stadtworrhaupt, Oberburgermeifter Weber, unfor benommen baben. Dedmann verwaltete bie Matigreiberftelle feit etwa 30 Jahren.

Pfalz, Bellen und Umgebung.

2 Lampertheim, 31. Mars. Die auf gestern Rachmittag 3 Uhr anberaumte Gemeinber at bi pung, in welcher anger Burgermeifter Borbeimer und Beigeordnete Comibt 12 Gemeinberate anwefend waren, ftand unter bem Beichen ber fommunalen Bautätigfeit. Der Borfibenbe, Burgermeifter Bog. besmer, eröffnete bie Gibung mit bem Sinmeis auf bie gur Erlebigung ftebenbe umfangreiche Tagespronung, fich möglichft furs foffen gu wollen. Bu Bunft 1 ber Tagesorbnung, ben Ausbau fowie Berftellung verichiebener Ortoftragen erteilt ber Borfigende herrn Gemeinderat Frang, Mitglieb ber örtlichen Bautommiffion, bas Bort; Berr Grans erftattete über bie in ber Bautommiffion fratigefunbenen Borberglungen und Beichluffe Bericht. Siernach war bie Kommiffion zu folgenben Beichluffen gelangt: Die Rene Schulftrage, ba bieje eine Saupiverlehrsftrage fei, bom Kalterweg bis gur Raiferstraße an pflaftern, bagegen bie Beterftrage in ihrer gangen Lange, fowie bie Borbeimerhofftrage bon ber Bilbelm- bis jur Ernft-Qubmigftrage ju couffieren. Rach ben vorliegenben Boranicologen wurden fich bie erforberlichen Roften auf eima 28 000 Mt. belaufen. Dieje Roftenhobe veranlagte einige Gemeinbergtsmitglieber, fich babin auszusprechen, bie vorzunehmenben Arbeiten auf verichiebene Jahre gu erteilen und im laufenben Johre nur bie Bflofterung ber neuen Coulbrofe porgunehmen. Siergu wird bon einem Gemeinberatomit. glied ansgeführt, bag er gwar nicht im Bringip gegen bie Bilafterung fei, bag er fich jeboch icon jeht gegen ben Bormurf, man babe für ben einen Oristeil alles, für ben anberen nichts übrig, melder i. It. bem Gemeinderat bei ber Berftellung besm. Bflafterung bes Falterwegs von gewiffer Ceite gemacht murbe, berwohre. Gin weiterer Borichlag ging babin, wenn nun boch einmol gebaut werbe, folle man auch bie Reue Schulftrage fertig ftellen, und bas noch fehlenbe Stud bon ber Dorfgrenge bis gur Dampfmuble burch Chauffierung ausbauen. Die Roften bier erfordern einen weiteren Aufwand von ca. 3000 MRf. Rach

Die Chronit ber Saupt. und Refibengitade Rartorube fitt Babr 1900, XXV. Jahrgang, im Anitrage ber flabitioen Archiven bemmiffin bearbeite, it foeben im Berlag ber Madlet'ichen Buch andlung in Rarlaunbe ericitenen. Der Preis beb mit jablreichen Bortrais verlebenen Berles betragt brotch, 2.40, geb. 8 &

anhlreichen Vortrals verjehenen Werfes beiragt broth, 220, geb. 8 & Virasburger Aunsbericht. Die ideidende Kongertiation brachte den lehten Kammermusikabend des uddrichen Charteits mit dem Vrimgeiger b. der dem Vians allguschr abboth ihr Best hoven metkerliched E-neoff-Quarteit, Mendelof of den vannentige Cetett und den Kaisten Baterdouß, der einige Vive-Balladen mirfungsvoll, die und da vielleicht mit etwas zu derder Tongedung, nortrag. Mit einem Beethoven Nobend icklot der Vielgen der Abonnem eint der nachte Gerbieden Sill inkervreiterte Pflid ner die Cortolan-Cuverture und die Ervica, möhrend Sied da wollt mit dem Gedur-Kongert plantbilde Lorden, mit nervreiterte Pflid ner die Cortolan-Cuverture und die Ervica, möhrend Sied da wollt mit dem Gedur-Kongert plantbilde Lorden ernstete. Ein Abend von Rubellt lieh das wundervolle Spiel und die prödige Liedbienen das dienbeade Ausbellich dem underschaltten — And der Repertoirearung der Annbertliefe wirter Kapellmeiter Fried in erwöhnen. Bifflat ein vröchiger Sarafrol 3m Schaufplet erichten Elie Led mann als Gal in ibren modernen Varedocken: ihr istlieht sich zur Zeit Balfermann mit interesjanten Repertoir an und für Erdelterung jorgt die dramaillierte Studigen Repertoir an und für Erdelterung jorgt die dramaillierte Studigen Gegenteilen Elie Laufer in eine Genant. In mit interepantem nepertoir an und int Groetterung jorgt die bendigtillerte Stupflaissummuner, "Beldberenbügel" genannt. In ben ber der Engenber genannt. In ein Wiener Ensemble eingezogen, dad, unter nortrestlicher Regiefistrung leines Tirefturd L'ong bam wer, aberband duerreichliche Stude, voruchmlich Angengraber, jur Jorstellung beingt. Er. G. Klimann.

Brantinrete Connfriethans, Um Dauptmanus "Ratten frein fich bei ber Erftaufluhrung im Schan pietbans ber Beifall Rieter, die fich burch bie Eigenart ber Dichtung und ihrer 3been gefanger nehmen lieben, mit bem Proteft ber anderen, bie por ber Biebertein bes Raiuralismus und feines Beimerts topffchen flüchteien. Biedergabe unter Dr. Beine brachte tellweile bervorragenbe Beiftungen, befendere burd Grau Bim und Die Derren Baner, Rrauf und

Dochigulundrichten Der Grobbergog bat mit Birfung vom 1 Oftober 1911 ben ordentlichen Profeffor an ber Univerfitat Tubingen Er, Migerb Thoma, jum proentlichen Profesor beg bifentlichen Rechts an der Univerfitat Deibelberg ernannt. - Gicherem Ber-

Sching nun wollen wir noch auf die verichtebenen fomilden Echlager | murbe ber Borichlag bes Burgermeifters, die Reue Schulftrage, wie ichon erwähnt, zu pflaftern, und bas noch nicht ausgebaute Stud biefer Gfroge bis gur Dampfmuble gu canffieren und bie Beterftrage fowie bie Borbeimerhofftrage bon ber Bilbelm- bis jur Ernft-Lubwigftrage ebenfalls ju conffieren, gugeftimmt. Die im Boranidilan nicht vorgesehenen Roften follen, ba burch eine im laufenben Jahre berguftellenben Ralanifation im Renen Banquartier, eine Ropitalanfnahme erforberlich wirb, ebenfalls burch eine folde gebedt werben. Bunft 2 Gefuch bes Leopold Oppenbeimer um Erlaubnis gur Eröffnung bes Bauquar. tiers gwifden Renfclog. und Biernheimerftrage, welcher bie Bautommiffion ebenfalls ichon beraten hatte, wurde, nachbem berichiebene Stimmen für und gegen bas Projeft laut geworben maren, nodimals an bie Baufommiffion verwiefen. - Die Erweiterung bes Dusbauplans im neuen Baugartier, rechts ber Bürftabterftrage, moruber eine Stigge vorlag, murbe ebenfalls an bie Baufommiffion berwiefen. Bei Buntt 3 Gerichtung einer Chulbienerwohnung im neuen Schulhans, treten berichiebene Meinungen sniage. Babren herr Burgermeifter Borbeimer bie Notwenbigfeit, bag in einem fold großen Schulhaus unbebingt ein Schulbiener wohnen muffe, jumal noch Dampibeigung eingeführt fei, betonte, murben bemgegenüber bie Bebenfen geltenb gemacht, bag die hierfur im Bafement einenrichtenbe Wohnung als ungefund nicht gut embjehlen fei. Dem wird entgegnet, bag bei einer fachgemagen Berftellung ber Bobnung bie gefundbeiteichäblichen Ginwirfungen vermieben murben. Die bei berichiebenen Sausbesigern in ber Rabe bes Schulhaufes geholtene Umfrage wegen eblt. Abtretung ihrer Saufer an bie Semeinbe ju genanntem Bmed, fiel negativ aus, bezm. es murben verbaltnismäßig zu bobe Breife verlangt. Man befchlog barauf, ben porliegenden Blan, mit einem Roftenanichlag bon 2100 90f. gur Berfiellung ber Wohnung im Renen Schulhaus, Groft. Breisamt Bensbeim gur Brufung und Genehmigung borgulegen. Bunft 4 Bejuch bes Bauunternehmers Ab, Mafchein besgl. Auffiellung einer Strafenlaterne am Ortsausgang ber Biebemanbftrage wurde babin erlebigt, bag gu ber bereits erfolgten Auffiellung ber fragt. Laterne, ba auch bie Belechtungs. tommiffion bie Aufstellung in ihrer Ginnng vom 15. b8. Die. beschloffen hatte, die Wenehmigung nachträglich erteilt wurde. Dem Wefuch ber Bachter bes Jagbbegirfs 3 Bruch, einen britten Teilhaber, Beren Direttor Clemm-Mannheim, aufgunehmen, wirb ftattgegeben, ba bierburch erft bie gefestlich gulaffige Sochftgabl bon 3 Leilnehmern erreicht wird. Rachbem noch verschiebene Rechnungen genehmigt wurden, war ber öffentliche Teil ber Sigung ericopft. Im nichtoffentlichen Teil murbe als Stellbertreter bes biefigen Aleifchbeichauers, ber Sansmehger Grobert, befigniert. Beiter wurde bem Gemeinbebaumeifter Dott. mann, welcher feit 1. Dai 1909 probemeife angeftellt mar, bie unfunbbare Anftellung als folder verlieben. Das Wefuch ber Gelbicoupen um Gebaltserbobung murbe abgelebnt.

1. Kochkunfts, Wirtes und Hotelfachs Ausstellung.

Die Rochfunftgrubbe.

Wir haben bas Urteil ber Magemeinheit getroffen, als wir tonfiatierten, bag Fodymann und Loie barin einig find, baß bie Rochfunfigruppe ber Clou ber Ausgiellung ift. Befonberes Lob erniet bie gebiegene Muimadjung, ber eine burchaus fünfilerifche Rote eigen ift. Das haupiverbienft an bem mirts lich bornehmen Arrangement tommt bem Bau- und Deforationsausichuf, ben herren Reith, Laglang und Bald, gu, bie mit feinem tünftlerifchen Empfinden bafur geforgt haben, daß in teiner Weife ber gebiegene Charatter ber Auf. machung geftost murbe. Es geziemt fich, baf biefes nicht unwichtige Faltum an biefer Stelle gebuhrent hervorgehoben wirb. In unferer Befprechung in ber letten Rummer mußte in ber Gile manchell ausgezeichnete Schauftlid libergangen werben. Wir geben beshalb folgenbe Ergangungen: In ber 2. Stage find auch einige Konbitoreien und Badereien in würdiger Weife bertreten. Was bas heim'iche Saupt. pruntfiud, bas 4g Deter bobe Buderfunftwert, betrifft, is tann tonfiatiert werben, bag alle Befucher ber Ausstellung gerabegu enthuffasmiert find. Den ftartften Ginbrud ruft bal Runfimert bom Caale aus berbor. Wie weißer Marmor ichim mert bie eble Architeftur, bas Wiligranwerf ber Bergierungen namentlich wenn bie Effetibeleuchtung eingeschaltet ift, Die bat Der Mittelban ftellt ben Mittelban bei Biesbabener Rurbaufes bar, ber Oberbau ift nach ben Motiber bes Ruppelbaues ber Chriftustirde modelliert. Bemerfensmer

men nach trägt fich ber Siguriter Bref. Dr. Binbelf Sillib, be' feit einer Reibe von Jahren nebenamtid bas Ehremamt eines Roufen votots ber Gelbelberger fiabt, Gammlung (Albertumpfammlung) fum batte, mit dem Gedanten, and Gefundheiterudfichten von feinem Um purudgutreten. Brof. Gillb ift im Douptumt ale Bibliothefer an ber Seibelberger Univerfitat finatlich angestellt.

Bunjen-Erinnernugen werden der "Igl. R." mitgeteilt. Ueder alles, was mit Seiret und Ede jusammenhing, dandte Bunjen tein sierist, solle Bergensteilt. Ueder er: "Berheiraten? An mein. Wenn man dann nach Dauje sommet, int am jeder Troppenstuse ein ungewasschaars Kind." Die Troppe, die Bunjen dadei im Auge datte, war die sichen, runde Steintreppe, die Aunsen dadei im Auge datte, war die sichen, runde Steintreppe, die au leiner Amiswohnung sübrte: sie hatte Vo Stussen. Jur Dochzeit eines Kollegen wurde Bunsen aum Brantsührer desimmi. Dacht destate erlandigte er fin dei einer befreundeten Tame nach den Filichten eines Frantsührerz und fragte ganz eruschaft: "Mach ich jeder der Brantsührertungen ein Kördenn voll Jandschube aum Geschend geben?" Auch nach den Kormalitäten erlundigte er sin eingebend nud sagte, immer mit hocht ernubalter Wiene: "Ich erinnere ichent geben?" Auch nach den Formalitäten erfundigte er fim eingebend und fagte, immer mit bocht ernuhalter Miene: "Ich erinneres mich duntet der Hocherissseiter eines Kasseler Kollegen: Ta wurde ein Lisch mitten ins Simmer geseht, ein weises And darüber ansgebreitet, ein üldernes Vecken mit Basser daranfgebellt und der Pfarrer sinnd dahirier und — "Aber Herr Geheimrat," unterbracht ihn die Tame, "das in in eine Laufe." Binnlen blieb aber bei seiner Unwissenbeit und fragte mit dem unfänlichgen Gesichte von der Weltt"Und donn, liebe Fran Kollegin, haben Sie noch vergessen mir zu sagen, welches Trinkgeld ich der Hechamme geben mich.

fagen, welches Trinfgeld ich der Debamme geben muß. Am Togs girchliche Keiertage tannte Bunfen angeblich aur nicht. Am Togs wer Falknacht reilte er feinen Indotern das Andfallen der nächten wordeling gewöhnlich mit den Torten mit. Kan fagt mit toedeu, das morgen ein bober firchlicher Jedertg ilt. Einmal batte Bunfen eine Einladung zu einer Geschichaft augenommen, aber seine Bunfen eine Einladung. Dies Versäumnts mache er auf merkwirdige Weise wieder gut. Wonden warf er fich in seinen Gesellschaft würdige Weise wieder gut. Wonden warf er sich in seinen Gesellschaft das bereicht wirdige Weise wieder gut. Wonde warf er sich in seinen Gesellschaft das beite in den Pohn gerreten, se denten sich gekret, und tral da fin paar Freunde zusammentrommelten und eine Geschlichaft imporptimerten. Die Etimmung wurde recht gemättlich, und ichtelich vordie Junsen es fertig, mit verdindlicher Mitene und eine Geschlichen Freuse Zie fich, meine Derrichaften, mas mir dieser Tage gescheben ist. Ich werde eingeladen und verpesse die Einladung. Was mat 18 ift: Ich werde eingelaben und vergeffe die Ginlabung. Bens mat as

At, daß ber Konditor des Grandcafes Rumpelmager, Hert Bagner, bas Kunftwer! gang allein entworfen und ausgeführt hat. 3 Jeniner Buder wurden verwendet. Wundervoll nehmen fich die den Unterbau schmidenben Bilber der Großherzöge Friedrich I. und Friedrich II. mit ihren Gemablinnen mit ben funftboll mobellierten Zuderrahmen aus. 3mei Bilber, bie befannten Motibe bon Millet: "Aehrenleserin" und "Mendläuten", verdienen noch besondere Erwähnung. malerische Ausführung biefer Bilber, bie Rahmen aus Mafronenmaffe befigen, ift brillant. Auch bie funftvollen Malereten ber Torten erregen allgemeine Bewunderung. herr Wagner hat alle Ausstellungsgegenstände felbst angefertigt und zwar in ber verbluffend inappen Zeit bon gibei Monaten. Rur bas Firmafchild aus Chotolobe mit Buderaufschrift ift von herrn Seim angefertigt.

Sehr gebiegene Arbeiten ftellf auch herr Konditor Friedrich Bmeiner am Friebrichsplat aus. Befonbers bervorragenb find bie Torten mit ihrem plaftifchen Comud. Um beften gefällt uns die Torte mit bem Früchtearrangement. Brillant find auch die bie brei eingerahmten Bilber ausgeführt, von benen bas eine bie "Flucht nach Megupten" barftellt. Ueberragt wird bas Gauge burch einen Bhantaffeauffag, ber, in Juder, Giweiß und Tragant ausgeführt, Runft, Gewerbe, Induftric, Berfehr und Fortichritt berfinnbilblicht. Die Anoftellung ber Baderei und Konbitorei von Rarl Gentner, M 5, 1, front der eiwa 1 Meter hobe Bailer. turm in Tragant, eine fanbere Arbeit, bie bon Mafronenvafen und Rojenbufetts aus Margipan flanfiert und bon Torten und ben verfciebenften fonftigen funfperigen Badwaren umgeben ift. Die Brot -und Geinbaderei "jum weißen Rogl" von Grin Gunb-Schnebingen ftellt mehr einfache Badwaren in vorzüglicher Ausführung ans. Mun tommen wir wieber ju ben Fleischwaren. Da nerbient bie Stadtfuche und Rochfchule von Albert Boliert noch befonbers lobende Erwähnung. Gine weit auslabende Tafel tragt bie toftlichften Delifateffen in bervorragenber Ausführung, In ber Mitte thront ein machtiges Schiff mit einer Lachsforelle en Belle-Due Am Bug fteht in einer Rofenlaube ein junges Baar, Berfchiebene Aufbauten verraten viel Geschmad, fo zwei Tempel mit Schinfen und Auffage mit Ganfelebern und hummer. Gin faltes Buffett fur 50 Berionen ift mit allen Schifanen gufammengeftellt. And ben gefüllten Ochsenlenbenbraten nach Provencale und bie Galatine von Ente nach Scarlate wurben wir nicht fteben laffen. Das Logenreftaurant (Musfteller Ord. Raufmann, Berf. Unggenbfibler . Coula) geigt mit mehreren Delifoteg. blatten feine Leiftungofabigfeit. Bir greifen bie getruffelte Ganfeleber in Afpic und die Forelle blau mit Sauce manonnaije beraus. Die Reftauration "jum Schobbrunnen" (Husfteller: Bfirich) ftellt ein gebiegenes Gilet be Beouf (froid) a la jarbiniere aus. Die Stabtballe Beibelberg (Ausfteller A. Sobn, Berf. Mug. Seufelber] ftellt besondere qualitatio gut aus. Gine machtige Langufte fegelt auf einem tomplett aufgetafelten Schiff. Das Reftaurant Friedrichshof (Ausft. Ernft Coreiber, Berf. Ruchenchef Jat. Robl) ift mit bobmifchem Jafan, Mafttalberuden mobern und Salm a la vinaigrette bertreten. Das Gafthaus aum Bamm in Redaran (Berf. 3. Roth) wird würdig burch einen Summerauffan reprofentiert.

Gin Summer Mouffe in Moiait und Rheinfalmmittelftud mit Forellen nach Raiferart baben Ruchenchef R. Bobn gum Berfertiger. Der Ruchenchef ben Stabtfoche Boffert, Biltor Den er ftellt einen lederen Ralbernden nach Teinschmeder-Art aus. Das Sotel Anfibaufer (Musft. Rarl Beimberger) brilliert mit Seezunge Eftrella u. Safelhühnerbruftden auf Forftereiart. Jul. Schott bom Krantenbans zeigt fein gediegenes Ronnen mit mehreren Arbeiten, fo mit einer begetarifden Blatte. Das Reftaurant gu ben "12 Aposteln" (Aussteller und Berfertiger Bidenbaufer) ftellt ebenfalls berichiebene gaftronomifche Beinheiten aus, fo Banberichnitten nach ruffifder Urt (falt) und Bafan im Gefieder. Reichhaltig ift ferner bie Ausftellung bes Sotels "Baperifder Sof" Geibelberg (Musft. Rarl Raumann, Berf. Ruchenchef S. Buchenau). 3mei gute Platten bat ber Bernbarbushof (Musft. Rarl Boos, Berj. Mar Serrichel) nefchidt. Der Frontenthalerbranbausteller (Ausft. G. Cobna, Berf. Rarl Cobna) wird burch Masthuhn nach Rewaer Art und Summer faiferlich, bas Reftanrant Raijerring (Ausit. Rub. Somoll, Berf. Rarl Gommer) burch Ralberuden umlegt nach Gennefer Art und Geegungenschnitten nach Monigolfier bertreten, Frang Lange Buhl preift fein porzügliches Früchtewert an.

Die britte Ctage, die in ber Mitte unter ber Orgel von bes wertvollen Chrenpreisen überragt wirb, birgt wieber verschiebene meisterliche Erzeugniffe ber Konbitorei. Wir bewandern eine Rafaomalerei von B. Mönning boff bei Sof

tonbitor S. Balentin und brei Tafenlauffage von S. Ban mer bei Ronbitur Borbad. Gine Freihandzeichnung, eine machen? Ich giebe ben folgenden Tag meine guien Rleiber an - - "
io ergafilte Bunfen unter ber Maste einer zweiten Berftreutheit feinen X-Streicht

"Der Merkur", die biteer. Zeitichrift für Anfit und Theater (Defterr. Berlag, Wien) widmet ihr Biärzbeit Etraus-Dolfmannstbal. Ans dem reichen Indat erwähnen wir n. a.: Ein ungeschriedenes Rachwort aum Rosenkavalier von Sugo von hoffmannstbal, eine Strans-Silbouette von Richard Specht, Ein Brief uber den Aolen-kavalier von dem damburger Dirigenten Guitov Brecher und Acuperungen über das gleiche Ihema von Ernst v. Schuch-Dreeden. Balter Alein bringt einen Beltrag jur modernen Darmonisationslehre "Die Oarmonisation in der Electra". Doffmanneihals Schaffen ift it mehreren Anfiapen gemurdigt. Den Beiching der iniereffanter Rummer macht ein Ballett Ooffmanneibale "Der Triumph der Seit"

Die Rarioffelfnolle ein Rrantheitsproduti? Gine bodit intereffante Frage ift neuerdings aufgeworfen worden. Berbanfen wir die und in nuentbehrlich gewordene Karioffelfnulle nur einer Krantheit der Karisffelpflange? Mehrere nambajte Forider wie Profesior Comard Bedel-Marfeille, Freberic Douffage-Baris, Lalon und anbere find faft geneigt, dieje Grage zu bejahen. Es bat fich nämlich mehr als einmal ichon gezeigt, daß eine aus bem Camen gezogene Karroffelpffange febr gut mochfen, bluben und gebeiben fann, obne irgendwelche Anollen angujepen. Dieje entiaufchenbe Erfahrung machte man, mird der "Loln, Big," geichrieben, namenisich im Ausgang bes Jahrhunderis, ale die Rarioffel nach Guropa fam, Auch in ben Ebenen non Sufa mußte Bunffape, der bort jum Zwede archaologifcher Ansgrabungen weille, badfelbe erleben. Gin icharfen Echlaglicht auf bas verichiedenartige Berhalten der Kartoffel wirft auch die folgende Tatface: In ber Sterro Babre, einem Ansläufer ber merifamifchen Anden, machfen auf zwei benachbarten Bergen wilde Rartoffeln. Auf dem einen Bugel erzeugen fie Ruollen, auf bem aubern nicht. Die Indianer aber find der feften Uebergengung, boft die Rnollenbildung nichts anderes als die Folge einer Krantbeit ist Wie gejagt, geber europäifche Gefehrie fest einem abnlichen Gebanten Raum, Und gwar find fie die Beeinung, daß ein Burgelpilg die Anollenbildung veraulagt und bag obne fein Verhandenfein die leptere niche ftettlinden Diefer Bilg baftet ben Knollen ber Lartoffel on. Derum gifidte einft bet uns der Andan ber Rartoffel, folange mon fie burch Anoffenouellegung ju vermehren fuchte, mon brachte bann ben Bifg mit in den Baden und erzielte nun wieder fnollentrogende Bffonzen. And Somen gezogene Rartoffelfiede geinfen togegen feine Reigung

のことの日の日の

u

Ropie des bekannten Gemalbes "Bergensfrage" ift in Tragant mit Chofolaberohmen von Ang. Lang bei Konditor Leberer ausgeführt. Recht priginell und gebiegen empfiehlt fich bas Hotel Royal (Ausst. Sch. Leuchtweiß, Berf. A. Lindner) burch ein appetitliches westfälisches Grühftud (rober Schinfen, Bumpernidel, Butter und Rabieschen) und einen Aufbau bon Rrebfen. Der Reftaurateur bes Schlacht- und Biehhofes, B. Deber, zeigt bie Rheinbewohner in einer umfangreichen Afpiemaffe mit bem Rieberwaldbentmal im Sintergrund. Much bie Bunge a la Bethmann Sollweg ift nicht ju verachten. Das Rheinpartreftanrant (Musft. Sat. Berftenmeier, Berf. Dito Schoffler) Ientt mit einem reich ausgestatteten Reftaurationsbuffet und berichiebenen gewählten Blatten, n. a. Geegungenichnitten nach Abmiralsart in Schiffsform und Ralbernden nach Frühlingsart bie allgemeine Aufmertfamtelt auf fich. Das Storchenrestaurant (Ausst. Dittenberger) verbantt bie gebiegene Ausführung feiner Musftellung bem Rudendef Jofef 3 m bo f. Allgemeine Unerfennung findet bas Golachtplatten-Stilleben und Afpic bon Geflügel. Das Restaurant sum "Jauft" (Musft. Gottl. Strifffer, Berf. Martin Rubn) verweift mit einem Aguarium mit Forellen in Gelee, einem Bilbichweinstopf und einem Entre cotes a la Fauft auf feine anerfannt vorzugliche Ruche. Berichiebene Rartoffelarten, eine intereffante Darftellung ber Bermenbungsmöglichfeit der Rartoffel, ftellt ber erft feit 21/2 Jahren im Barthotel bie Rochlauft erlernenbe Bilb. Wolf ans. Gin Spanferfel rubt in einem Witterbehalter. Otto Boos, ber Ruchenchef be8 Reftaurante Friedrichebau, bat bas appetitliche Tierchen gubereitet. Der Baberifche Sof in Beibelberg empfichlt fich auch in biefer Abteilung mit vericbiebenen guten Platten. Das Cafereftaurant jum "Graufened" (Musft. Sans Schneiber, Berf. Bilb. Clormannl empfiehlt feine Ruche mit einem Alughecht in Belee und einem Birthabn a la Provencale und bie "Rheinluft" (Musit Bilb. Rechner, Berf. Grau Rechner) trifft mit mehreren einfach burgerlichen Blatten verzüglich ben Charafter biefes beliebten Reftaurants. Die Damen ber Rodidinle Bof. fert endlich zeigen mit einer Angabl Blatten, bag fie fich gebiegene Menntniffe angeeignet baben.

Gine Demonftration.

Die Firma Bermann Werngroß, Glas- und Borgellanwaren engroß, feilt uns mit, bag fie beute Montag nachmittag 3 Uhr, auf ihrem Musftellungsplag im Ribelungenjaal bas Ginfochen bon Grudten in ibren Brifchaltungsglafern Suftem Baich u. Babenia unter Verwendung bes neuen Dampfeintochapparates Galiegefig borführen lagt.

Bom Gefteffen.

In unferm im Cambtog Abendblatt enthaltenen Bericht über bas im Friebrichspart abgehaltene Fefteffen find gwei Namen unrichtig angegeben. Statt Berr Direftor Richter-Berlin ift herr Direttor Abolf Goerger-Leipzig und ftott herrn Frant-Mannheim ift herr Frante-Mannheim lefen. Ferner haben wir berichtigenb mitzuteilen, bag herr Reftaurateur Graffer nicht einen Rebruden, fonbern einen Ralbaruden von 28 Pfund ausgestellt bat. Das Brachtftud erregte allgemeine Bewunderung.

Der Ruchenchef bes Briebrichsparfrefinurnieurs, Berrn Defner, bas practivolle Menn gur ausgestellten Beftigel angefertigt bat, beift nicht Balter, fondern Bolter. Die Drudjehler find biegma noch mehr als bet fonftigen Gelegenheiten gu enticulbigen. Die Berichterfiniter baben am Samstag im Galopp arbeiten muffen,

Die Frequeng ber Anoftellung am Sambiog und Sountag ließ fich fehr gut an. Am Sambiog wurben eima 2000, geftern über 8000 gabiende Befucher gegablt.

Das Antwortielegramm bes Grofibergogs.

Auf die telegraphische Begrüßung lief bom Großbergog folgenbes Untworttelegramm ein:

"Seine Konigliche Sobeit ber Großbergog banten ben Ditgliebern und Ehrengaften berglich für bie bargebotene Begrugung. Sochfiberfelbe boffen, die Ausstellung balbigft beinden gu fonnen Im allerhöchsten Auftrage. v. Babo."

Magfrag zum lokalen Teil.

. Bortrageabend bes Rationalliberalen nub Jungliberalen Bereins. Bir machen alle Freunde bes politifchen Fortigritts in ben benachbarten Reichstanden nochmals auf den heute abend im Ballband ftattfinbenben Bortrag bes herrn Lanbesausichugabgeordneten Georg Bolf aus Strugburg fiber bie elfaffifche Berjajinngsfrage aufmertfam und bitten bringenb, ben anertannt vorzüglichen Robner burch einen großen Befuch zu ehren,

gur Anolleubildung, es fei benn, bag man fie in Land gefoet batte bem icon fnollentragende Stode geftanben batten offo, der von dem fraglichen Bilg icon infigiert war. Diefer Burgel pilg, mit dem alfo die Pflange, wenn fie Kvollen tragen foll, in einer Art Combiofe (ale Mycorrhiga) leben muß, dürfte beute, dant bem nugebeuren Anbau der Rartoffel, in unferm Boben weit verbreifet fein. Bur die Birtfamfeit eines Bilgen bei der Anollenbildung fpricht nielleicht auch die von Lolov mitgeleille Tatfoche, die Profesior L. Bitt mad in ben Landwirischaftlichen Jahrbuchern auffihrt, daß Kartoffelfnollen, Die man mit pilgtorenden Mitteln bebandelt bat, Pflangen liefern, die nur recht ichwachen Erirag bringen.

Gin fofiborer ontifer Müngichan in England aufgefunden. And Lauban wird und berichten: Bei bem Abbruch eines alten Daufes in ber Rabe von Canlade auf ber Infel Jerien baben in biefen Tagen bie Arbeiter einen bedentfamen Gund gemacht. In ben Fundamenten bes olien Banfes, bas feit Jahrhunderten ben Ramen "Anciennotie" fithrie, fand man eine gewaltige antite Urne, die Taufende von alten Goldftuden enthielt. Bei ber Forifegung ber Arbeit frieg man bann noch auf eine gweite Urne, die bas Managramm bes Raifers Befpaffan trug und ebenfalls bis jum Rande mit Goldmungen gefüllt mar. Die Rumismailter, die ale Cachverftandige biefen ungewöhnlichen Gund pruften, ichagen den Wert der Mangen auf rund 5 Millionen Rart. Das Baus, in dem bie beiden Urnen gefunden murden, mar im 18 Jahrbundert erbaut worben und ging türglich burch Rauf in ben Befit eines herrn Mithefton Rilen über,

Die Borge um Carnfo, Mus Remport mirb und berichtet: Unter ben Grennden Carnios wird die Befürchtung lant, daß ber Stimmbandingten, von bem Carufe por anderifalb Jabren operlert murbe, wieder ju wuchern beginnt und die Stimmfraft des berühmten Tenora aufe Rene gefahrbet. Die Leitung ber Metropoliton-Oper bat bie immer noch andauernde Indispolition Carnjos offigiell einer farten Extaltung gugefdrieben, aber ein Freund bes Cangere bebauptet pofitio, bog ein Stimmbanbleiben wieder aufgetreien tit. Die Mergte, bie über bie Dibglichfeit einer Bieberfehr bes alten Leidens befragt murben, erflatten, bag folde Salle feinedwege gu ben Anenahmen gablen, ja einige von ihnen behaupten, bag bie vperative Entfernung eines Ciumbanbinotheus niemals ben Anoten enbgultig befeitigt. Cornip warter mit Ungebuld auf ben Angenbild, wieber auftreten ju fonmen, aber wonn bies geicheben wird, fieht einftwelfen noch

Berein Franenbilbung-Francufinbium Abteilung Maunheim In ber am Freitag gattgefundenen Mitglieder Berfammlung wil mete die Borfipende, Fran Inlie Baffermann, bem dabingefcht benen laugjabrigen Borftanbamitglied, Grau Anna Scipio, Worth marmen Gebenfens. Gie icilberte ben fiarfen Ginfluft, ber von be Berblichenen auf die anderen viel jungeren Bornandomiglieder aus gegangen war; die Anwefenden erhoben fich jum ehrenden Ge gegangen war; die Anwesenden erhoben sid zum ehrenden Gebensen war; die Anwesenden erhoben sid zum ehrenden Gebensen au Fran Schied von üben kinn Insi Vereinschitzlieder gaden einen lurz gedrängten, sehr indaltereichen Vericht über die Auch geibe ratungen. Ihn der sedhalten Tiskusten wurden verschen nur es Frechen und es wurde auf die Velgenaltigkeit und die Schieden lingemieben.

**Ans Ludwigsdassen. Der ledige. I Jaber alte Lungamieben.

**Telderlich in der Antitoldbassen durch einen Nevolverschuse in der underen Dreiberücke im Intitoldbassen durch einen Nevolverschus die Effekten des Ledenskunden wurden bei der Leiche gesunden.

**Gin Messenkerkerker. Schwere Lynchjusig wurde in der Nacht zum Sonutag an dem Fabrikarbeiter Johann Krüppel von Baldbos, einem Rowdy erker Sitte, gehöt. In der Virtidast zum Destigen.

Sost und an dem Fabrikarbeiter Johann Krüppel von Baldbos, einem Rowdy erker Sitte, gehöt. In der Virtidast zum Destigen.

Sost Vanilassischen dassen der Undulb wehl noch nehrere Personen verleht. Empörer erhoben sint der Undulb möhl noch nehrere Personen verleht. Empörer erhoben sint jedoch fantliche Wähen und fösstegen dermaken auf ihn ein, das er is der Ichwer verleyt in das

dermaßen auf ihn ein, daß er febr ich wer verlegt in das Krontenbans gebracht werden mitte.

* Berein für Ballsbildung, Dente Montag abends 8 1/5 Uhr wird

Augus Ren mann (Berlin) innerhalb des Gortragsgullus aut Alfodolfrage über "Die Stellung der Arbeiterichaft aus Alfodolfrage ihrechen. Gintritt frei. Waunkeimer Alternmöberein. Bir machen nochmals auf den beute abend im hinteren Saaf des Cale-Resaurants Germania fiair findenden Bortrag bes herrn Dr. Emil Schrieder über Meltere deutide Dorfrechte mit besonderer Berudfichtigung des Belstums von Candbofent auf mertfam. Fir die Erforichung ber alteren dorflichen Rechteverbalb niffe bilden die Beistilmer oft die einzige und jedenfalls die michtigfte Quelle. Das Beistimm von Candholen von 1527 ftellt bas invifde Beifpiel eines folden Beistums bar. Diete Dorfordnung, worin bie ecgenfeitigen Rechte und Pflichten ber Bewohner Saudhofens und bei Brundberen von Canbhofen, des Riofters Schonm bei Beibelberg leftgefest find, bietet Gelegenbeit, auf die Urt und Bebeutung folden Dorfordnungen naber einzugeben und bie wirtichafflichen Buffande bes uns benachbarten Canbhojens ju Beginn bes 16. Jahrhunberts gu betrachten. Da ber Bortrag in weiteren Rreifen Intereffe finden dürfte, weifen wir darauf bin, daß der Befinch auch Richtmigliedern vollftanbig frei ftebt

" Heber bie Lobubewegung im Safengebiet ift ju berichten, bag beute morgen in ben Werfthalfen und in ben Getreibefpe bitionsbetrieben eine geringe Babl Arbeiter ausfranbig o worben find. Bon einem allgemeinen Streif im Saiengebiet fonn feine Rebe fein. Die Berhandlungen swiften ben Bertregern ber Arbeiter und ber Arbeitgeber werben fortgeführt.

Polizeibericht

vom 8. April.

Un fälle, Bon einem elektr. Straßenbahnwagen murde am 1. d. Wis. ein Ausläufer von Andwigshafen, als er mit feinem Habraad über den Kaiferring nach der Schwehingerkraße führ, umgeworfen und an beiden Sanden leicht vor 1 e pi. In das Allgemeine Arankendens mit dem Sanlisikwagen verbrackt wurde am 1. d. Mis. abends ein Taglöhner von Altrip, weisem beim Beladen eines Wagens in Altrip eine Nolle Cifendradt auf das rechte Knie gefallen war, wodurch ihm das Antegelenk verbrebt murde.

Sportliche Rundschau.

Borberfagungen für in- und andlanbische Bferberennen. (Bon unferem fportlichen Speziolberichterftatter.)

Saint-Bloud, Montag, 2. April. Brig de Teffaucouri: Madrigal II - La Nocle. Brig bes Muces: Belfort - Cornndon. Prix de la Pommerane: Cham - Uriel. Brix des Tourneroches: Rot René - Aéreplane. Brig D'Everequement: Gobette - Padoue II.

Brig be Bailly: Le Charmeur — Clos des Tees. Lette Nachrichten und Telegramme.

Landesparteitag ber fachnichen Rationalliberaten. · Berlin, 3. April. Der nationalliberale Conbes Berein für bas Ronigreich Sachsen bielt geftern in Leipst feine Frühjahrstagung ab. Die vorhergehende Landesaus schukssigung war ungewöhnlich start besucht. Bon Abgeordneter waren omvesend: Dr. Weber, Dr. hoinge, Dr. Strefemann Liz. Everling und Dr. Friedberg. Den Geschäftsbericht er ftattete Generalfetrefar Dr. Beffenberger. Die Bahl ber an geschloenen Bereine beträgt 125, bagu tommen 28 neue Orts gruppen. Die Gesamigahl aller Mitglieber beträgt 19 950. Dann reserierte Dr. Westenberger über bie Borbereitungen g den nächsten Reichstagswahlen, wobei er ein Zusammungshä mit ber Rechten als abfolut unmöglich bezeichnet. Es wurd folgende Resolution angenommen: Der Landesausschuft billigt die Anbahnung einer Berständigung mit der Fortschritzlichen Bollspariei zur Bermeibung liberaler Doppel Ganbibatures. und genehmigt die vom Borftand vorgelegte Bereindarung als Grundlage ber Berbandiungen. Der Lanbesqueichut beaufiragt den Borstand, auf die Beseitigung eiwa vorhandener Schwierigeiten bingumirten. Bu ben bisber aufgestellten

In ber Debatte fprachen sich Friedberg, Dr. Webet, Dt. Gverling und Dr. Strefemann febr entichieben für eine Berfichnoloung mit ber Fortidrittlichen Bolfspartei aus. In ber barauffolgenden Hauptbersammlung iproch zunächst Reichstagsabgeordneter Dr. Weber über bie Arbeiten bes Reichstags. Er rechtferligte die Haltung ber Partet in der Frage ber Reichsfinangresorm. An positiver Mitarbeit habe es bie Partei and in ber letten Beit nicht fehlen laffen, bas beweise bie Reichs berficherungeorbnung. Die Schiffahrtenbgaben werben bie fachfischen Rationalliberalen entschieben ablehnen. Der Rebner tam auf bie reichsländische Berfaffungsfrage ju fprechen und fah in bem Biberftand ber Konfervativen gegen bie bret Bunbesratsstimmen, ben alten Partitularismus, wie er zu ben Beiten Leopold bon Gerlochst geherricht habe. Ginen Blod pou Bebel bis Baffermann lebne man ab. Dan werbe in Sachjen weber mit ben Rowiervativen, noch mit bem Bund ber Landwirte, noch mit ber Sozialbemotratie zusammengeben, sonberm nur mit ber liberalen Rachbarpartet, bamit ber Liberalismus feinen Ginflug im Rönigreich Gachfen behalte, ber ihm gebühre. (Lebh. Beifall.)

Randibaten ertfart er feine Zustimmung.

Ernfte Lage in Marolfo-

w. Danger, 3. April. Die letten Radrichten aus Ges ichildern die age ale fehr ernft. Die fdmere Rieberlage ber Scheriffchen Truppen macht geogen Ginbrud auf bie Stamme und veranlagte fie, fich alle gegen Mulen Safib gujammenguichliegen. Jeben Angenblid wird ber Angriff auf Teg erwartel. Gollte co bagn tommen, muß die Stadt tapitulieren, ba es ben Truppen an Geld und Rahrungemittel fehlt.

din na lin

gan off

HH. E

THE SELL SELL

90

Landwirtschaft.

Behrfurse für Jeldgemüsen, Die von der Landwirtschitslammer veraustalieten Vehrfurte für Beldgemäledan sinden in nachlosgenden Orien satt: in Teatschurte ihr Beldgemäledan sinden in nachlouse, desgleichen in Vollippsburg vom 8.—7. April, in Ongsseld vom
10.—12. April, in Breiten vom 10.—12. April, Die Ante beginnen
eweils um 9 Uhr vormittags. Anmeldungen zu denselben nehmen
die Bürgermeisterämter der betreisenden Orte eutgegen. Es sei dier
voraus dingewiesen, das diese Aurie besonders für diesengen Landwirte bestimmt sind, die sich in Andelracht der Leis wachseinen Landvirage nach Wartigewäse in den Siddien entickliehen, einen Tell ihres
bisder anderweitig benühlen Aderseldes mit Gemistoflanzen zu bekellen. Für diese Landwirte dieten die unenigestilichen und unter
iachverkändiger Leitung absehaltenen dreitägigen Aurie eine günftige
Welegenheit, sich die erforderlichen Renntnisse ichnen und der Kenzeit entsprechend zu verschaffen. Es kann kann einem Zweisel unterliegen, das in mannden Orten mit günkigen Absampendalmissen
nerade durch den seilweiten Uedergang aum seldmößigen Ansam von
Rarftgemöße die Erträge des landwirzschöftlichen Betriebes erheblich gesteigert werden founen. Ud gefteigert werben founen.

Volkswirtschaft.

Büritenb, Poetland-Coment-Bert ju Lauffen am Redar.

Die befannten ungituftigen Berbaliniffe in ber Comentinbuftrie fannien gum Teil burch bie gfinftige Birfung, melde ber Umban ber Robmuble und eines Teils ber Turbinenanlage auf die Geftehungstoften bes Bemenimerfes ansfibte, ausgeglichen werben. Diefer Umftanb, fowie die Moglichkeit, einen großen Teil ber Befeiligung am Cementverfand für 1911 gu einem angemoffenen Preise verfaufen gu tonnen, veraulaste bie Gefellichaft, den im Jahre 1907 aufgestellten Plan far bie Erneuerung und Berbefferung ber Unlage forn in biefem Jabre ju Endegu fubren, wofür die fehlenben Minel telle burch bprogentige, innerhalb 5 Jahren rfictgobibare, aus Afrionarfreifen angebotene Anleben, teils burd Bauffrebit aufgebracht werben. Die Raltfabrit war entfprechend beichaftigt, aber bie Breife find faun lobuenbe gewesen.

Die Ausfigten find nach bem Geichaftsbericht für bas to m-mente Jahr burch ben Biebergufammenfichus ber benachbarten Bemenfandifate für Bement gunftigere geworben, und es wird au Jemensignöblate für Jement günftigere geworden, und es wird auf eine Besterung dinschlich der Kaltoretie gehöfft. Das Elestrizitätswert in Deilbronn entwickelt sich in erfrentlicher Welse weiten. Der Meingewinn des Zemeniwerfes beirug 208 987 2R. (t. V. 186 585 5R.), der des Alestrizitätswerfes 67 018 2R. (t. 108 5R.), kna dem Gestaunt zu wirden und 271 508 2R. (t. 108 5R.), kna dem Gestaunt zu wirden des Programmen verwendet und 18 064 2R. (20 688 2R.) vergetragen werden. In der Bilang werden 65 881 2R. (190 580 2R.) Kreditoren undgewissen, denen 215 014 2R. (205 604 2R.) und getrenut aufgesichtes Wecklieben und Bankguthaben und 6799 2R. (5652 2R.) Kasta und Weckfel gegenübersechen. Vereiligungen betragen 182 580 2R. (wie i.K.), Varreita sind mit 131 430 2R. (108 804 2R.) bewerzet Bareate finb mit 131 480 19. (108 804 19.) beweriet,

Rolonialwerte.

Bericht bes Dentschen Kolonialfonior G. m. b, D., Samburg, Sobe Bleichen).

Das Gebiet ber indweftafrifamijden Werte bot fast burdweg ein filles Ausfeben. Dentiche Rolentolgefellicatts-Anteile murben aus Unlag ber am Bi, Mary flaufindenben Abtreunung bes Dividenbenicheines besonders nom Samburger Play and fart begehrt. Da gleichseitig ber Termin für die Belegung neuer Charffelber in bem ber Gefellichaft refervierten Sperrgebiet ablauft, fo nimmt mon an, daß munmehr mit fteigenden Diamanienausdeuten zu rechnen fein wird, ba die Gefellichaft in der Lage ift, die freiwerbenden Rrufte von bem Courfpebiete auf bie regufaren Arbeitoftatten gu übertragen. Much Diant waren fiart erbolt, die Play-Spefulotion, die vor furgen nuch ben Rurs ftert geworfen bat, foritt gu erhöhten Breifen gu Rud. thufen. Man taum fich ber Anficht nicht verfchlieben, bag bas früber Scherfich Aberwerete Papier Aber bas für eine Gefundung gebotene Mak weit binaus gejunfen war und da von offizieller Seite günftige Radicistien für bas nummehr beenbeie Gefchaftplabt verlautige warben, fo wurde in als gut unierrichtet geltenden Arrifen mit einer weiteren Aurbaufbefferung gerechnet.

Bon Lofalpapieren biteben Bereinigte Diamantminen fonvoch, Relmanitop bei altem Stande bagegen gefragt. South African Territoples und South Beft Africa logen niedriger und weniger beachtet, testere gogen Wochenichluft auch wieder gebeffert.

Pflangungemerie logen im Einflang mit niedrigeren Rotterungen bes Lunbuner Marttes abgefdmadt. Mui ben Rurs ber Afritanifden Rompanie blieben bie Erflärungen ber lepten Generalverfammlung ufine Ginfing. Bremer Roloniof-Banbels-Gefelicaft vorm, Diof maren von interefflerrer Seite begehrt; Denifche Togo-Antelle bet geringem Angebot leicht nachgebond

Endfeemerte maren intereffelos und ichmacher. Stoman Salpeter-Aftien murben gleichfalls ju eimas niebrigerem Breife umgefest.

Für oftafrifanifche Werte war bas Jutereffe in ber lesten Beit recht gering.

Der Deutsche Sandelstag dat als Ax. 6 feiner "Mitteilungen an die Mitalieder" ein Gerzeich nis der Export-Indukt is. 8 weige in den einzelnen dandelstammerbezieren Deutschlands derausgegeben, welcheb, nach der sudematischen Gewerdeliche Betriebskatints vom t2. Juni 1907 avordnet, in 18 Abstantien ein überschliches Bild der gesamten Export-Induktie Deutschlands gibt. Die kuregung zur Derkehang dieses Berzeichnisses gab der Staatssefreiür des Juwern im Jahre 1907 in einem Arausschlands gibt. Die kuregung zur Derkehang dieses Berzeichnisses gab der Staatssefreiür des Juwern im Jahre 1907 in einem Kalferlichen Deutschen dandelstag gerichtene Ehreiben, in welchem er darauf blumtes, das ein solchen Berzeichnis deionders für die den Kalferlichen Konfnlaten angeteiten Sandelssachen Stein der Kalferlichen Konfnlaten angeteiten Sandelssachen Serieben wirde. Die daraussen von den Dandelssammern ergangenen Seriebsatverungen find durch Berlichse der Hachvereine der einzelnen Berriebsatvergen in vielen Fällen ergänst. Die vorliegende Inlammenkellung in aber auch über den Bernendung für die Zweichen Berriebsatung hinas, wie der Berweidung für die Zweichelbsgeerwastung hinas, wie der Dandelssammern seinen Berzeichnis sehlte, and dem man diesenigen dandelssammern seinfellen funn, aus deren Bezief zine bestimmte Bare ausgestührt wird. sine bestimmte Mare andgeführt wird.

Manusheimer Martibericht vom 3. April. Strob v. Str. M. 2.70 den der Str M. 4.50. neueh per Str. M. 0.00, Karioffeln per Str Mart 4.10—4.50, beijere Mart 4.50—5.00, Pohnen per Blund Den ver Jir W. 4.50, neues per Jir. M 0.00, Rarioffeln per Itr Worf 4.10—4.50, bessere Worf 4.50—5.00, Sobnen per Blund 00-00 Pfg., Bohnen, beuticke, ver Vind 0.00 Pfg., Bulmenfold ver Bind 20-40 Pfg., Spinnt per Ofd. 18-00 Pfg., Betüng ver Stüd 8-15 Pfg., Verlächt v. Stüd 15-35 Pfg., Melfaht v. Stüd 15-35 Pfg., Melfaht v. Stüd 15-30 Pfg., Beisteht v. Stüd 15-30 Pfg., Beisteht v. Stüd 15-30 Pfg., Gebelolat per Stüd 15-00 Pfg., Enderie v. Stüd 3-10 Pfg., Rwebben per Pfd. 0-12 Pfg., rote Ridere v. Stüd 3-10 Pfg., Rwebben per Pfd. 0-12 Pfg., rote Ridere ver Bid. 8-0 Pfg., weich kinden per St. 0-8 Pfg., Bullderbien per Bid. 0-00 Pfg., Bullderbien per St. 0-8 Pfg., Garotten ver Id. 8-0 Pfg., Garotten ver Id. 8-0 Pfg., Earotten ver Id. 8-0 Pfg., Earotten ver Id. 8-0 Pfg., Bullderbien per Bid. 00-00 Pfg., Verleicht ver Id. 8-0 Pfg., Earotten ver Id. 8-0 Pfg., Bullderbien ver Id. 8-0 Pfg., Verleich ver Id. 8-0 Pfg., Earotten ver Id. 8-0 Pfg., Bullderbien ver Id. 8-0 Pfg., Freihelberen ver

Deutsches Kolonialkontor G. m. b. H.

Samburg, 36. Sobr Bleichen 28. Berlin W. 64. Behrenftrage 47. Questo Amt II Rr. 3020 u. 3021. Out Amt 1 Rr. 8629 u. 8630. Telegrammabreffe: Rolonialfontor.

Dam utg. 25. Mars

Geg. Wochenichlug war bei und gu ungefahr nachfolgenben Breifen

5 :	The Second Control of the Control of	Total Control of the	THE REAL PROPERTY.
	für	Haditage or	-tigeoo
	Airtfanilde Rompagne A.u Sfannung - Befellitafi Bremer Bolonialshanvelsgefellitaft	130	138
1	norm. F. Crioff t. Co	199 3/9	4.5
Section 1	Beltich Central-Afrifa an Central-Afrifaniiche Bergwerf i Get. Gentral-Afrifa ifche Seen-Geiell auf allo me meile	99	101
1	Centra Mirifani de Secu-Ge'ellicaft Borgu G-Antelle Colmanolop D amond-Mines (Silbs	102	101
	weftareifa) per Stud	M. 65 — 93	JR. 66 -
1	Anteile Deutide Agaven-Ge'ellichaft Stamm.	72	-
	Entifie Sanbels- und Blantagen: Werellichaft ber Gublee-Jafeln .	150	153
	Deni de Hotz-Geiellichaft für Ofigfrifa . Deni de Rimerunswejeuf baft Denide Rimidul-Aftiengesellichaft	111	63 - 75
	Denriche Rolonial-Weiellichaft für Sub- weft-Ur ifa Deutiche Samon-Veleuichaft	990 55	910
	Deutidie Gublec.PosphateAttlen:Gef	173	175 108
	Deutsch-Englische Offafrifa-Rompanie .	52	56
	Deutich-Oftarifanifde Wefellichaft	151	158
	Stamm Aften Deutich-Officifranifche Blamagen-Bef., Borungs-Aftien	10 85	
	Deutich Befraititaniiche Sanbels-Bei German South Beit-Alierta Diamond	93 DL 8-	96 DR. 4
	Juveftment Co. Gibeon-Saftis und Sanbels-Bei.	92	95
ı	Jaluit-Gefellichaft, Aftien bto. Genugicheine, p. Stild	DR. 3310	M. 8350
ı	Raffee-Plantagen Safarre, Stam n-Aft, bio. Bormas-Aft,	28 57	28 62
	Raolo Bend- und Minen-Gefellicaft . Raufaufib Diamant Gefellicaft m. b. B.	82	35
	per Stud Rautschul-Uffangung Mennia	W. 900	202. 1100 85 126
1	Rironon Goldminen-Gefellicaft Rpeme Bflangings-Gef., Stamm-Anteile	124 45	120
ı	bto. Bflanungs-Befellicaft	90	96
1	Reu Guinea Rompanie, Stamm-Antelle mit Genugicheinen	86	88
ı	Ren Guinen Kompanie, Borzugs-Anteile mit Gemußicheinen	184	126
1	Gefellschaft Kordwest-Kamerun, St. A (abs. fehl. Einzahlung von 25%)	202, 55.	DR
ı	Gefellichaft Nordwest-Kamerun, Et. B (Gemist neine), per Stud	W. 11.—	m
	Oftafrita-Rompaniejada, fehiend. Gingall.) Oftafritanifche Gefellicaft Sabtufte. Otavi Minen- und Gifendahu-Gefell-	89	95 48
1	ichaft, Anteile Diani Minens und Gijenbahn-Gefells	201, 187	27, 139
ı	icaft, Genusicheine, per Stild	DR. 07	M. 100
١	per Stild	£ 7 £ 31/4	£ 31.
1	per Stud Schanzung Eifenbahn-Gefellschaft Anteile Genutich.	184 IR. 172	185 90. 174
ı	Sigt-Bflanjung&-Gelellicaft	190	_
١	Bomb Gaft Africa Co. Bonboner	£ 9/1 7/0	£ 9/9
1	Miance per Stud South West Africa Co., Londoner Mance, per Stud	29/9	30/3
١	Gejellichaft Gub-Ramerun, St. A bto. bto. Ut. B	123	129
	ben. beto. Genuglichein, p. St. Submeitafrifamische Schafe, el-Gefellichaft intt Genuglicheinen	DR 140	WL 145
	Uneile	42	48
	U ambara Kaffeebau-Gelellicaft, vorzugs. Antelle Beisafrifanische Bflanzunges Gesellicaft	84	90
	Weftal ifaniche Pflanjunge-Bejellicaft	90	94
	Beftariamithe Bffan ungs-Grielicaf	-	-
	Beftverig, Ber ugs-Afrien . Beftbeuriche Danbeise und Bientagen- Gefellichaft, Stammenneite	194	196
	Beitdeutich Sandels- und Plantagen-		
	Bindhuter Farm-Ge elliwaft	142	-
	Bereiniger Dia nant Gef. Laurith. m. b. D., Und.	89	92
	Weig be Meillon, Anth	75	82

Wafferffandenachrichten im Monat April

confleximino			. 1000			News.	salasare
Begelftgttonen			. D	UNI	A COLUMN		
nom Rhein:	129.	30.	31.	1.	2,	3.	Bemertunge.
Confiant							
maidshut	0.00		100	100	10 000	Control of	The second
Cuningene)	1,31	1,48	1,61	1,58	1.65	1,65	Abos. 6 Ilb
Geht	2.21	129	2,49	2,50	2.52	2,58	R & Ult
Bauterburg	1		1120	-			1008. 6 Hh
Warau	13.81	3,88	3,94	4.03	8,90	4,03	2 libi
wermerebeint	100	1000	2000	4000	A.	-	B.+1. 19 Ub
Dianubrint	3,43	3,01	3,56	3,85	8,63	3.81	
sains	1.94	1.27	1,82	1,04	1,33		FP. 19 Ula
Bingen	1		200	1-1-	-		10 Uht
tans	1,52	2,11	2,45	2,41	2,45		2 Hyt
oblems			T.	- 44	100		10 Hbt
öm	[2.94	3,34	3,46	3,80	11,14		2 libs
unrort							6 libe
po Redari	1000	-	-		-	-	TO 10 160.
Manuscius .						3,66	
Beilbronn	11,80	2,00	1,68	1,45	1,50		B, 7 Uhr
* ORiginal Hill Shepe	dt. +	9º 0	1				

Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Station

- Walter Or College							
Datum	8elf	2 Sarometer-	tufftemperat, Sel,:	duftfenchtigt. Prozent	Bindrichtung und Stärte (10-theiltg).	Reders delagemenge Stier per em	Bemerf ungen
2 April	Marg. 7-	748,6	8,5		52B 9		
2	Weittg. 2*	750,3	17,2		BRB 2		600
2	abbs. 9"	749,8	14,0		RB 8		
8. April	Storg. 7"	749,6	8,0	-	NAW 6	0,4	
		1, 3		1			

Sochste Temperatur ven 2. April 16,9° pom 2./8. April 7,00

Witterungen Bericht

übermittelt von ber Umtlichen Austunftoftelle ber Schweigerifchen Bunbesbahnen im Internationalen öffentlichen Berfehrsbureau, Berlin W., Unter ben Binben 14 am 31 Mirs 1911 um 7 Uhr morgens.

Bohe ber statio n über ih e	Stationen	Tempe- ratur " Ceifius	Witterungsverbaltniffe
394 450	Ba ianne	10 19	vebrett, minbftill etwas bemolt, minbftill
389 398 537	Roote ur	10	tebr ichön, windfill riwas ormölft, windfill
1609	Sibers Bermatt Revenburg	4 9	febr icon, winoftill bebedt, winoftill
995	Ba Chang-be-Fonds	5	Regen, windfill bededt, windfill
543	Bern Zhun	7 5 7 9 7 8	eimas bewölft, winbftill bebect, minbftill
566 280	Interlaten Bafel	7 9	etwas bemolft, winbitill
439 1109	Birtern Gläichenen		eiwas bewöllt, windfill febt ichon, windfill
410	Bugano Burich	8	bevedt, winoftill etwas bewölft, winbfill
407 673 475	Schaffhaufen St. Gallen Glavus	6	febr foon, windftill
505	Ragar Chur	8 6 6 9 7 6	febr fcon, windfill
1548	Dapos St. Morià (Engabin)	-2 -5	febr fcon, windetill etwas bemolft, minbfrill

Wetter:Ausfichten für mehrere Tage im Boraus.

Muf Grund ber Depoichen bes Reiche: Weltere Dienftes. (Rachbrud verboten.)

6. April: Beranderlich, normale Temperatur u. windig.

7. April : Abmechfelnd, lebhafte Binde, giemlich fühl. 8. April: Bollig, teils beiter, fuhle Binde, Strichregen,

Gesmättliches.

Schuh & Steumbf. Unter dieser Devils veranstaltet die Firma Herm. Schwoller n. Co. einen Extra Berkauf in Strumpf n. Schulmaren, der durch die große Answaht und Kreiswürdigkeit vanz beiowdere Bortelle bietet. Es dürfte sich anvestlen von dieser Offerte ausgebigsten Gebrauch zu machen. Speziell das devarstehende Offerfest dürfte ein Anlah sein, die Anschaffungen in obigen Arnsein jeht schon det der Firma heem. Schwoller u. Co. zu machen.

Beranimortito: Sir Betitite Dr. Brig Gelbeubaum; für Runit und Gentlleton: Julius Blitte:

fitr Dotates, Omoringielles und Gerichtsgeitung: Dichert Echonfelber; ffte Bollowirticoit und ben übrigen rebaft. Teil: Prong Rinden für ben Injeratenseil und Geichaftlicent Frin Jone. Deud und Borlog ber Dr. Daod'ichen Buchbruderei, G. m. b. O. Direttor: Erus Midder.

Siran gegen Husten jeder Act,

Erfältungöfrantheiten, Influenga, Bungenleiben, Berichleimung ber Bruft, Derr Dr. med, A. in Girafburg ichreibi: Unter ben beutigen medigintiden Praparaten fiebt thr Stran eingle ba eic. Dr. med. B. in B.; Der barinadige Bullen, ber icon langere Beit beftanb, murbe durch Stran febr balb gemilbert und mabrend bes Gebranches ganglich behoben. Dr. med. G. in R. ichreibt unterm b. Januar 1911: Mif Strau batte ich in einem Salle non Lungenfpigenfatarrb, bei bem andere Praparate verfagten, febr guten Erfolg. Derartige Mtiebe laufen toglich von Mergien ein. Stran ift in den Apothefen erholtlich Chemiliche Fabrit Raffonia, Micabaden 200. Engrod-Riederlage: 3. Di. Andreae, Danbelogef, "Roris" Babo

& Co. "Gratioprofpett auf geft. Anfrage".

KRAMP

Massenauswahl Foulardseiden

60 bis 110 breit

Nur geschmackvolle Master. Viele Gelegenheitskünfe.

14328

Gichtiker, Steinleidende,

Nieren- und Blasen-Kranke

erhalten kosten rei Broschüre mit Heilberichten. 10931 Brunnenverwaltung Giehtbad Assmannshausen n. 225. Trinktur sed 30 Finishen has mich für das ganze abr fres son Gicke erhaden Dr. mid Sch. a C. Ur Hambieim Holdrogerie Ludwig & Schütthelm, Telephon 282, Depot für Mannheim: Holdrogerie Ludwig & Schüttheim.



10812

Radiak-Berfleigerung.

Im Auftrag ber Erben vers fteigere ich aus bem Rachlaß ber Grau Oberft Brudner 28m am Dienstag, 4. April 1911 nachmittags 2 Uhr im Schiof tinfer Blugel, B. Stod (Mut-gang beim Schagungeraf) gang beim offentlid gegen ba

gleiche, febr icone frang. Beitfiellen nusbaum mit Roft und bochprima Refthaarmatt. 1 Garuitur beftebend in: Coia, 2 Fantenils 6 Stuble, 1 Oval:Lift, 3 Spieltifche, 1 Musziebtifch, 2 Schreibtifche, D:Tifche, Rachtrifche, 2 2Baich Tommoben, Rommoben, 1 Bufett, 2 Gofa, 3 Seffel, 1 Dienfibotenbett, Grible, Bilber, Garbinen, mehrere große Spiegel mit Galbrahmen, mehrere eins und zweitür. Rielberichrünke, 1 Weigzengs fdrant, 1 bitto (8 Branbfiften 1 Speifeidrankden, 1 Sip-und 1 Fundbabemanne, Max-gutien u. Geftelle, 1 Herd m. Robr, 1 Danerdrandojen, 1 fr. Ofen famil. in gut. Luft-1 Auricht m. Auffan, 1 Mehlfaften, Rorbe, Riften, Ruchen geichirr, Lampen, Anthracit-und Rusfoblen, Brifetts, Sol; und Conftiges

Theodor Michel Waisenent.

@ 3, 4 Große

Berfeigerung. Seute

Montag, 3. April femie folgende Tase Berfteigere in meinem Lofal Q 8, 4 von jewells nachmittags 2 Uhr ab im Antiron

Große Berftrigernag bon Gold. Silber., Bilouterien. Silber Deftedwaren, Berren- und Damenfeiten, Berren- und Damentetten, gerren und fibeene Broiden, goldene und fibeene Broiden, Man-ichetten, Chemificttnöpfe, Ohrringe, Medaillone, An-danger, Arundander, Hor-ftechadeln, Coulers. Opa-tierköde, Tranringe und Rieinfliberwaren.

Die Baren find nur aute, erfiffaffige Qualitäten und wird an pormittagen von 9 Ubr ab ju jedem annehmbaren Breife verfauft. 58896

M. Arnold, Ruktionator Telef. 2285

Ruitoftraße 18, 1 Treppe, fein mabl. Zimmer freie Andficht, per 1. April

Deffentliche Beriteigerung.

Donnetstag, 6. April 1911, mittags 12 Uhr werde ich im Börfenlotale hier, gemäß 8 373 des O. 66. B. und auf Koften den es angebt, öffentlich verlieigern: 100 Cad Beigenmehl Fobritat: Berner-Micola

Naberca im Termin, Mannhelm, 8, April 1911, Ropper, Gerichtsvoll3.

Deffentliche Berfreigerung. Dienotag, ben 4. April 1971, nachmittago 2 Ubr

merde ich im Pjandlofale Q 4, 5 Bler im Anftrage gem. § 373 D. G. B. gegen bare Zahlung meinbietend verftelgern: 58989

1 Derrenfabrrab. Manuheim, 2. April 1911. Ringel, Gerichtsvolls.

3mangsberfleigerung.

Dienstag, den 4. April 1911, nachmittags 2 Uhr werde ich im Pfanblotal Q 4, 5 hier, gegen bare Zahlung im Ballirredungswege öffenblich verfteigern: 58974 Bianinos, Fahrraber, Gram-

Biannos, Fahrten, Bierbe, Landauer, Liauren, Magen-bitter, Kognat, Wöbel verich, Art und Sanftiges. Wannheim, 3. April 1911. Arng, Gerichtsvollzieber.

niobiliar: Derfteigerung.

Buftraghalber berftel: gereig Montag, 3. Abril 1911, nachm. 2 Uhr in meinem Bofat Q 4, 3 folgenbie: 3895. Ediones Bett, u. Capod Schönes Bett, u Capod matrag. Keberbellung, vol.
Schränke, Walchfoms mode, i Nachtitis mit Mormor, Chaifelonguen.
Deck, Divan Schreibtisch, Tich, & Tinhe Divan, Envietlisch, Einer Wiffet, Divan, Envietlisch, Packter in.
Regol, prachts. Uhr m.
1/, Schlag. Leberlof., Klurgarberobe. 2 prifenre fühle, Tichenskied, Uhr, Glasiberte, Waighmaich, und Sonftiges. und Conftigee.

Gold. Serr. Rem. 11br (Gold. Berreu-Rette. unes veintiche und faft nene Gegenfranbe.

Fritz Best Anfilounier und Tarnier Tel. 2210 Q 4, 3

NB. Uebernehme forte Met bei prompt. Gelebigung.

in allen Preislagen. 14897

Erstlingshemden . - 20 - 36 - 42 etc. Kinder-Jäckchen . -,20 -.50 -.70 etc. Nachtsäckehen . . 1,05 1,30 1,60 etc. Wickeldecken . . -,70 -,90 1.05 etc. Mull- und Hygiea-

Windeln . . . -. 28 -. 42 -. 60 etc. Windelstoffe Mtr. -,36 -,48 -.58 etc. Molton-Einlagen . -. 30 -. 45 1.20 etc. Gummi-Einlagen . -.45 -.65 -.90

Wickelbänder . . -.35 -.57 -.85 Schuhchen . . . -. 45 - 65 1.30 etc. Gestrickte Höschen -. 34 -. 42 - . 60 etc.

Armbändehen . . -.25 -.35 -.40 etc. Tragkleidchen . . 2,95 3.50 5.35 etc. Taufbluschen . . . -. 90 1.20 2.25 etc. Strümpfchen . . . -.42 -.52 -.65 etc. Lätzchen -.14 -.32 -.50 etc.

Nabelbinden Hyg. -. 24 -. 35 -. 40 Windelhosen . . - . 70 - . 95 1.15 etc. Badetücher . . . 1.10 1.45 2.- etc.

Kinderschlafdecken woll. 3.70 4.- 4.80 etc. Deckbett-Bezüge . 2.10 2.75 3.85

Kissen-Bezüge . . -. 95 1.30 1.55 etc. Bettücher . . . 1.50 1.90 2.50 Wagendecken . . 1.60 3.50 4.85 etc.

Kinder-Feder-Betten

Matratzen für Kinder-Betten Auskleidungen für Kinder-Bettstellen.

Grüne Rabattmarken! -

20.95

C. E. Herz N 2, 6

Kunststrasse am Paradeplatz.

Möbl. Zimmer

amplettes Kinderbett

70/140

70/140

70/140

19.25

19.95

Mittelftraße 52

G 3, 12 icon mont gimmer, Greegianner m. Schreibeifch, jofert j. v. 48185

Gut mibl, Wohn. u. Chiaf. gimmer, port., in ruh. Danis (Ofitadi) Rabe Rosengarius f. 60 . munatl. 3u verm. Rah. I. 15, 18, 1 Tr. 4908;

Todes-Anzeige. Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere guts Mutter, Grossmutter und Tante

Friedricke Kaltreuther, geb. Mansar

heute nachmittag 1/35 Uhr, im Alter von 84 Jahren 9 Monaten, nach kurzem Kranken-lager in ein besseres Jenseite abnurnfen.

Mannheim, den 3. April 1911,

Die trauernden Hinterbliebenen Familie Friedrich Kaltreuther, Wagenfabrikant, M 7, 22 Familie D. Bender.

Die Einfischerung findet Dienstag nachmittag 4 Uhr statt.



Handels-Lehranstalt

Erstklassiges Institut Inhaber: Val. Colloseus.

48162

Erwerb

Bei Elfern, welche am Ostern

Knaben oder Mädchen

ans der Schule entlassen werden, ist nun die Hauptfrage die, welchen Beruf soll mein Sohn oder meine Tochter ergreifen?

Fällt nan die Wahl auf den knufmännischen Beruf und die Betreffenden sellen eine gründliche Ambildung in Buchführung (alle Arten), Morre-spondenz, Rechmen, Stenographie, Maschi-nenschreiben (verschied, System), Wochsellehre, Bank- und Handelswesen, Schönschreiben ete, erhalten, so entsieht wieder die wichtige Frage:

Wo lasse ich meinen Sohn oder meine Tochter ausbilden,

dans sie zu tüchtigen, praktischen u, brauchbaren Kräften berangebildet werden, um mir eine

Diesen Anforderungen entspricht nur die

Handelslehranstalt Merkur

Einzige Lehraustalt in Manuheim, welche

dam Verein Beutscher Handelslehrer angehört zum Schutze des Publikums gegen minder-wertige lastitute. Beginn der Kurse am 25. April a. c.

Unterrichtszeit von 9-12 u. von 2-5 Uhr.

Volksschulbildung genügt! Bequeme Ratenzahlung!

Aumeldungen werden täglich entgegengenommen. Teber 60 bedeutende biesige Firmen haben von dem Institut Ausgebildete auf ihren Bureaus

Feinste Dankschreiben. Stets Nachfrage. Kanben und Mädehen separat. - 5 Unterrichtszimmer. -

Bwangs-Berffeigerung.

Dienstag, ben 4. April (DII, nachmittage 2 Uhr werbe ich im Bfandlotal Q 4, 5 lier gegen bare Jahlung im Bollfiredungswege öffentlich perffeigern :

ein Bugwiert, Dobel aller Art und Sonftiges. Um 3 Uhr am Pfandort Q 7, 25 210 neue Bafch fommoden Marmor: auffage, 1133 Ctud neue Rachttifche Dar-

morplatten. Mannheim, ben & April 1911.

Deffentliche Berneigerung. Dienstag, ben 4. April 1911,

nachmittags 2 Uhr werbe ich im Pfanblofal Q 4, 5 hier, im Auftrage bes Konfurspermalter&Berrn Rechtsanwalt Dr. Dührenheimer, die jur konfuremaffe bes Baumerters Georg Weber bier gehörigen Gegenstände öffentlich gegen bare Bablung verfteigern und mar: 1 Briefmarfenalbum mit

Marten, 1 colbener Ring unb 1 Bitb (Stabtplan b. Mannbeim).

Wannheim, 3. April 1911.

Fremdes Blut.

allerbester Qualität verkaufe ich als Spezialität

Springmann's Drogerie

jetzt in der Seitenstrasse in meinem eigenen Hause

P 1, 6 (früher P 1, 4). Günstige Bezagsquelle für Wöchnerinnen-Bedarf und

solchen zur Kinderpflege. (Damenbedlenung)

== Ganz bedeutend herabgesetzte Preise! ==

billig und gebe darauf noch Rabattmarken!

Roman von Robert Seymann.

(Radibrud verboten.)

16) Fortfebung. Bir batten jehr gute Freunde, Jomilien, Die ftanbig bei

und merfehrten, Leute aus erften Fronffurfer Sanfern," "And Mbel?"

92 ein " Saft Du Dir icon einmal überlegt, bag ein Dann wie Du auch gefellichaftlichen Ehrgeis befigen muß? Du militeft langft

Rommergienrat fein." 3d batte ben Titel por Jahren erreichen tonnen. Er ichien mit nicht erftrebenowert. Der Rame Sagen bat an ber Borfe beswegen ben gleichen bominierenben Alang."

"Bou hogen lange beffer

Gie ftanb auf, legte ibre weißen Urme um feinen Sals unb brachte ibr Saar, birjes buftige, matibuntle Saar gang nabe an

"Sichft Du, wenn ich Dich nicht lieben wurde, fonnte co mich gang gleichgultig laffen, wie boch Du ftebft, nicht mabr? Aber weil ich Did boch liebe, wunichte ich Dich Deiner Gabigleiten, Deiner finangiellen Dacht entiprechenb, gewertet gufeben. Du mußt ben Abel erhalten, mein Freund! Deine Heine Frau bentt weiter als Du abuft - Du mußt ein Rothicbilb werben - einer von benen, die das Gold gefürstet hat, die ber Welt zeigen: hier, wo die golbene Quelle burch bie Dacht bes Billens and bem Richts bricht, hier fprubelt die Araft, die die Welt regiert, uan bier and laufen bie Bulsabern bes Fortidritts. Wenn wir es wollen, ftoft bie

Der Jorn, ben ihre verächtliche Stellung gegen bie Tote in ibm gewedt, verilog. Mit lachelnbem Erstaunen folgte er ihrer Rebe. Gie wedte feinen Chrgeis, peitichte mit flammenben Worten leife gebegte Buniche in ibm boch. Dies Geiproch wor nicht bas erite foldier Art.

Bielleicht entiprang biefer glubenbe Ehrgeis mehr bem Beftreben, mit ber Frau, ber feine Diebe gehörte, einig ju geben, mehr noch, fich ibre Anfriedenheit gu fichern, benn darauf ging jest feln ganges Beftreben aus. Er liebte Eugenie mit giellofer Leibenichaft. Der luble, berechnenbe Mann, ber ein Jahrgebnt hindurch vollig Gleichgultigfeit gegen bas weibliche Geschlecht bewahrt, fant jum ergebenen Effaven biefer Frau berab, bie ibn alsbalb pollftanbig

Rod außen bin mor er allerbings ber alte Sagen. Unternehmend, fiffn, ber Mann mit ben eisernen Rerven, wie man ibn auf ber Borfe feit bem letten großen Rrach nannte, ba fein ganges Bermugen auf bem Spiel gestanden war und er nicht mit einer Wimper gegudt batte. Mur die gang Eingeweihfen fonnten mandymal bie Gpuren ber Ermitbung, Die er mit aller Energie nieberaufampfen judie, an ibm bemerken. Auch ichien es, als begonne bas Saar roider ju graven.

Er faß ba und ichrieb, ftunte ben Ropf gegen bie rechte Sanb, biefen martant gefconittenen Batrigiertopf, und fann angeftrengt nach. Die Straffbeit feiner Buge batte nachgelaffen. Wer genauer binjab, merfre mohl auch bie buntlen Schatten, die um die Augen logen; biefe Mugen traten feit einiger Beit tiefer benn je in bie Soblen gurud. Er griff jum Sandtelephon, gab Auftrage, ichrieb

Buerft batte er Eugenies gelellichaftliche Bilichten als ichmerslich empfunden, nun fam er felbit fnum mehr bugu, fich feiner jungen Gattin gu wibmen. Bis fpat in bie Rocht binein mar er beidaftigt, oft mußten wichtige Ronferengen bis borthin verichoben

Ram er enblich mube in feine Wohnraume, fo begnugte er fich, bie Berichte feiner Gattin anguboren, wie fie ben Tag ber bracht. Du fie bie erfte Stelle in feinem Bergen einnabin, blieb für Glifabeth feine Liebtojung, wie ell Sogen in früherer Beit eine liebgeworbene Gewohnheit war, übrig. Sie fürchtete and pie manchmal jab ausbrechende Bervolität bes Baters und naberte fich ihm felten. Mur, wenn er auf einem Befellichaftsabend feiner Gattin ericbien, ber Form balber, um einigen Gaften bie Sanb eines Runftlers anguhören und fich bonn wieber ju verabichieben fonnte (Bifabeth ein paar Worte mit ibm iprechen. Bas niemanl Sagen wurde mitgeriffen burch Gugentes weitfliegende Blunt, fab, bas fühlte fie; ben inneen Berjall bes Baters. Bu bem

Schmerg, ben fie obnebies icon infolge ber beranberten Berbaltniffe trug, gu ibren ftillen Gorgen gefellte fich nun auch biefe, bie jaht großer war, als alle anbern.

Much ihr fielen bie faft ftanbigen Besuche bes Marquis aut. Sie war aber nicht ficher, wem fie galten, benn er zeigte mehr Intereffe für fie ale für Eugenie. Der Tatt, über ben er berfünte, bie angerorbemliche Geichidlichfeit, bie er in Gefprächen an ben Tag legte, berhüllten ftete feine Abfichten. Daburch, bas Sagen meiftens bei ben intimen Diners jugegen mar, murben eine Befuche fontlioniert. Elifabeth fam mobi manchmal auf ben Gebanten, ber Marquis könnte ihres Baters Haus ihretwegen fo bevorzugen. Gie fonnte ibm eigentlich bei biefer Erfenntnis nicht gurnen. Gie empfand eine gewiffe Sompathie fur ibn, weil er ihr anders, tiefer veranlagt erichien als alle, in beren Umgebung fie fich fouft bewegte. Gie erhoffte bon ibm, fie mußte elbft nicht warum, Silfe in ber Berworrenbeit ber Sagenichen bauslichen Berbaltniffe.

Berner fonnte fie nur felten feben. 3bre Biebe gu ibm batte fich vertieft, verinverlicht. Gie wartete mit ftiller Refignation auf bie Beit, wo es ihm bergonnt fein murbe, aus feiner jebigen Burudgezogenheit bervorzutreien, mo fie ihr beimliches Glud nicht mehr por ber Welt verbergen mußten. Gie batte nicht einen Augenblid gegogert, ben Rampf um ihn offen aufgunehmen, wenn bas ben geringften 3med gehabt batte. Werner felbit batte fie bon ollen Gingelheiten feiner Auseinanderschung mit bem Bater unterriditet. Gie übertrug bie Achtung und Liebe, bie fie fur ben Geliebten empfand, auch auf bie Geinen und geriet in bie größter Befturgung, beinabe Bergweiflung, als fie borte, welch' unerbittlichen Standpunft ber alte Silbebrandt gegen bas Sageniche Sans einnahm. Aber Werner troftete fie mit feiner fiegboften Zattraft.

"Bir muffen unn wohl warten, bas fieht feft. Heber's Rnie breden lagt fich nichts, erzwingen, wenigftens momentan, wohl auch nicht. Wir muffen bie Beit und die natürliche Entwidlung ber Dinge gu Gilfe eufen. Beber Tag, an bem ich arbeite, ben gu bruden, ein paar nebenfocliche Worte gu reben, ben Bortrag ich mit allen Bulfen bormarioftrebe, ift ein Stein jur Trepbe unfered Gluds.

(Gorifenung folgt.)

! Seit 16 Jahren in Deutschland eingeführt und beliebt!

echt

dieser Schutzmarke.

in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet gibt blendend weisse, völlig geruchlose Wasche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich u. verursachtleichteste Arbeit

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige

Zu haben in Drogen-, Colonialwaren- und Apotheker-Geschäften.

En gros von der Fabrik:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

Hoflieferanten.

Flügel Pianos

Nur

mit

Alleinige

Vertretung

Heckel

Hefmusikalienhandlg. Kunststrasse, 0 3, 10. Berner Vertrelung

TOD Bechetsin, Jbach, Schledmayer, Schwschten, Steinway, Steinwag Nachf., Thurmer, u. s.

Verloren

Rieines Albernes Tuichden ftrafe ober Strede Thea er 8 G, 13 Sof.



Ausbezahlte Sparbücher

80 000.-1905 210 0000 .-290 000.-1907 320 000.-360 000.-400 000.--

Mk. 1660 000 .-

Eine Million sechshundertundsechzigtausend Mark.

Deponierter Einlösungsfond Mk. 168 990

WIELE NAME OF THE PROPERTY OF

Kaufen Sie nur, wo unsere grünen Rabattmarken verabfolgt werden

Ommimors Ungeziefer

Geldverkehr Ber leibt einer Frin 200 MR. gegen Steferbeit, monattiche Rudjarlung. Di

Thomhador

friller in. ca. Mit. 50000 pon omdiung eines vornehmen Getall. Geichäft in ein Engroß Geichäft. Groß, Gewinn ver burgl. Off. unter Ar. 5896! an bie Groed, b. Bi.

Mannheim.

Montag, den 3. April 1911. 41. Vorstellung im Abonnement A

Gine Groteble nach Ameritaenfa von Anbes Billarb. Regie: Sans Brag.

Werfenent

Betrom, Beamter ber Staatseinfünfte Meganber Rotert Bene Blanfenfelb Siglomon Abramowitich Canbonursti

Der herr mit ber grunen Rramatte 28dhelm Rolmar Spielt in Rugland in einem Gifenbahnabteil.

Dierauf:

ion Biciorien Sarbon und E. be Rajac

Berienen:

herr port Brunelles Epprienne, feine Gemahlin Eb Ange von Georignan, ihr Coufin herr pon Clavignae reau pon Prionne, Bitme raufem non Lufignan

Banien, Kammerbiener) bei herrn von Brunelles ben Porner Bofeph, Oberfellner

> Det ber handlung: Reine. mintang 71, libr Gibe geg. 10 un

Mierander Röfert Mariaine Rub Gruft Ratmund Genrich God Lene Baulenfeld Zonie Bieteis

enter Banben

Brene Weißenbacher Banl Bieba E il oecht Louis Metjenberger

Manenereb, 7 Uhr. Rach bem I. Etnid großere Banie.

Rteine Breife.

Im Groffh. Holtheater. Dienstag, 4. April ibit. 41. Borftellung im Abonn. C.

> Madame Butterfly. entana 1/48 sine.

Wer feine Stuble nicht emniert baben will ber fende bleie, ober laffe fie durch die Svezial Aufliceparaturwerfflätte A. Rönig, Q 1, 13 abhai, Gigene Flechterei, alle Grinhielle Batrat-fitze: Borficht, du Danflerer d Ramen d Firma migbrauchen.



Lustige Bühne

Hente und folgende Tage! Rinlays 7% Uhr. will have Aufnur 8 Uhr

Täglich nach Schluss der Verstellung

Trocadero-Cabaret

Plissé-Brennerei P 6, 6

Berrenftoffe

F 1. 10 Marthit.

empfiehlt fein lager in fchwargen und farbigen Berren-Mingug. u. Sofenftoffen, Damentuchen, Hebergieberftoffeis ie. gu belam billigen Breifen in nur guten

Fortmährend Reflezuherabgelehlen Preifen

von 425 Mr. an

Pianos zur Miete

pro Monat von 65 Mk an

A. Donecker, L1, 2.

Weinberg

Wilhelmshof Friedrichsring 4

Diners und Soupers nach Auswahl von Mk, 1.50 an, 10 Karten 13 Mk. Abonnementshefte gültig in beiden Etablissements

Reichhaltige Abendkarte. - Gutgepflegte Biere erstklassiger Brausreien. Anerkannt vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

10403

Hochschland Heinrich Hummel

Badische

Finanz- u. Handels-Gesellschaft m. b. H.

Filiale Mannheim

zeigt die Verlegung ihrer Bureau von der Kunststrasse O 7, 28

ergebenst an und bittet um häufige Inanspruchnahme sämtlicher Geschäftszweige insbesondere

> Baugeldgewährung auf eigene Rechnung Ite Hypotheken nur vermittlungsweise

Hite Hypotheken für eigene und fremde Rechnung Kauischillinge-Ankauf für eigene Rechnung

auch in den neuen erweiterten Lokalitäten.

Die Direktien: Otto Katzenberger

Centrale: Pforzheim. - Filialen: Manuheim u. Karlsruhe.



Villten-Karten beleft in geldhoods Dr. B. Bags iche Buchdruckerei G.m.b.B.



F 2, 16

Mm Montag, 3. Apeil, abends 9 tihr finbet im oberen Saule ber "Zwolf Apofiel" C 4, 11, ein 29743

Diskuffions = Abend

ftatt, in welchem Berr Rechtsanwalt Dr. Ludwig Geelig über Die Beitreibungd. Geschäftsausstände

ben einleitenben Bortrag halten wirb. Wir beehren uns, bie Mitglieber bes Sanfa-Bunbes biergu freundl. einzulaben.

Der Arbeits-Ausschuft.

Mannheimer Altertumsverein. Ordentliche Mitglieder : Verfammlung

(betr Tatigleit 1910|11) 22704 Brontag, 3. April, abends 8 Uhr im hinteren Saal bes Cafs-Restaurans Germania (C 1, 10|11). Um 1/19 Uhr Vortrag bes herrn Dr. Emil Schrieder über:

Meltere beutiche Dorfrechte unferer Wegend mit befonberer Beruduchtigung bes Beistume von Canbhofen. Rum Borirag find auch Richimitalieber freundlichft eingelaben

Montag, 3. April a. c., abends punktiich 9 Uhr im Festsaal der August Lameyloge, C 4, 12, hier Vortrag

des Herrn Schriftsteller Berthold Felwel-Westend

"Die Juden in der Wirtschaft"

Wir laden hierzu unsere verehrt. Mitglieder und deren Familienangehörige ergebenst ein. Gäste sind willkommen.

Der Verstand.

O non Un-

ngros-n ver-58951

4

ten

nts

iel.

Jahresprüfung der flädt. Handelsfortbildungsfhule.

Die Brufungen finden in ber Beife ftatt, bag allen Intereffenten Gelegenheit geboten wird, am

Freitag, den 7. April ds. Is.

bem frundenplanmußigen Unterricht zu ben nachgenannten Belten in ber Quefunft-Griedrich. Schule in C G angu-

Seit	Zimmer No.	Rlaffe	Unterrichtsgegen- ftanb		
8-660	14 m. 16	I. Anaben	Stenographie		
8M	16	L Knaben	Danbeistunbe		
919-10	6	II. Anaben	Rechnen		
10-1049	4	III. Knaben	Sanbelsbetrbst.		
1044-1180	5	II. Mabchen	Budhaltung		
1120-12	8	III. Knaben	(English)		

Simmer in welden Unterrio ift burch ein an ber Ture aufgebangtes Schild mit ber Auf-

fcrift "Brufung" bezeichnet. Wir bringen bies jur öffentlichen Kenntnis mit bem Griuchen um gablreiches Ericheinen ber Prinzipale ber Schüler und aller Freunde bes faufmannifden Bilbungswefens.

Mannheim, ben 1. April 1911. Das Bektorat der flädt. Handelsfordbildungsichnle: Dr. Bernbarb Weber.

Für Stotternde!

Mm Mittwoch, ben 5. de. Mis. von 11-1 unb von 2-7 Uhr finbet

in Mannheim Sotel Raiferhof

eine Sprechftunbe ftatt, in ber Ausfunft über mein neues rabitales Beitverfahren erteilt wird. Praftifche Nergte und Lehrer, bie zur Beit felbst Stotternbeumterrichten find zuerst von mir geheilt (Manche hatten vorber bis zu 8 Anftalten ohne ben erminichten Grolg befucht) biebbegigliche Original-

gengniffe fieben jur Berfügung. Leidende konnen fich mit Gulfe meiner febr ein-fachen Methode durch Gelbftunterricht in turger Zeit

fachen Breihode durch Geldkunterricht in kurzer Zeit von dem Uebel befreien (ohne Medifamente).

Bei Kindern fann das liedel von den Eltern beseitigt werden. Berfäume est im eigenen Interesse kein Zeidenderr meine Sprechstunde zu besuchen. Im lehten Johre gingen dei mir über 800 Danflagedriese von Personen ein, die sich in kurzer Zeit mit meiner Welbode selbst geheilt daben. Diese Briese liegen in der Sprechsiunde zur gefälligen Kinsicht and Früher war ich selbst sehr stanker Stotterer ut habe mich, nach dielen ersolgtosen Kuren in den besten Anstalten, selbst gehellt. Wein Bersahren wird sogar von Behörden erworden und in Schulen angewandt. Für die Kuskunfierteilung ist eine Gebühr von I.—Mart zu entrichten.

48153

Internationale Sprachheil-Unitalt Sannover, Brühlfir. 11 (Fernfprecher 5371). Director Warnecte.

Hervorragend grosse Auswahl in

Hutblumen besonders billig offeriert Alfred Joos, Q 7, 20, Par, Straustreier-Westbereit, Farberei Hutformen, auch Hüte werden ohlk garniert,

Protektor Se. Königl. Hoheit der Grossherzog von Baden.

1. Grosse Kochkunst-, Wirte- u. Hotelfach-Ausstellung

einschliesslich Artikel für Bäckerei, Konditorei und Fleischerei. Veranstalter:

Wirte-Innung (Freie Innung) zu Mannheim.

Geöffnet bis 10. April von 1210 Uhr morgens bis 1210 Uhr abends im Rosengarten zu Mannheim.

Hochinteressant, lehrreich. - Kostproben vielfach gratis. Täglich Militärkonzerte. Heute Eintritt 50 Pfg.

Kinder unter 12 Jahren 30 Pfg.

"Casino-Saal6, R1, 1. Dienstag, 4. April 1911, abends 8 Uhr

Lieder-u. Balladen-Abend

des Konzertsängers Carl Friedrich Stützel Lieder und Balladen von Schubert, Schumann, Brahme, Liszt, Löwe und Henschol. — Am Flögel, Herr Adolf Schmitt, Lehrer an der Hochschule für Musik — Flügel aus der Hof-pianofortefabrik Gehr, Perzina-Schwerin. Der kleine Perzina-Flügel wird zum ersten Male hier im Concertsaal gospielt.

Preise der Piatze: Num. Piatz M. 3.—, num. I Piatz M. 2.— II, Piatz M. I.—, Galerie 50 Pig. — Ververkauf in der Hofmusikalienhandlung E. Pieiffer, O 2. Kunstatrasse wo durch Piakate ersichtlich, sowie an der Abendkasse.

Mittwoch, den 5. April, abends 129 Whr im großen Saale bes Sotel Bring Berthold (driftliches Sofpis) U 3, 23

mit Bortrag bes herrn Stabtpfarrer Adfnich: Bemerkungen jur Paffionsgeschichte.

Die Mitglieber werben um allfeitiges Gricheinen gebeten. — Freunde willfommen.

Der Borftand.

Franenverein-Stellenvermittlung Mbteilung VII, Schweigingerfir. 83, Bollstüche II Gt Tudlige, gutempfohlene Alleinmadden u. Godinnen iur fofort und 1. April gefucht. - Sprechnuncen taglich

Spieldauer 1 Stunde.)

Mimische Kunst in höchster Vollendung: packende Handlung von erschütternder Tragik; stilvolle Inscenierung durch musterhaft geführte Regle.

Nur noch 2 Tage! Nur noch 2 Tage!

Union-Theater.

Das seither in] 1, 15 betriebene

Bettfedern-Reinigungs-Geschäft

von Frau Waser befindet sich jetzt

Holzstrasse 9

Ferd. Scheer früher Waser

Damenschneiderei Hel. Köhler S 1,16 emplishle sich im Anfertigen von Jacketikostümen. 1973

Wechiel=Formulare and in holes in se Dr. 5. Saas loto Buchdruckerel G. m. b. 5. Sausratsiammelitelle (alte Dragoner:Raferne)

Die perefirliden Saudfrauen werben bringend gebeten, ra. Sjammelftelle (alte Dragoner-Raferne) gutigit überweilen in mollen.

Albholung erfolgt fofort nach Benadrichtigung ber Weichafisftelle M 8a.

Friedrichshof,

Diners and Soupers such Auswahl. Reichhaltige Abendkarte. Karlsraher and Münchener Biere. Vorzügliche offene u. Flaschen-Weine. Saul für Vereine.

Inhaber: E. Schreiber.

Mittagstisch

Bringe meinen guten 90 plg ,'amieneinerrich'?0 plairgerl. Mittagerifft ju 90 haft. Abendpfatte gu 70 plin Abonnement in empfehlende Arinnerung. Sochachtungspoll Email Amma.

Georg Eichentler

D 1, 13 Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

specialities: Herrenhemden wach Mans meiss und farbig auch in jeder Weits state am Lager. REPARATUREN werden bessens ausgeführt. Grüne Rabatimarken.

In einer auten Benfion

werben noch zwei beffere herren aufgenommen.

ID 2. 15. 3 Treppen

Meine Büroräumlichkeiten befinden sich von heute ab in

B 1 No. 12.

Oskar Sohm

Tel. 624

Architekt

Konfirmations-Geschenke

für Illäddien und Knaben in grosser Huswahl empliehlt billigst

S. Kugelmann Planken € 1, 16.

Schmuck, Galanterie und Lederwaren.

am Markt.

Anfertigung u. Lager von

FLAGGEN

F 2, 6.

12951 atler Länder. J. Gross Nachfolger Inh.: F. J. Stetter.

Verloren

Damenubr mit Mette mifden Wafferturm und Rheinftrafe. Abjuncben 18183 Rheinste. 9, 4. Ctod. Bertoren muche Camatag abrub ber gangfte bis benutvolt 800 IR. Der redliche ffinder wird gebeien, babfelbe gegen aufe Belohunng auf, bem Fundbure abgiteb. 4007

Vermischtes.

fann in feiner Familien-Benfion in Baben Baben b Rochen erlernen,

Rab. Benfien Dollinger, Boben. Baben, Bismardir. 22 Teinacher Sprudel oci Abnahme von 10 Flaschen d 1.80 frei ins Hans. 18000 S 6, 17. Tel. 2011.

Ankauf.

Der größte Zahler

in Mannheim anruf 2724. Auf Wunich fommi auch auferhalb. 58050 Maier Goldberg

Schweifingerfrage 140. **Werkauf**

Falt neuer Linberwagen abzugeben, Safenftraße 20, 1 Treppe I, 45168 Gut erbalt, Gifte u. Liege-wagen billig gu vert. Bnrg-ftrage if, S. St. L. 48104

Dret gebrauchte 48159 Kalkmaschinen Filtriermaschine

billig au vert. Dab. P s. 11. Billige MRabel:

1 Diplomater-Schreiboute mit Anflay, 4 Bederftible, 1 Onifdrant mit Spiegelauf-fah, 1 besierer Audztedtild, Bestifo. Diwan, pollerte Schrönfe und vieles andere, 48165 P 5, 4.

Eleg. Damenkleider oftlime u. l. w. wereden gut gend angefertigt ju givil Preilen. 178 & S., LD.

Stellen linden

walter, Pilialleiter ic, erhelten ig. Leute (Tamen u. herren) nach 2-3 mennti gewijenhafter Nube bifbung. In ben leit, I Konanten fanden 20 Perfonen im Albe von 16-85 Labrein Stellung Pre-Val. Collosens, P 4, Manubeim.

STREET, STREET, STREET,

erft. jebermann b. Werfanf m. noch ein. Berf. prap. 58984 Natur-Fächer-Palmer schönster Zimmerschmuck Ca. 30 Mf. Rapital sur Cin-

ridita eines ti. Logers erforbel. Palmen-Fabrik H. Bachmann Altenburg S.-A. 64 Mörnerstr. 4.

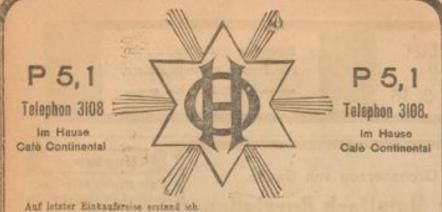
Anerkannt leistungst. Welthuns.

Maiers u. Tunder-Lehr-ling gelucht. 65.157 D. Raubenbulch, Mater-u. Tunchermelher, U. 21. Durchaus gewandte Ma-ichtinenschreiberin (Neming-ton), stott in Stenographte per fotori gelucht. Eff. m. Gehaltsonfort, und Altham J. Itimaun, Franffuri am.

Fräulein

Suche ein gemiffenhaftes is Gilipe, biefelbe muß als Silipe, Diefelbe mußt naben fonnen, aum eine ben Schule befindt baben, ba fla einem Mödden bie Schul aufgaben überfeben unb. Offert nut Me 58600 an offe Exped, da Si.

That Brivattodin, Allein-Sande u Sudenmabd., Oft fellirt. Mad für Sandarb u. Zervieren werden ist, ge fucht. Gewerbom, Siellenbur



ca. 10000 Meter

Schweizer Stickereien

für Kleider, Blusen und Wäsche in Mull, Batist und Madapolame

Der Verkauf beginnt Montag, den 3. April 1911

Wäschs-Slickereien in Mull, Batiat u. Madapolame, darunter reisende 95, 125,165,185

Mull-Einsätze besonders vorteilhaft tur Blusen und Kleider, bis 30 cm breit Mtr. 28, 35, 48, 60, 75 rfg. für die Billite du regulären Wertes

Rock-Volants bis 80 cm breit Meter 95, 165, 249, 350

Ein grosser 120 cm Stickereistoffe für Binnen u. 165,245,375,450,600 1000

Stickerei-Roben 41/2 Mtr. durebgestickt, Blusenteil und Einaats

Meter 1659, 2259, 2500, 3000

Café Continental

Unterright.

Wer raid und gründlich Französisch lernen will, melbe fich in LCOIS française Fen-Gedichte 2c.

P 3, 4. Wollandischbeuische Hebersehungen merben prompt und bigeret angeiertigt. luftrage unter P. L. 4049 an Rub. Molle, Lubwigshafen a. Ah

Beangofiich u. Englifch Geff. Offerten unt. Rr. 56794 bie Errebition be. Blattes.

Stenographie und Maschinenschreiben

erleruen Sie schnell n. gründ-lich- Kursus v. Mk. 10. – an Kontenl Stellenvormittlung Handelssdmle Schürltz T 2, 16a. Tel, 4001

Gind. phil. (Cheer.) übern. Be-nfi ber Anig. u. Ranftilfe. Möß, ben. Geff. Anie. unt. Rr. 48000

Gereifte Junge France-Muglaife ertellt gründl, engl n. jeang, Unterricht, Off, n. 18076 an die Exped, da. M.

Vermischtes.

Blom heute ab befindet fic

Colonial. Material. und Delitateffengefchaft

Meppleritt. 11a Robert Link-Correll.

Billigite Bezugoquelle für Dotele, Birte, Grogfonine menten und Bieberverfaufer.

Juweien-Arbeiten Juwelierwerkstätte Apel, o 7, Li (Laden), Heidelbergstr. Ankauf, Tausch, Verh

Sommersprossen

Pickel a soustige Hautourcini keiten basitigt anter Garant Medizinal-Brog. To. v. Eichsten

Bengule-210fdriften nesten (dued und villig angeferligt. Edicrisdings Sedstarius, T. 2, 180 54808 Triephon 4021. 1982

Minieu, Mleiber und Jaden Roftume werb, raich u. billig angeferrigt. Offerten u. Rr. since a h Competition of His

Bilgelfurs für Francu u. Mässben, garautiert gründl. Erlernung. 47868

Brau D. Guthmann Dedenstepperin arma Stheinhäuferfre. 88, 11.

gu Dochgeiten fowie zu fouitigen Familien-u. Bereins-Feieru, originell u. bumorvoll, verfaht bistret u. bumoroou Smil Kraufe, 1908 Dalbergfrafte 10, I Teepp. Aleibermacherin empfiehlt fich 47941 () 7, 7, 8, Stod Ita

Jum Baiden und Bügefu wird angenommen. 47879 Muna Kajer, T 2, 15, 3, St. r. feine Alber gut und biffig repariert haben will, ber bemiche fich nach ber Mer

Mhreu-Reparaturanfialt Siede Nachf. L. Pfeiffer

Q 4, 5 neben bem Saberedel. Gine neue Uhrfeber einiehen fofet nur 1.20 Mit. Glas. Beiger je 20 Bfg.

Damen wenben fich swede Geheimentbindunganverbeirat. Frauenargt in frang. Grengftabt, flets Rat u. Silfe Strengfte Distretion Argt pricht Deutich. Briefe unter Rr. 43269 befürbert bie Grueb.

Der Weg zur

geht durchs

Schlafzimmer.

Falls Sie das Innere Ihrer Betten ernenern wollen, nehmen Sie nur die

Samariter-Matratze.

Besichtigung ohns jeden Exufawang both erbeten.

Reformhaus :: zur Gesundheit

Wilh. Albers, P 7, 18.

Ausstellung L Etage.

Englischer Bartwuchs

befüllebert bei jungen Leufer raht einen fraftigen Bar each einen frätigen San u verkörft dänngewachtene Botte. – Gles V. I. 51750 Rediciu. Trogerie I. von Ginfirdt. gegr. 1888 O. d. 17, Bett., a. Sinricht, fannse fol. 5738 Sellinger, S. G. 7.

Geldverkear.

II. Hypothekengelder auf prima Anmejen ber Ofts ftadt bireft wom Darleiber gefucht, Goff Offert wollen in ber Exped. d. Bl. unter Chiffre A. 58819 abgegeben

Mk. 185,000.

für f. Shpotheten auszuleih à 43/4°, Jins. Off, Berficherungs dant Str 2017 on Be. Fremz Munnheim,

Privatgelber von Rapitalitien.

legen wir fpefenfrei auf Stabte u. Landbefit auf erites, meites Recht und Raufichillinge ju jeitge-magen Bedingungen, jeb. Beit, fachgemäß u. fireng verschwiegen an; es wird um Unmelbung von fluf-fig werbenben Mitteln gebeten an bie Mann-beimer Gelchaftafielle ber Babifden Finang u. Sandels-Gefelichaft Banfa: Baus, D 1. 7/8. Spefenireie fachverftan-bigfte Bebienung.

Ankauf.

Reufe und Diebel und Betten gauge Ginrichtungen gu bochften Grau Becherer, Jenn-Bederfir. 43

Ein guterhaltene Labeneinrichtung ju fauf, gefnicht. Einrichtung für Rolonial-waren wird bevorzugt. Of ferten unt, Ur. 47048 an die Expedition biefes Blattes.

Am kaun f

von altem Gifen, lämtliche Sorien Metalle, Yumpen, wie auch famil. Sorien ge-branchte Plaichen an ben höchten Preifen. 10007 Adolf Myrkowsky, T2, 4. Telephon 4818.

Ginige gut erhaltene Regale, Tiiche u. Stuble

Offerien sub. L. M. 58928 an die Expedition bis. DL Ausgefämmte Saare gers un

er, Collinger, Grifeur, Schie bie bodiften Breife. Ber jahlt die böchten Preifige oder Gerren, n. Damen fir getr. Oerren: n. Damen-fleider, Schube und Stiefel? L. Gergmann, f. 2, 12. Telephon 1206, 58387

P 5, I, Heidelbergerstr.

Zu verkaufen-Günstige

Gelegenheitskäufe Da m. Laben bis 1. Mai geräumt fein muß gebe ich noch vort. 58746

Mobel

weit unt Preis ab. So 1 B.: Katmt Köft ver Stüd Mt. 7— eich seure Schlatzmerr 225-unft, becht Schamben "65.— "gr. Tromeenz "50.—

ferner im Auftrag gut erhalt. Rückenichkent, bol. Pfeiler-schränkigen, vol. Betrifelle mit Roft, Dedbett, Riffen, klein Gischrank und anderes.

Max Keller, Q 3, 11, pt. Dopp-Türiger feuerfefter meuer

Bücherschrank

jum Ginlegen ber größt. Geichnite-nicher fotort billigft ge bertaufen, 47949 GewerberBalle C.S. L. Porzellan-Ofen

biffig gu verfaufen. K 2, 12, Whyahlung Regente 200 Artifel.



ein fleiner und ein großer billig abzugeben. 56716 Alphornitrage 13, part. Ils. Socialdernes Chlorymmer n. Diwan billig abjugeben 47887 G 7, 20, parterre.

Sandwagen billig abligen, 48089 Rfeines Mildgefchäft perfaufen, Dit, unt. O. W. 47900 an die Exped. bo. Bi.

Bu berfaufen:

Garten-Erde. 58851 Draiditr. 3, Bautielle. Galt neues Riavier billia L 6, 14, partere linto.

Sahrrad mit Freilaur, fan um jeben annehmbaren Prei gu vertaufen 45918 Beritftraße 30, pert. Ranatien n. Dede 3n verf. 47439 H 4, 19/20, 4. St.

berichiedener Große, Ber anderungehalber billigft gu bertaufen. Raberes in der Expedition de. Blattes.

Aleider, Schube, Beifigeng fault und verlauft gran Debel, F 5, 11. Cinhampfpapier

affer Mrt, unter Gerantie

ed Einstautpfeno, gebrouchte Sade Lumpen, Rentuchabfalle, aftes Gifen und Metalle Cham-

pagner- und Weinflaschen, Gummit faufsgulöchft, Areifen August Sifcher, Gr. Meriel-frage 44. Telephon 2189.

Beaen dringendem Bedarf

jable für Herrenanzüge b 5-30 Bit, fauje Schuhe n. Stiefel, wie and Lumben, p.Riobis & Bin, Gifen Jinf,

Binn, Deiffing, Bapier,

Schweifingerftrage 55.

Telephon 4761.

Begen dringenden Bebart

able höchste Breife f. Gerrens

fleider u. Chuhe, Gold zc.

Böhles, H 4, 4, 57616

Gold, Silber, Platin fouje alte Jahngebiffe

58695 Telephon 4430.

Alte Gebisse

Zaim bia 50 Pig. mb)t 5703 Mryan, G 4, 23.

Aditung!

Zahle hohe Breise

für getr. Rleider

Schufe und Stiefel Dobel und Bettfebern Wegen dring. Bedarf geft. Beftellung cebittet

Brini & 4, 13 Raufe aum alte Gebiffe.

Bahn bis 50 Pig. 24. Gordon, T 2, 22,

Majden und Berfchiebenes B. Schwarz,

Auskunft und Prospekt gratis.

Lähmungen, Rückenmarkverhärtung, Schättellähmung etc. etc. behandelt mittelst Licht, Elektrizität, Massage, med. Bäder etc. unter ärztlicher

Leitung die Lichtheil-Anstall

4329 Keine Veröffentlichung von Dankschreiben, doch werden solche im lastitut bereitwilligst vorgelegt.

Hausbesitzer kanfen billige Tapeten

in Mannheim Q 3, 15 früher Ries'sche Kutscherel

Man nehte geff. genau auf Litra und Hausnummer. Filiale Darmstädter Papetenfabrik

Telephon 3318.

Geschäftsf. W. Deckene

Telefon:

Frauen Lolili

Bade-Ginridiung neu ung gebraucht billig.

Extra bifflige Schlaf - Zimmer Büffet und Küchen verkauft

Franz Berho N 3, 13, Telephon 2752. Ausführung sämtlicher Tapezierarbeiten. Bar- und Teilzahlung

Kassenschrank

ines grösseren billig zu verkauf. Gewerbe-Halle C 5, 1. Edmeres.

Speifezimmer Gid fompt, fomie hochfeines Schlafzimmer Gib m. Stür. Spiegelidrent, aller rift, Arbeit m. 10fabr. Garant Schwalbach, B 7, 4

Rein Laben, Micht Gefebrichtpart la. Speije- und Santfartoffeln

à Mt. 3.50 pr. Bir. find Cedenbeim, Sauptfir. 132 fortmabrend abingeben. 5 4. 24

M 1. 4 im Storchen I d.Nähed Nockarbrücke Prachtvolle 2 00 5

Beispiellos billige Preise, 57580 Teitzahlung pestattet-

Rener mob. Tiwan u ein erb. im Betrieb bei, Boden at gebt. Ausgiebtlich mitn. mit ft. Angabt bill. an e Ginfage billig ju vert \$2.3.86. merben, Raft. im Berlog. parferre fints.

Schlafzimmer, Satin, Bitichopine Ruche, Bufett Bertifob, Kaffenfdrauf, Diban, billig zu berfauf. 5880 G C, 19. Laden. 2 moberne

Schlafzimmer in Mabagoni u. Rifter, g. B. in ber Gewerbeballe ausgestellt, eigene folidefte Bert.

ftattarbeit. Emil Leger Mobels u. Baufdreinerel mit Maichinenbeirieb, Schangen ftrofe 9a. Tel. 8720.

Gelegenheitskauf Berfdiedene Mobel febr billig ju vertaufen.

M 3, 21, part Züren, Saustüren, Glacabfcluffe te borratig, Orem. Schmitt & Co., Reppterftr, 42, 54285

Laden-Einrichtungen Regale fowie Theken. neu n. gebraucht, verfaust u. faus. 56953 Riberte, & 3, 19.

Ber ift Caffa-Abnchmer für injece beiben (1 ff. n. 1 größ.) Kassenschranke Offerfen unter H. 357 an die Cg-pedetion biejes Bintres 8748

4 inuge Doggen ju verfaufen. Reffaraner-prage 180, Reffaurot. jum meifen Dans, Mannbeim.

5 junge Schäferhunde Bellenfte, 38, 3. Biod.

Liegenschaften

Saureije Billenbanplage ür Beamte und Arbeiter ge quet, in perichieb. Graften u n. Ginfamilienwohns baufer v. 9000 Bit. au, &dceignet, unter ben gunftigften ebing, gir verfaufen. 57106

Ed-Bauplan Bendenheim and. Saup Be geleg. 31 vert.

Tausche

mein auswärtiges Chefula. tions Belande gegen biefig. Bans ober Bauplag. Dff unt, Rr. 47877 un bie Ervebil. Wer taufcht ein hans auf tem Lindenhof gegen Benpione, Geder oder Billa in Fendenbeim. Offeren unt. Ar. 58823 an bie Expeb.

Zücht. Baderei. Zücht, fered, Bader in Gelegembet geb, eine nen-erb, im Betrieb bei, Baderei mit fi. Angebt bill an erpermieten: 5 fomfartal citatiete Ginfamilienbaufer, chehend and 5 Zimmern, debudiele, Bad, Rüche, Reler, Naddengimmer, Gas u., Basier, mebli istonem Garten Schieftsna in der Borstadt Fendenstein, Raberes d. Reild, Abeindammir. 4., Derru Krans aum Schieft aus Feudenbeim.

Stellen finden

Verein Merkur Nürnberg Gröhter Raufabbentichlanba

Althewährte Stellenvermittlung Roftenfrei für Prinzipali u. Piligi. Hiljotofie f. gelient Mitgt. Kranfrufaije Wittee nd Baifemfaffe, Rechtofchut. Ber Crisveren Maunbeim endwigshafen tagt jeben 1. ind 3. Dirmiting in ber Reft.

jum Rolengarten Feiebriche ring U. 6, 10

Riedegewandle Weiren jum Seinch ber Runbichaft für faufm Unternehmen fofort geincht.

Offerten unf. 48112 an bie Groeb 1/82 Anjumpijalaire von Buchballer Kontoriffin, Fillefleiterin. Berwalter, Lagerift, Grpebient, Stematypifting, nach bis I monatlider Knabitbung

Vollisichalbildennggenügt. Fahr-preisermöhigung, Penflanut für Lamen und Herren. Rähres Justitut Büchler.

Mansheim, 0 6, 1. Subater Ch. Danner, feit 2896 geheer an finoil. und prib, Joribilbungoichuten. 58961

Bar felbfilindigen Buhrung eineb Revieu - Routaforrents toirb sin fleiftiger flingerer Derr mit flatten Danbidrift gefucht. Derfelbe mut eint getoanbier und ficherer Mebeiler und mit ber Gubrung eines Runteforrents islböönbig vertraut jein. Gintritt muglichft fofert. Bewerber wollen fich unter Angobe ihrer Gebaltanufprüche und Ginfenbung wur Brugnienbidreiften unter Dr. 58874 an bie ffrpeb, wenben,

Anfgeweckter Junge ans orbentlicher Familie, bet n einem Cingros - Gelchafte

finden. Schriftliche Angebote

Stenographischer Reichstagsbericht Mannheimer Generalanzeigers

mb Deutscher Reichstag.

161. Sigung bom Connabend, 1. April 1911. Am Bundesrattifch: Wermuth, Delbrud, von Riberten. Bachter, b. Rorner, Rubn.

Prafident Graf Schwerin-Lowin eröffnet die Gibung um

Der Etat der Zölle und Steuern.

Berichterftatter ift Mbg. Dr. Arenbi (Rp.).

Bum Schut und jur Forberung ber heimischen Steinindustrie, insbesondere ber Bflafterfteininduftrie beim Sanbels-bertrag mit Schweben berlangt eine Resolution ber Reichs-(Brunftermann) einen angemeffenen Ginfuhrzoll, eine Refolution ber Birtichaftlichen Bereinigung (Rolle) geeignete und eine Resolution des Zentrums (Wallenborn) wirtsame Rag-nahmen. Weiter liegt eine Resolution Graf West arp (Kons.) bor, die den Reichskanzler um eine Regelung ersucht, bei der die Talonsteuer bei der Erneuerung abgelaufener Geminnantellsschie und Zinsicheinbogen auch der ausländischen Wertpapiere stells erdoben wird, wenn die Bogen an inlandifche Befiber ber Wertpapiere ausgegeben werben.

Abg. Eped (Bentr.) befürwortet bie Bflafterftein-Refolutionen.

Mbg. Dr. Brunftermann (Do.)

spricht in gleichem Sinne. Der Pflasterfteinzoll wurde beim Sanbelsvertrag mit Schweden 1906 ganz aufgehoben. Der Mangel an Bollichub hat für unfere heimische Steininduftrie schwere Schödigungen im Gesolge gebabt, nicht nur für die Steinbruchbeliger, sondern, was in beinabe noch höherem Maße zu bestagen ift, für ihre gablreiche Arbeiterschaft. Das in der Steingewinnung und Berarbeitung angelegte deutsche Aftienkapital bon 47 Mil-lionen hat sich im Jahre 1907 nur mit 2 Proz. verzinst. Der Schubzoll auf Pflastersteine ist geopfert worden mit Ruchicht baraul. Sanggon auf Stantersteine ist geopfert worden mit Ruchicht darauf, das mir in erheblichem Wase auf die Einfuhr ichwedischer Eisenerze angewiesen sind. Wir haben aber die seite Neberzeugung das Schweden einen viel zu großen Wert auf seine Ausfuhr nach Deutschland legen muß, als daß es nicht in diesem Punkte den deutschen Wünschen, wenn sie mit Energie und Rachdruck vertreten werden, nachgeben wurde. Schweden hat doch ein größeres Interesse an dem Zustandessonmen eines Handeledertrages als Deutschland, sein bester Abnehmer.

Abg. Scheibemann (Gog.)"

febnt bie Refolutionen ab. Die Steinarbeiter munichen telnen Boll; bie Unternehmer versuchten fie gur Unterzeichnung einer Gingabe gu gwingen. Der Steininbuftrie geht es trob Afphaltie-rung ufto. glangenb. Der Rebner bringt Rlagen über bureaufratirung usw. glängend. Der Redner bringt Klagen über bureaustratisches und unwirtschaftliches Verfahren bei der Zollabfertispung der, u. a. bei der Einsuhr vom Kleie. Weiter führt er Beschwerde über Bollkreiheit der Verzehrungsgegenstände der Warine. Weschalb sollen die Herzen Marineossigiere es desser dar in e. Weschalb sollen die Herzen Marineossigiere es desser daben als die Arbeiter, die alles verzollen müssen Gleiche Brüder gleiche Kappen! Brentano stellt seit, daß dos deutsche Boll durch den Weisengell 1900 besasiet wurde mit 236 Williamen, dabon 165 Williamen zugunsten der Größgrundbesiber, und beim Roggen ist es noch schlimmer. Bei Roggen, Weisen und Hafer sind von der Eelastung des Volkes mit 989 Williamen acht Kenntel in die Laschen der notleibenden Agrarier gestossen. Dazu sommen die Laschen der notleibenden Agrarier gestoffen. Dazu kommen die Einsubricheine, durch die die unersättlichen Agrarier das für die Witwen und Waisen bestimmte Geld in ihre eigenen Taschen gestecht baben. Der Reichstanzler ift natürlich wieder nicht da. Allein die Bolle auf Brot und Fleifch belaften bas Boll jährlich mit zwei Milliarden Mart, die Familie um 150 bis 160 Mart. Mit welcher Frechheit stellen die Bertrauensmänner des Bundes der Landwirte die Dinge auf den Kopf. Es sind darunter sehr zweiselhafte Ele-mente; einer brachte mir die Anweisungen des Bundesvorstandes, ich nahm ibm bas Zeug ab und fcmig ben Kerl zur Tur hinaus. Daburch bin ich informiert. Dem beutiden Michel werben endlich die Schuppen bom Auge fallen, daß er fieht, wie er eingefeift wird mit nationalen Phrasen, daß man ihm bas Kell über die Ohren gieben tann. Soffentlich ichwefelt er bei ben nachsten Bablen biefe Bube gründlich aus.

Mbg. Ortel (Roll.) erfucht ben Schabfelreiar bringend um Menberung ber Anleifung

sur Bollabfertigung. Abg. Kämpf (Lv.)

Wenn wirflich 40 Millionen lieberichus find, bann foll man bie ichlimmften Auswüchse ber Finangresorm beseitigen, die Zund-warensteuer und ben Schrespendel. Statt bessen such man aber ben Schechempel noch zu berschärfen. Ich bitte ben Schabselreiter, sich barüber zu äußern, ob nach bem Reichswertzuwachasteuersche auch die Kosten der Beranlagung der Zuwachssteuer den Bundesstaaten gufallen. Breußen hat in seinen Ausführungsbestimmungen bas abgelehnt. Der Rebner fragt weiter, ob ber allmähliche Ab-ban ber Offroiabgaben in Eljas-Lothringen burchgeführt wird ober wie die Reicheregierung sich bagu stelle

Reichsichabiefretar Wermuth:

Ich möchte zunächt bringend bitten, alle Bermutungen über ben Abschluß unserer Rechnungen sier 1910 einstweisen zu unterlassen und lieber ben endgültigen Abschluß abzuwarten. Der Schapfelrefär bemerkt in bezug auf die Bollabsertigung, daß ihre Berlegung bon den Grenzen ind Innere im Interesie bes Sanbels gescheben fei, um die Gicherbeit gu vermehren und Roften zu sparen. Die Bestimmungen über die Follabsertigung von Mete mußten verschärft werben, weil große Wassen von Meie in das Neichsgebiet eingeführt wurden, die mehr als den zulässigen Weblgebalt hatten, in einem Falle bis zu 68 Brogent. (Görtt hörtt rechts.) Unfer Borgeben liegt jedenfalls im Interesse der deutichen Müllerei und hat auch die einnutige Justimmung der deutschen Landwirtschaft gefunden. Dabei ift auf die tunlichte Schonung des Sandels Wert gelegt. Die Verteilung der Zuto achs fie ner nuß den Landesbehörden borbehalten bleiben. Die 10 Progent, bie ben einzelnen Bunbesitaaten gufliegen follen, gelten als Ent schädigung für die Berwaltung und Erbebung der Steuer; das ist das Motiv, aber ich glaube nicht, daß das Reich in der Lage ist, zu beauffichtigen, wieweit diesem Motiv nachgelebt wird; das wird Sache der Landesgesetzgebung sein. Ueber den Offrot in Elias Bothringen möchte ich mich hier nicht außern. Es ift mehr Landessache, ab auch Gegenstände des Gebrauchs und nicht nur des Berbrauchs dem Oftrot unterliegen; in mehreren gallen schwebt die Frage bar den Gerichten. Was den Schiffsprodiant anlangt, so find die Kommandobehörden darauf hingemiesen, daß die Bestimmungen über die Abgabefreibeit des Mundvorrats eng auszulegen und nur geringe Mengen zollfrei beMbg. Dr. Burdharbt (Birtich, Bgg.)

fpricht im Sinne bon Dr. Brunftermann über ben Bflafterfteingoll und erklart, daß die Wierschaftliche Bereinigung, wenn dieser nicht eingesührt wird, ben Sandelsbertrag mit Schweden ab-lehnen werde. Der Redner polemisiert gegen die Rational-liberalen und Freisinnigen wegen ihrer Stellung zum Schubzoll. Die Birrichaftliche Bereinigung bat fich an ber gweitägigen De-batte beim Reichstangleretat nicht beteiligt; aber es fei nachzutragen, bag ber nationalitherale Abgeordnete Araminfel feinerzeit in Siegen erflort bat, ein Berrater am ben ichen Baterland fei, wer nicht für die Finangreform fimme, er welle nunmehr anheim, gu beurteilen, mo die Berrater feien,

Abg. Gracie (Rib.):

Ueber bas Preifandlertum ber Bolfspartei, über bas Hert Juhrmann merkwirdigerweise nichts weig, wird bas Bolf sein Urteil fällen. Der Redner spricht jur die Steinresolutionen. Geht die beutiche Steinindustrie beim schwedischen Sandelsvertrag wieder teer aus, so ist ihre Exiltenz aufs Spiel geseht. Der Freisinn sollte wenigstens dier nicht auf seinem alten zerfehten freihandlerifden Brogramm fteben bleiben.

Mbg. Bullenborn (Bentr.) befurwortet gleichfalls bie Steinrefolutionen.

Abg. Graf Kanis (Konj.):

Man verbreitet jest die Anficht, bag die Freisimmigen fich gum Schutzgoll befehrt hatten. Der Unterschied gwifchen Freisinn und Rationalliberalen, meinte ber nationalliberale Generaliefreiar für Dipreußen, bestehe darin, daß die Freisinnigen ben Schup-zell als notwendiges liebel hinnehmen, die Nationalliberalen aus ben Schupzöllen ungeheure Segnungen herauslesen. Es ware bon großem Wert, wenn man erfahren fonnte, ob bie herren Freifinnigen wirflich Reigung haben, gum Schutzoil ubergugeben ober nicht. Derr Rampf fagt: fcbritiveifer libban ber Schutzolle. Wie weit? Bis gum Rullpuntt? Der Rebner fpricht für ben Fflafterfteingall. Die ich webi. Redner spricht für den ß flastersteinzoll. Me jehlebt.
Ichen Telegierten sud seit einigen Monaten hier und die Verhandlungen kommen nicht dom Fleck; da ist die Feutige Beiperchung von großem Wert, damit über die Erimmung des Keichstags sein Zweisel obwaltet. Ich wünsche kas Zustande. sommen des schwedischen Handlichen Handliche ich auch, daß er nicht Bestummungen enthält, die seine Annahme hier aufs höchste gesährben wurden.

Albg. Lehmann (Sog.) erhebt Beschwerbe fiber Richtamben-bung ber augunften ber Kleinbrenner in bas Branntweinsteuer.

gefel aufgenommenen Bestimmungen.

Mbg. Bogel (Natl.):

Die Regierung hat der Steininduftrie eine Unterstützung in Audsicht gestellt, die nach Ansicht der Steinindustriellen aber nicht in genügendem Wase gewährt worden ist. Es ist Aufgabe der Re-gierung, die Berhältnisse dieser Industrie zu prüsen und ent-iprechende Wahregeln zu tressen, welche ihre Aufrechterhaltung jur die Zufunft sichern. Bei Abschlieb des schwedischen Sandelsvertrages follten feine erschwerenden Bestimmungen darin aufge-nommen werden, um dem Neichstage die Zustimmung unmöglich gu machen. Der Resolution über die Pflasterfteininduftrie ftimmen

Abg. Barenhorft (Rp.):

Seit bielen Jahren bemüßt man sich, eine Bereinheit-lichung der Kollverwaltung in den Bundesstaaten herbeizusühren. Getder ist es die heute nicht gelungen. Es wäre hoch an der Zeit, dieser wichtigen Frage jeht ernstlich näherzu-treten. Die Kündholzindustrie besindet sich in einer schwierigen Lage, die durch die enorme Borbersorgung vor dem Indleden-treten der Kündvarrenssener verursacht ist. (Görtl Görtl links.) Es murbe behauptet, daß eine Rovelle zu dem Zundwarensteuer-geset ausgearbeitet werden soll. Ich bitte um Ausfunft, ob das richtig ist und eventuell, wie weit die Arbeiten an dieser Rovelle

Abg. Dr. Dahlem (Bentr.);

Der Bundebrat follte ernftlich bon feinen Bollmachten gu-gunften ber fleinen Brenner Gebrauch machen, hinfichtlich bes des für Bilafterfreine fonnen wir nicht warten, bis ber anbelevertrag mit Schweben tommt. Dann mare es gu fpat, luch die Arbeiter wünichen beingend ben Boll auf Bflafterfteine besteht fonft bie große Gefahr einer ichmeren Schubigung bes

Abg. Stolle (Cog.) fpricht ebenfalls über bie Benachteiligung ber Meinen Bernner.

Abg. Marg (Benir.) nimmt ebenfalls bie Intereffen ber Gflafterfteininduftrie mabr und forbert einen erweiterten Bolldut für bie Mitritinbuftrie.

Abg. Giebenburger (Ronf.): Fürchten Gie nicht, bag auch ich mit Greinichmergen fomme. (Beiterfeit.) Der Rebner fpricht iber die Bollbintergiebungen bei der Ginfubr ftart mehlhaltiger

Damit foliegt bie Disfussion. Die brei Bilafterfrein-Rejolutionen werden angenommen

Bei ber Branntweinfteuer weift Unterftagtofefretar Rübn die fogialdemofratische Behauptung gurud, bag die Intereffen der fleinen Brenner abfichtlich benachteiligt wurden.

Bei ber Brauftener berlangt Abg. Dr. Will (Benfr. Eff.) eine erhebliche Erhöhung ber Uebergangsabgabe bei ber Einfuhr bahriichen Biers nach Elish Lotbringen.

Abg. Sped (Bentr.): Der Borrebner bat nicht im Ramen ber Jentrumstraftion gesprochen. (Gört! bört!) Ach bin um so mehr erstaunt über seine Ausnahmestellung, als ja jeht gerade bas Reichsland mit den übrigen Teilen des Reichs gleichgestellt werden

Bei ber Reichoftempelabgabe erffart

Abg. Speck (Sir.), daß er der Refolution Westarp über die Zaloniteuer durchans zustimme.

Abg, Graf Weftary (Ronf.) empfiehlt biefe Resolution über bie ausländifchen Wertpapiere. Die Banten fenben jeht ben gu erneuernden Talon an einen ausländischen Banfier, ber fich ben erneuerten Binsichein itempelitet einbandigen lägt und bann an die beutsche Bank guruchjendet. Eine besondere Kontrolle wird nicht notwendig fein, ba die Banten haftbar find. Ich fürchte nicht, daß die Inhaber nun ihre Lindscheine im Auslande werden liegen laffen. Dazu ist die Laloniteuer doch zu gering. Dem Boahfefretar wird es aber febr angenehm fein, bag einige weitere Millionen - etwa funt - ber Staatstaffe guffiehen. Die bis-berige Beborgugung ber auslanbifden Bert-papiere muß bejeitigt werben. Das ift eine einfache Farberung ber fieuerlichen Werechtigfeit.

Schabfefretar Bermuth:

3ch will mich barauf beichränten, Die formelle Seite ber Frage 3th will mich darauf beschraften, die sornelle Seite der getige zu bediendeln. Das Geset bezieht sich aufs Inland, demgemäß auch die Aussuhrungsbestimmungen. Ich will mich auf die Frage, ob eine Lenderung des Gesebes angezeigt ist, angesichts der sehr schwerwiegenden wirtschaftlichen Interessen, die von beiden Seiten geltend gemacht werden, nicht einlassen, sondern nur erklären, das nach meiner Ansicht eine Aenderung der Aussührungsbestimmungen nicht gut am Plate ift. - Dem Buchmacherwejen wird bie ernsteite Aufmertfamteit gugemenbet merben.

Abg. Naempf (Bp.)
fprickt gegen die Resolution. Sie wurde die beutschen Papiere ins Austand freiden. Schon jeht bemühen sich auslandische Bantiers um die beutsche Kundschaft.

Abg. Hedicher (Bp.):
Es wird mit dem Buchmacherwesen erst dann bessex werden, wenn der Stnat auf den Totalisator berzichtet. Die ganze unwirdige und schmachvolle Art des Wettens ist schwazu einer Boltsgefahr geworden. Wie unwürdig und menschenentwürdigend war das Sechse Tageren nen. Der Sport ist berpödelt. Um diese efelhaften Nebenerscheinungen des Sparts sollte sich herr d. Jagow mehr kummern als um die Freie Bolts-

erflärt fich gegen bie Resolution Beftarp.

Abg. Graf Bestarp (Kons.):
Die angeblich so ganz berunglücke Finanzeesorm hat uns latsachlich sobiel Geld gebracht, das wir gar nicht wissen, wohin damit! (Beiterfeit.) Run. wir haben noch 4½ Killsarden Schulden. Es danbelt sich bier um teine Aenderung der Finanze reform, fondern nur um die Auslegung.

Abg. b. Bieberstein (Kons.):
Den Unfug und die Auswuchse beim Buchmacherwesen ertenne auch ich an. Leider müssen wir den Totalisator im Interesse der Landespferdezucht beibehalten. Bedauerlich ist das, aber die Uebelstände würden auch nach der Beseitigung des Totalisators nicht verschwinden.

Die Refolution Beftarp wird angenommen. Als Ertrag ber gumachsiteuer find 18 Millionen Mark

eingefeht. Abg. Dr. Neumann-Sofer (Bu.) weift darauf bin, daß biefe

Schähung biel gu niebrig fei. Schapfefretar Bermuth:

Seute tritt die Zuwachsfteuer in Kraft. ganzen Tag bier tätig war, babe ich noch seine Ersahrungen über ihre Wirkung sammeln können. (Seiterkeit.) Die Schäuung für das erste Jahr deruht auf Rutmaszungen. Es handelt sich gunöcht darum, das wir im Laufe der kommenden Periode in der Boge sind, den Forberungen für die Heerekvorlage und die Beteranen gerecht zu werden. Go ist nicht zu gewogt, wenn ich bosse, das die Errägnisse des erken Jahres nicht zu gering sein werden. Ob es gerade 18 Millionen sein werden, weiß ich wirklich nicht. Zosür dürsen Sie mich nicht verantwortlich machen. (Leiterseit.)

Bet ber Erbicaftsfteuer führt

Abg. Lehmann-Jena (b. L. B.) Beschwerbe über eine zu hohe Steuereinschähung in Weimar. Diese Zwistigkeiten zeigen, wohin die Reise mit ber Erbschaftssteuer gest.

Arbg. Gothein (Mn.):

Die gange Sache gebort in ben weimarlichen Sandiag, Denn bie Ausführung ber Gefebe liegt in ben Sanden ber Gingelftagien. die Ausführung der Gefeste liegt in den Schoen der Ernselwaren. Serr Lebmann gedorf zum Bund der Sandwirte, der früher freilich über die Erdickoftssteuer anders dachte als jest. Der Nedlich über der berweist auf das agrarische Sandwah, Dr. Dertel und die "Deutsche Agnesseitung". Der Nedner fordert die Befreiung der Tuberfülose-Geickschaften von der Schenkungssteuer. Wie steht ab mit den Schenkungen, die die Verkauf die kelle des Bunsche des der Landwirte an den Band der Landwirte gemackt dat? Ih desire die Schenkungssteuer gesahlt?

Im Jahre 1909 wurden z. B. 170 000 URL geschenkt. Das sind doch feine Kleinisseiten. Freilich die Berkaufsselle ist jet in einer alänzenden Allierte.

Schapfelreifer Wermuth:

Herrn Lehmann muß ich taffächlich barauf verweisen, daß a Beschwerbe vor die Landesinstanzen gebort. Run wurde bem Reichnfangler eine Betition überwiefen, über bie ber Meichefangler Auflarung erbeten, aber noch nicht erhalten bat. Der von Gotheln behandelte Fall ist eine reine Staatsfrage. Wenn as in der Ablicht der Barteien lag, eine Gegenleiftung berbars gurufen, so würde eine sienerpflichtige Schenfung nicht dorliegen. 3d will mich aber bis gur briften Bejung informieren.

Der Etat für das Reichsichagamt.

Sierzu liegen beei Refolutionen über bie auslandia jajen Werthahiere vor. Gine Resolution der Konjer-batiben (Graf Ranis) berlangt die möglichst baldige Einbringung einer Börsennovelle, durch welche die Entscheidung über die Rulastung ausfändischer Wertpopiere einer sur ale deutschen Bör-sen zuständigen Zentral-Zulassung felle übertragen wird. Eine Resolution des Zentrums (Freiherr von Berling) wünscht den Reickstanzler oder das Reichsschaumt als Berufung din filang gegen die Enischeidungen der Zulaffungs-ftellen. Gine Mesolution der Sozialde motraten verlangt im Anschlus bieran, daß der Reichklanzler dem Reichstage all-jährlich Bericht über die Tärigleit der Zulaffungössellen und bie gegen ibre Enticheibungen eingelegten Berufungen erstatten foll. Eine Resolution ber Rationalliberalen (Baffermann)

forbert in einem Rachtrugsetat hinreichende weitere Mittel, um bie Unterftühung ber burch bas Zabat freuergefeh arbeits. os geworbenen ober burch Ginichrantung ber Betriebe ge-chabigten Dausgewerbetreibenbe und Arbeiter bes Tabutgewerbes bis gum 15. August 1911 fartführen gu tonnen. Die Cogial. de mokraken beautropen bierfür in den Pauptetat eine Million eingustellen und daneben weitere 400 000 BRf. zu Weibilfen an Arbeiter, die infolge bes Bundmarenfteuergefebes arbeitsloo gemorben finb.

Die Borfenrefolutionen werben an einem der erfien Tage nach Oftern verbandelt werben.

Die Labafrefolution ber Nationalliberalen wird nach langerer Debatie angenommen. Die Refolution ber Sozialbemofraten

Der Ctat wird in gweiter Lejung erledigt. Montag 8. Lefung.

Von Montag bis Donnerstag veranstalten wir einen Sonderverkauf in oben angeführten Artikeln, welche zu ganz besonders billigen Preisen in Verkauf gebracht werden.

Beachten Sie unsere Fenster an den Planken. =

Preise netto!

Frauenstrümpfe

gestrickt, deutsche Länge, nahtlos

Herren-Schweis-Socken granmeliert, nabtice

Herren-Socken gewold, schwarz und lederfurbig

Damenstrümpfe

gewebt, engi. Länge, verstärkte Ferse u, Spitze, schwarz u, lederfarb,, nabtles

Frauenstrümpfe

gestrickt, verstärkte Fersen u. Spitze, nahtlos

Herrensocken

in violen modernen Streifen

Damenstrümpfe

durchbrochen, schwarz it lederfarbig

Damenstrümpfe

3 Paar Herren-Schweissoder Macco-Socken

Damenflorstrümpfe schwarz und lederfarbig

Damenstrümpfe

glatt und durchbroehen, sortiert in vielen modernen Farben

Herrenflorsocken Herrensocken

Kinder-Strümpfe

Kinderstrümpfe schwarz, zum Anstricken, nahtlos

55 60

Kinderstrümpfe fein gestriekt, doppelte Fersen und Spitzen,

4 Posten Damen-Handschuhe

in vielen Farben

Aptelwein

prima Qualität, ungezudert, glanzhell in Fajern von 40 Str. an 26 Big. (Fäffer leihweife) in Literflaichen bon 20 Lir. an 30 Big.

(Flaschenpfand) Birte und Biebernerfäufer Breisermäßigung. Frei ins Bans.

I. Großapfelweinkelterei "Palatina" Gebrüber Weil, Mannheim Telephon 2253.

in Schokelade, Marzipan und Karamell in grösster Auswahl, eigene Fabrikation.

Zuckerwaren-Fabrik

Q 1, 15 Grüne Rabattmarken H 4, 28, Wiederverkäufer erhalten Rabati

Ca. 100 Zentner

Preise ven Mk. 10. - en bloc oder geteilt abaugeber

Sauszinsbücher in beliebiger Stöde Dr. S. Baas iden Buchdruckerel 6, m. b. S. 112, 4 jim. 31 nerm. 22735 0 7,27 part., mobil. 3im. a Stod., gut mobil. Simn at nerm. 22735 107, 21 tol. 41 pm. 47975 iojott an verm. 479

Möbl. Zimmer | L 12, 7

ong fein mobl. Zimmer für in L. 1 mot Zim, in, Bein. ofort zu vermieten bei Gran Auflund. 48118 47983 Ruduad.

H 7, 38 elegant möhl. Zimmer billig ju verm. Raberes part. 22740 2, 18/14, 1 Treppe, bubid 2. 18/14, 1 prope, group mobl. Jim, mit v. vhne Beni, p. 1. April 4 v. 47724 J 2, 18 3. St., etn fch. möbi J 4.7-8 1 Erepve linte. Bimmer mit feparatem Gin-gang fofori ju verm. 47918

K 1, 5b (Spielmaun), 2 Tr., gut mbl. Simmer an bell. Deren au v.

K 1, 15 cin ichon möbliertes Bintmer, fep. Ging., Trepp., fof. 30 verm 48128 1 2,8 2 Er., n. d. Frdebr. ofort ju vermieten. H 3. 8, 8, 2000, 100 a. om 30400 a. om 20400 8, 8, 8. Stod, icon mibl.

M 4, 23 pt., gut mebl. Bim.

K 4.22 2 Er., icon mobl. L 2, 7 3. St. rectts error L 2, 7 3. St. rectts error icon mbt. Simme

f. 311 vermieten. L 4, 9 1 Er. crais, fosbit ser sermieten. 47749

6 12. 4 moof. Bart. Simmer 200. 200. 22656

H 2, 5 3 Treppen, in modern. Gaufe mit schön. Blut- M 4. 1 Lr., 2 ineinanderg. M 4. 1 uddi Jim. m. Bent.

I Treppen, mibl. V2.7 1 Tr., gut mebli.
3, 11, 3, St., cinf, mebl.
3, 11, 3, St., cinf, mebl.
3, 11, 3, St., cinf, mebl.
3, 11, 20644

N 3, 17 Gut mbbt. großes
1. Abril at vermieten. 47741
VA 1 Tr. r., 1000 mobil. Simmer fojort

N 4, 7 2 Erepp., gut moot. n. 4. Etage, 1 gut most, Bimmer an 0 5, 8 Planten III. St. Gul Geren ob. Front 1 uern. 47748

3, 1, III. Etage Planken elegant möbl, Zimmer 5. um (Bab u. elefir: Bicht). 22671

P 3, 4 2 Treppen fcon mit Benfion per 1. April an beif. Gerri ju verm. 22715 0 2, 14, 3 Stod, gut mobl. Bimmer fof, au um, 48017 0 2.43 3 et., icon mobil. Simmer in. freier Knoficht per Unf. April an beff. Oeren an berm. 48103 Nab. Q 2, 10, 2. St. rechts.

Simmer 111 verm. Bu erfr. 10-1/4 Rfr. 22753

86.8 2 2. r., mool. 3tm, permieten. 47916 5, 11 part., icon mobil. Bimmer au verm. 48083

7 6, 27, Ring, Tennispl., part fein mobl. 3im. ju um U 4, 13 Ring, nachfter Nabe 2. Etage L Schon mool. Stm. . Dif. 20 p. Mionat p. 1. Mpril

U 4,20 mobil. Simmer 511 47760 Mugarienftr, 11, pari., möbl gut mobl. Zimmer Heines ober ein großes per jojort zu vermieten. 22724

Dalbergiraße 15, 4. St., ein gut mobl. Bim. auf 1. April bill. ju verm.

Friedrichsplag 9 5. Stod, feli . Edlaft. nad b. Briebrichent. geh., ju verm. Berfonenautzug. 47834 Gantarbitrafic 4

nut mobl. Bimmer gu verm Raberes 3, Grod. 2279 Gontarbftr, 4 gut mobl. Binimer gir vermieten. Raberes 3. Stadt. 29710

Gropmühlenit. 19, II. redis folg mibliertes Zimmer ju ver-Butfenring 22, 4 St., frenubl mabl, Zimmer ju veren.

Geinrich Langfir, U4, D. Stod redits, gut mbl. Sim. m. fen Mag Joicffieade 3, A. Stod, fein möbl, Jimmer fof, An verm. 32787

Langerditerfir.

M. Marum, G.m.b. H. Mannheim Tel. 7000, 7001, 7002. - Tel.-Adr.: Marum.

Grosses Luger

I-U-Träger, Monier-Eisen his 15 m - Stabeisen, Bleche aller Art. -Weissbleche, verzinkte, verbleite und Zinkbleche. albzeug wie: Knüppel, Blicks sie. Roheisen, Ferro-Legierungenu, Hetalis, Eisenbahnschienen, Grubensschienen etc. zu Ban- und Gleinwecken neu und gebraucht. la. Gas- u. Siederohre, nahtios und geschweisst

éth

herj last

Die

Gas- u. Siederohre in Ausschuss u. alt. Vorrat über en. 2000 Tonnen. 1926? Aluminium in Blöcken Blechen etc. Vorratslisten z. Offerten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

beste Fabrikate - vorteilhafte Preise, femer

MANNHEIM alle Zeitg, d. In-u. Avaid.

lirekt an Pferdebesitzer. Hohe Provision ev Spesenmedians. Offerten unter M. U. 8291 an Rudolf Mosse,

hiefige Subbireftion erfter Lebensverfich. Befellichaft fucht

tüchtige Persönlichkeit

für Bureau und Außenblenft, welche bei Abmefenbeit bes Chris bie Bertretung gu übernehmen bat. Gin malifig. Bewerber, Die auch im prafificen Mugenblenft erfahrung haben ober fich für benfelben befonbers eignen, mollen Offerte einreichen unter G. 358 F. M. an Rudolf Doffe, Manngeim. 10978

Von Montag bis Donnerstag veranstalten wir einen Sonderverkauf in oben angeführten Artikeln, welche zu ganz besonders billigen Preisen in Verkauf gebracht werden.

- Beachten Sie unsere Fenster an den Planken.

Preise netto!

Kinder-Segeltuch-Sandalen mit Ledergarnitar, Ledersohien und Pieck

Leder-Baby-Stiefel farbig und weiss, reizende Muster

Damen-Militärtuch-Pantoffel

Weiss Segeltuch-Turnschuhe mit Kordel-Sohlen, Gr. 36-47

Kinder braun und schwarz Chagrin-Schnürstiefel

Kinder Lack- und farbige Ohren- und Spangenschuhe Grösse 18-21

Damen - Filztuch - Pantoffeln feinfarbig mit Leder-Sohlen

Damen-Leder-Pantoffeln

Damen schwarz Spangen-Schuhe

Damen schwarz Leder-Schnürhalbschuhe

Damen-Lederhausschuhe

haltbare Qualitäten in rot, braun und schwarz Damen-Lederniedertreter eleganter leichter Hausschuh, farbig und schwarz

Braune Damen-Schnürschuhe mit und ohne Lackkappen, Berby-schnitt, amerik, Absatz

Schwarz Damen-Schnürschuhe Lackkappe, Derby, amerikanischer

Damen-Stiefel bessere Qualitaten Gr. 38-37

Damen. Normal - Schnürschuhe breite Form, fincher Absatz

Mädchen- und Knaben-Stiefel

Schulstiefel extra kranig

Rindbox, breite Fermer

Grösse 28-26 Pasr 2.90

Grösse 27-80

3.15 Page 3.95 Segeltuchschuhe

zu Extra-Preisen

Unsere Spezialitäten in Knaben-Stiefeln breite Naturfermen ohne Seitennäte, amerikanischer Schaftriemen, sind enorm haltbar und sehr preiswert. - Mädchen-Stiefel farbig und schwerz haltbarste Qualitäten zu Extra-Preisen!

Damen-Stiefel

Grosse Posten

Elegante Damen-Stiefel

mit Lackkappen, Einzelpears und Restposten jetzt



Grosse Posten

Damen-Stiefel Original-Goodyear -Welt - Arbeit Boxcalf und Chevreaux . jetzt

81-35

3.90

31-35

4.95

50

Braune Damen-Stiefel

mit und ohne Lackkappen moderne Ausführung . jetzt

echt-Chevreaux, mit und ohne Lockkappen, moderns 75

Bekanntmachung.

Die Lieferung von:

1027 100 Stud Stragennnligienauffage aus Gugeifen foll in öffentlicher Berbingung vergeben werben.

erbaltlich. Intereffenten werben eingelaben ihre Angebote bierauf verlichloffen und mit ber Auffchrift "Vieferung von Gintlaftenauffagen" verfeben bis langitens

Mittwoch, den 19. April 1911, pormittage 11 Uhr bei bem frabtifchen Materialamt L 2. 9 einzureichen, mofelbit bie Eröffmung ber eingelaufenen Angebote in Gegenwart ber eima erichienenen Bieter flatifinbel-

Städtifches Materialamt:

Bekanntmadjung.

Die Lieferung von:

100 Schmutfaften unb 160 Gintfafteneimer

foll in öffentlicher Gubmiffion vergeben merben. Die Unterlogen biergu find bei bem unterzeichneten Ums

Intereffenten werben eingelaben, ibre Angebote bierauf berichloffen und mit ber Auffchrift "Schnunkfasten u. Sin!taiteneimerlieferung" verfeben bis langitens

Mittwod, den 19. April 1911, bormittage 111/4 Uhr bei bem flabt, Materialamt L 2.9 einzweichen, wofelbft bie Gröffnung ber eingelaufenen Angebote in Gegenwart ber Uma ericienenen Bieter fintifinbet.

Städtifches Materialamt: Dartman,

3 mangs-Berfieigerung.

Dienstag, ben 4. Avril 1911, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Pfanblotat Q 4, 5 bier, im- Bollftrecfungsmege gegen Bargabiung öffentlich Mobel berichiebence Mrt.

Manuheim, 8. April 1911. Lindenmeier, * Gerichtsvollzieher.

Mietgesuche

Gefucht jum 1. Juli von 1. Familie 1. ober 2. Stod 4 geräum, Bimmer, Schrant-gimmer, Dabbeng, in ber gimmer, Mabdeng, in ber Giage. Oberer Stabitell be-porgugt. Off, mil Breidung, in 58962 an die Exped. d. Bi.

Großes leeres 3immer in gut, Saus mit Bedienung gu mieten gefucht. Off- unter Rr. 48178 an bie Erbeb.

Vermischtes.

Tücht. Dirigent

gefucht, Offerten find bis Loger, Meerfeldftrafte 40, t. au riften.

Saufmann minicht ble Mbenbitunben idriftl, Arbei u übernehmen. Beitragen von Budern, Rorrerpondengte, Glef Angebote at Chiff, H. N. 58976 an bie Grpebitton be. Blatt.

Verkauf

Gine Sausubr, ein eich. Spiegel ju vert. 481' K 2, 24, 3. St. lints.

Bebr. feiner Rinbermagen, nu erfalten, ju vert. 48194 Emil Weber, E 3, 8111 Em bereits neuer Zanoffer. herd ift megen Bugun preis wert abungeben. In erfrage: 8 6, 31, lines, 1 Tr. 58966

Stellen finden.

Bum bilbigen Gintrit uchen wir 2 tügtige Berfanjer

2 tücht. Bertauferinnen 2 Lehrmädgen 2 Lehrlinge

Gebr. Wronker, S I, I. Canbere Monaisjran artugt. 58065

auch stenographickung wenth auch Friulein, per so ort oder später gesucht. Mehr ährige Beschältigung au inem Burvan Bedingung.

Dr. Eder. Rechtsanwalt, D 1, 7/8 (Hansa-Hans) 58

30 fuche per fofott einen juverlänigen fleiftigen Rann ber mich täglich 2-3 Giunb meinem Rranfenwager ipar'eren fabren fann, 58968

T. Mager, bei Camaa Maser, Ranibans Bogen 96. Tüchtige Sandformer

für mittleren Mafchinenguft gejudit. Benichel & Sobn Lotomotivfabrit

Raffel. Hausbursche gesucht. Gesellschaftshaus

Mittelstasse 41. WilligerHausbursche fofort gefucht. O 5,

Enichtige branchekundige per fofort gejucht.

Sonthans S. Burlader Ludwigenafen a. Rh. Rheinbammftr, 8, 8. Er. I. Ede Bringregenten: u. Steinfir. Off, n. E. M. 48182 a. bie Grpeb.

Berfaufeitn jur Bubrung einer Biliebe ber Damemart Branche gejucht - Offerten mit Anfpr. Mr. 48185 an die Grp. b. 281. Bir übernehmen um arme

Beimarbeiterinnen beichäf: rigen gu fonnen, Die Musübrung jeder weibl. Sand-Sand-Bugeln, Gilden, Striden etc. Tabellofe Ausführung. Das Er. Glifabethenverein,

Mbt. Arbeitonadmeis Burcan Lourentionum Caurentinoftr, 19. Tel.

Modes. Junges Fraufein für Laben Kaulmann, P 7. 95. embere unabh. Monatsfrau las. Beinr. gungir_ 4. Gt.

Mäddgen

ur Rude u. Dausarb. gefucht. Sanshatterin, alt. et. Mabden, D für all. alleinft Geichaftem. m. Laben geincht. — Offert, u. F. G. 60 haupthoil Mannheim 48187

Stellen suchen.

Ein junger Engl. (15 Bort u. Chrift madtig n. guten Kennin, in Bucht. Bienogr, u. Maichineusche, ucht Lehrfielle per fofort in ihrer Maschinensabrit. Dif t. 48167 an die Exped. b. Bi Prantein tucht eine Giliale au übernehmen, Baderei ob, Ronditorei Raution fann, geliellt werden. Dil u. Rr, 48160 an die Erped, du. BI. icht eiben u. Grenogr. g. beim fucht jofort. Stelle auf Burean.

Jung. Fraulein mit bem Telephonmejen und allen boi tommenben Bureau Arbeiten vertraut, fucht Stelle p. fof. eur. ipater. Offerien unt. Dr. 48188 an bie Expedition.

Jungeres Fraulein, mit bem A Telephoninelen und allen bor fommenden Buroarbeiten pertrant, judit Stelle fofort entl. |pater. -Gell Off, u. Mr. 48188 a. b. Grpeb

Zu vermieten.

Ruche, Bubeh auf 1 Juli en. früber zu vermielen. F 5, 5 Ml. Elobnung 2. Ct.

H 7. 1. Weravolbele. geräumige 4 Bimmerwohng auf fotort zu pm. Preis 2021 J 1, 15 2. 21od, 2 - 83im.

gerichtet, fofort ober fpater J 1, 15 4 Bart. Raume ju Wohng, ber fofort ober ipat ju bermieten. :780

M 5, 4 Stide. 2 Jameier n. Stille an ent. Leute p fatort g v. 48176 P 6, 10 coopining at 2 Shumer, & de.

Q 7, 20 1 E eppt list, iche mit Bubehör per 1. Juli ere

Uhlandstraße 4 Elegante 8 unb 4 3immer webng, mit reichlichem Zubehör ju vermieten.

U 1, 20a

in rubig., ichoner Lage ohne nis-a-vis eleg. 4.Bimmer-Bladdeng., Gas u. eleftr. Bel., auf 1. Juli gu verm. Räberes 1 Treppe. 48068

Bahnhoisplatz 7, L Bimmer mit Balfon, 1. Gtage

am Hauptbahnbof p. fofort ju vermieten. Evil febr ges eignet als Bureau u. Schlafs simmer. 22801 Sichelsheimerftr. 10, nabe b.

Schiofig., 4 gr. S. u. R. p. 1. Juli au verm. 48171 Rennevohofftr. 22, freit Lage, practt, Ansficht, 6 Sim. mit Bab ver 1. 3mli ju verm. 67994

Schone Bohnungen bon 5, 6, 7 n. 8 Fimmer nebit Bubehar in berichiebenen Logen

ber Stadt per fofort ober ipatei ju bermieten, 48180 Mabrere Rirchenftr, 12.

Schone

2 u, 3 Zimmerwohnungen au vermieten. Raberes An-garienftr. 98, Bureau, 29479 Bim., Ruche, Reller, Speicher, Gas- u. Bafferleitg. u. Garten. Breis Dit. 37, Dafelbfi Laben u. Wiohnung u. all. Bubeh. auf Redarau, Rolharinenftrahr 84, 2 Graif. 48124

Heidelberg.

Wegen Abreise u. dadurch Nichtelnhaltung d. Mietkontr. eleg. Parterre - Wohnung n der Bergstrasse, 6 Zimmer u. Madchenzius., Centralheizung eto, Garten auf 1. Mai waster 2212 Preis zu vermieten. Off. sub Mab, a. St bei Doftmann. 58932 an die Expedition.

Vermischtes.

Mr. an monathich Pianos Minte bei 58822 Heckel, O 3, 10. Ruftriche billigft, a. B. Sim. Ruden tilinden v. 4 .A an u. 1. w. Lift, Laughrahe 26, Berfügt Gof. 47677 Verlangen Sie

nur diese Reismehlseife



ist die älteste am Platzen erfreutsich grosser Beliebtheit. Stäe 25 Pfg., 4 Stück 95 Pfg Zur rauh Jahreszeit meine Spez. Mandelblüthen - Fettseife Stück 25 Pfg., 4 Stück 25 Pfg

Selfenhaus M. Octtinger Nachf. Inhaber: R. H. Stocke F 2, 2 Markistr.

Verkanf.

Gin gebr., gut erh Rlavier bill 3. verf. Augusch, gwisch. 11—1 Uhr. Rab. Exp. 48119 Batt neue emaill Babetoanne fofort preism. ju ver faufen. Rabe. K. 3. 15. 8 Gt. r.

Bade-Einrichtungen



Peter Bucher, L 6, 11



Ein hübscher Erker,

in Gidenbols mit fcmiebe-eiferner Deforation 130×200 Su erfrag. N fl, 10, 588 Gine faft neue

Pfaff-Nähmaschine für Sande u. Gufbetrich mit allem Zubehör preiswert zu verfaufen.

Gefall. Offerten unter Re. 58143 beforbert bie Erpebition



1 Mahag. Solafzimmer mit Beil. Spirgelichtant, fast nen, auß gut Privathaushalt billig abjugeben, Mar Joief-straße 7, 2 Tr. 186. 58848

1 gr. Aleibers u. 28niches ichrauf, i Infincibet. Bett-fiellen, 1 gr. Rotentofel etc. wegen Umang fof. billig an verfauf. E 1, 12, 58910

Stellen finden

Fenervernoverung mit Rebengweigen.

Grifflaifige bentiche Afterniefrilichaft fucht für ben gefamten Muftenbienft in Baden und Württemberg einen In pefter mit guter Allmanbte, jüngere Bewerbe für biefen ausfichtsvoll. Boften mollen fich unter Beifugung einell Bebenstaufes, fomie An gabe ber gegenmartigen Beilla und fünftigen anjorache melber unt. D. 855 an Daube & Co. Samburg.

Rebegemonbie Leute A. Be Drov. in banernde Stellur Rautton unerlah

Fleißig. Hausburiche Dotel Binbior, O 5, 9/10.

Tüchtige Corsettarbeiterinnen

per fofort gefucht Berta Jacob O 7, 1. 58818

Bugverlauferen u. Arbeiteren 20. Bieber, Gedenheimerfir. 6.

Tüchtiges fraftiges Madchen welches bürgerl, tochen fann auf 1. April 1911 pelucht.

Mädchen

agsüber ju Kinbern gefucht. 18832 C 3, 15, 2. St Jungeres fraftiges

Mäddien mm balbigen Gintritt gefucht. Frau 2. Buchter, L 10, 6

Blethiges, tüchtiges Mabchen für Dansarbeit in. Lüche p. 1. April gelucht. 18708 Raberes Collinifrage 18

Tüchtiges Mödchen per 1. April gefucht. E 4, 1. 3 Trepp. 58844

Personal jeder Art für Private, hotel u. Arkenrant für hier und ankwärts jucht und empfiehlt 54722 Burcau Gipper, A. 1. 15. Telegan S347.

Ein solid. Mädchen für bürgerliche Riiche gefucht. Rab. F 6. 4-5

Refigur. Rochin, Mabchen jeber Mri werben gefucht auf 1. April. Gew. Bur. Sart-mann, G 5, 7.

Orbentl. Mädden, b. Bangarbeit verit bt, maiche u. bügeln fann, in Argifamili auf's ganb geiucht. Borffell.: Friedrichsring 34, II

Braves Mädden für alle Dansarbeiten fof. gefucht 58921) \$ 5, 8, 2. Stod. Gut bürgerl. Rödinnen, em. 1. Bimmermadmen, Kindermädden, Liflein-mädden per fofort gefuckt. Comptoir Puhr, 58927 F 4, 6.

Ein junges Mabden fleiner Gamilie bis Oftern gei, Laurentinoftr, 21, 2, St.

Bung, Granfein mit iconer Danbichrift fol, auf Burean gefucht, Offert, n. Rr. 58824 an die Ervedition dis. Ble.

Rleidermacherinnen. Arbeiterinnen gefucht.
48067 B 6, 18, 3, Gt

Ein orbit., brav. Mabden ir Dausarb, gejucht, 48107 ar Dausarb, gefucht, asit

Dutsfrau

ober Mabden, unabhängig bei guter Bertalling 24. 2. Gi., Aupper.

Lehrlingsgesuche

In einem erften Grob. Materialmaren Brande ift cine

Lehrlingsftelle durch einen jungen Mann aus guter Gemilie, nicht unter 18 Indren au befehen. Geft, Offerten unter Mr.

Lebrling Dito Riby, Gilberidmieb.

Lehrling

ober Bolantar gefucht. Reform Bahn-Braris Genft Gimuth, F 1, 3.

Bebeling gefucht !. Arditefturbureau, Gelbfigeidrieb, Offert. n. M. W. 47900 an die Erpeb.

Lehrling gefucht Prin Bieweg 20072 Röbel-u. Deforationsgeschrift, N 6, 3

Lehrmädchen

1 Lehrmädmen nicht unter 15 Jahren gegen folverige Bergutung geincht. S. Buchameiler, G 2, 2, Rurge, Beibe u. Bollmaren.

Auf Oftern Behrmabmen ur Cleidermaden gelucht. 1904 U 4, 11, 2 Tr.

Stellen suchen.

gewandt, Rafchinenfdreiber fucht ber fofort, geftügt auf

Junger

En. Beugniffe u. Referengen. B 5, 22 Baben ettl. als Burent ettlung auf Rechisantvalie. 47589 Stellung auf Rechtsanwalte. Rotariatos ober fonftigem Burcan, Bin tüchtiger Rorres fpondent. Cebe mehr auf dauernde Stellung ale hobes Behalt. Offerten beidebert unter Rr. 58809 bie Grpeb.

be. Blattes. Junger Mann, mit allen Rontorarbeit, vertraut, perfester Korreipond, mit gut.
Bengn, sucht per fosort od,
später Stellung als Lagerift
oder Kontorift. Best, Offert,
erb. 11, 48078 an die Exped. 36 luce für meinen Gobn, 3frael., im Befibe ber ein!, Berechtigung, Lehrstelle in einer bief, Grobbandl, Off, u. 48008 an die Exp. b. BI.

Tiidt., unobhängige Fran lucht ein Bureau au reinig. Su erfrag. G 8, 14 Sth... 2 Er. rents. 48094

Junge Gran fucht ein Bu U 8, 26, 4. Stod lints. Rinbergarinerin, die ichor in Stellung war, incht Stelle au Rindern, Dff, unt, 47936 an bie Erpes, bo. Bl.

Grifenfe-Mufangerin, Die auch bas Outolieren ver-fieht, lucht pall. Stelle. Gr baltsaniprude nach Ueber-einfunft. Off, unt. 48023 an

Wirtschaften.

Beinreftaurant n. Bauptbif p. 1. Mat ob. fpat, megange balb, an fantionerab, Birid-leute ju verm. Rab. Tatterfallftraße 11, parterre. 4746 Karlernher Branerei.

ndt Birticaften in Micie gibt Rapitalten auf gute Objette ju maßigem Sing. Differt u. Rr. 56702 au bie Exped, bb. BL.

Butgebende Birtichaft in Bacht ober Bapt gelucht Raution in beliediger Dobe Dif, u. 48083 an bie Exped

Mietgesuche.

Beffere Weichafreb icon., luftig mobl. Zimmer evil. mit Benf., Witte b. Stabt, ober N. benorgugt. 14781 Offerten unter T. 1184 an D. Freng, Mannheim.

9-3immer Bohng mit Bu. bebor jum 1. Oftober jum mieten gelncht. Offert, mit Preisangabe unt. Dr. 48090 an die Erneb. de, Bl.

1 Bimmer als Baroraum wint 1. Juli in b. Rabe bei Sauptbabuhofes gefucht. Off u. 91r. 58948 an bie Erpeb.

-8 Bimmer in ber mittl. Oberitabt, bodparierre ober 2. Stod. Gin eventl. fpaterer haustauf nicht ausgeschloffen Offerten unter Rr. 48168 an bie Erpeb. b. Bl.

Ostern 1911

Frühjahrs

Neuheiten

in feinen

Schuhwaren.

Spezialität:

"Herz"-Schuhe

Georg Hartmann

D. 3. 12 Planken D. 3. 12

Zweiggeschäft Heidelberg

Hauptstrasse 85

Läden.

5, 4, Laben mit 9 Simmer, Ruche

u. Bertftatt per fofort ober fpater gu vermieten, 2352 Raberen G 3, 19, Laben. J 2, 4 Martiplat.

Aleiner Laben au mieten, S 4, 17

1 größerer Laben m. Reben-raume fof. s. v. Raft. Laben. 47881

S 6, 12 arober Laben Rither 1. Morli zu vermieten. Räheres P 7, 24, Saben. 22514

T 3,1 Laben mit Reben-Burean) an vermieten. 47522 Raberea Siernapothefe.

Augartenstr. 22 Laden für Mildmieber: p. 1. Juli bill, j. v. 4771 Alphornitrope 5.

Baben mit Bobnung bis 1. April an verm. 21904 Raberes B. Stod. Gichelebeimerfte. 10

Edladen iof. 3. verm. 4799 Friedrichspl. 14. Moberne Luben, auch für Burean au vermieten. 47623 28. Groß, U3, 20, Zel, 2554 Friedrichspl. 19.

2 icone große Laben billi-Raberes Griebrichoplatt 17 bei Dansmeifter Beif ob. Befiger R. Duttig, Mille: berg am Main.

Kepplerstrasse 13 Baden mit anftobend, Bim mer u. II. Lagerraum pe 1. April au vermieten. Rat Och, Laughe, 24. Tel. 2007

Läden od. Bureau

mit Dampfbeigungs - Anlage negenüber bem hauptbalinhof und neuen Boftgebande preismeri per fofott ober fpeter ju Mab. Frg. Aav. Schmitt, Bienbeditrage 31.

Metzgerei Wrengiven 6, am Ked.elle: Baibel, M 6, 13, Gern. iptecher 3328.

Lenauftr. 3. Ein Laden mit 3 3immer-Bobnung geeignet far Gpegereis ob.

Gemufehandlung in guter Lage ju bermieten. Bu erfragen Uhfandur. 4 3. Ciod. 22260

Großer Laben mit I Schau-fenfter in Lubwigshafen beit. Lage ju verm. Adb. Pring-Regenienftr. 56, 2. St. 47866

Bertig eingerichtete Mengerei in bofter, verfebrereicher Loge Redarans fofort gu

Michael Chufler, Redaran. Bäderei Stallung

in guter Loge gu verfaufen ober per 1. funt an vermiet. Rabered Banbureau och. Langfir. 24. 29761

Magazine

ler, Toreinfahrt u. Dofraum fofort ju vermieten. 22648 Q 4, 5 Großes Magazin martig Berfreigerungflotal an-

S 6, 12 Magasin gu Fabris geeignet, at vermieteen. 22518 Raberes P 7. 24. Baben.

Rheinhäuferftr. 54, Magazin mit Lureau 3 St und Conterrain, ca. 280 gm ju verm. Rab. Bespinftr. 8,

Helle Parterre-Räume

mit Nordlicht, ca. 200 qm Bodenflitche, in Ia. Ge-schillts- u. Stadtlage niichst Hauptbahnhof, Bahnpost u. Ringstrasse) für alle Geschäffszwecke, spez. für Buresus, Lager- od. Magazin-Räume etc., best, geeign., p. sof, od, spät zu verm. Näheres Bureau 20378

Gr. Merzelstrasse 6. Telephon 1331.

Magazin

ca. 120 am, u. Burcau, grof Col. in febhaften. Stabtlag su vermieten, Rab. K 1

Großes Magazin Februar 1911 ju permieten. Su erfr. bei Julius Lob, Bureaux.

C4, Sanf 1, tiprit

10589 C 7, 8, 8-4 id. Part. Sim

E 3, 15, Planken Bureau, I. Etage 5 Zim. u. Bub. per 1. April m verm. Ra. pari. 22645

L 15, 5 möcht Babuhof, part., 4 Jimmer n. Anbehör als Burean is fojort ab fputer. Nah, C 8, 2, Tapeten-gelchaft ab. Q 6, 10b. Tef. 9331. 1 2, 4, Burean ober Laben, I mit ober ohne Magazin bis 1, April an verm. Magazin auch gleich g. v. 22480 0 7, 17 parterre, 4 Sureaug Jungbufchftr. 11 parterre

Bureau, I Zimmer u. Reller gu berm. Zwei Zimmer als Burean of, gu verm, Rab. N 3. R.A. aner

Bureau-Räumlidikeiten,

Rabe Strobmorft, fofort au vermiefen. Raberes unt. Dr. 22766 burd b. (Trock. b. Bt.

Bureaus Rahe Borfe F 5. 1 n beliebiger Limmergahl evi in ben oberen Stodwerfen mit Bohnung per 1. Juli gu ver nieten. Raberes Arch. 2016. Seiler. Tel. 849.

Werkstätte.

7, 13, Wertflati ob, Rager, ranm ca. 80 qm, belle Torcinfabrt fof, an verm, bei Gruber.

Schwegingerfir. 162 duppen per 1. April 311 Bu erfragen Friedrichs. ring 46, Bauburran. 22718

Rheindammftr. 40 Werkstatt

groß und bes, unt Rebenraum jorort ja vermieten. Rabered bajelbit bei Miller Sieiert & Co. 22701

Stallung. Rheindammitt. 40

für 2—8 Pierde, mit Rebenraum und heufpelicher sefort zu berm. Röheres baselbit bei Miller, Siefert & So. 22700

Gebr ichone Stallung für 2 eventl. 8 Bierbe mit Heis ipeider, Remigenbach und fleis ner Hofraum, zu vermieten. Räberes in ber Expedition

Keller

Reller (200 gm) am Butfen-N 2, 6, 4, Stod. 25668

Wohnungen. 11, Simmer on ein

ichone Wohng, cuil m Bad n. Jubeb. (Balfon), 1 Ercepe b., in gut. Daufe per 1. Juli preism, an verm. Babi Dafeuftr. Do, B. Ct.

7, 22, 1 Bimmer n. Riiche 10.7 part, 5 Simmer u. Subebör, Maganang ober geteilt per April ipater au vermieten

12.2 icone 3-Sim. Wohn. 1. Ord. auf 1. Wal au vermiet. Waberes 2. Stod. 2000. 3, 6

2, und 3, Stod, je 8 Simmer n, Rubebor, nen bergerichtet mit elett Licht verfeben, per . April an vermieten, Rolenfind", N. S. 5.

Q 4.3 2 Simmer u. Ruche permieten.

S 4. 17 4 Sim. m. Ande p. 1. Mat u. I. Juli 3. om. Wah. Laden

20537 3mit an verm.

U 5 9 3-Simwer-Wohan od. 3. Stod. Setidan. 20

Augartenftr. 84 Simmerwohnung mit De arbenfammer zu berm. 12080 Räber Bureau ba

Bu vermieten: Augusta - Aulage 2. Stod, herrichaftliche Wahrm 8 Bimmer u. gefchloffene Beraubes fofort ober fpater. 300

Bachftr. 2 (gegenüber da 4. Stod, ichone 4 Bimmer-Bennung mit Bob u. reicht. But, miffigert ober fpater. Raberes mugufto-Minlage !

Augartenstr. 7 1 n. I Jim. u. Ruce enf April voer ipät. zu veru. 1885. Wirticaft. 478

Ude Otto Bedurage Welpinftrofe 11 (OfffabteRenban) Bornehme rubigelage Glegante 5 Zimmer Bobnung ubb Seb, hermbrughmmer u. Zabedde ber sefort zu ML 1500— zu berwielte. 20718

Anofanit ME 2, 18. Telephon inte. Becihovenkr, d. eleg. Par Beding, v. 4 Bim, u. Bah u. reigl. Bubeb, iow, id: Borgarid, p. lef. od. je. verm. Näh. dal. 4. St. i.

Gidelobeimerfir, 40 foone 3-Simmer - Bobnung, Giod, per 1, April an ru Familie gu vermieten, Rabered parierre.

Friedrichsplak 11 2. Giage Derrichattitat

7 Jimmertochnung mit Cen-traffelgung, Verfenenunfung u. n. Zubehüs zu verm. man Räh, 28 V. D. Tel. 880. Zu vermieten

Friedrichsrin I. Etage 2228 7 Zimmer, Bade zimmer u. Zubehör - elegant ausge-

stattet, Näheres Schulhofstrasse 4, parterre

Friedrichsring fcone 6 Zimmer 2800 nung, Bad und Jubetor auf 1. April evt. 1. 3ub an bermieten. 2276

Rah. B 7, 27, part. Friedrichoring 20, Erfband.
Parterre ober 4. Stod 16
6 Bimmer, Bad, 1 Maniards
nebü reichl, Lubebbr, elefit.
Licht, Gas per ist. nd. ist.
ju verm. Reb. 4. Stod.

Grabenstr. 3a

ift eine 8-Simmerwohnung billig gu bermieten. 2187 Garenerftrabe 81 (Mande tofori und 1, April 40

Gabelabergerftraße 9, mit allem Bubebor, 2 Ble fofort au permieteu.

Angarienftraße 35,

bebor per Inti gu verm. Rabered Gabelsbergerftr. Hebelftrage 13. Schone 8-Rimmermobung

mit Barmwafferbelgung & verm, Rab. J. Peser, Rofen gorienfir, 22. Zef. 1808. Rafertalerftr. 83.87. 8 Jimmer, Riide u. Mante simmer ver L. Mai au vern. Breis 40 & 4005

Raferialerfraße 80 4 3im., Rude, Bed, Gpelid u. Mani. icone fonn. Lore elefte, Baltefielle, per 1. Ma to an verm.

Raiferring 20 done 6-Bimmer Bohnung part., per fofort ober ipain ju prim. Ras. 4. St. 21866

Maiserring 34. Eleg. 7-Limmerwohnung n vermieten, Rab. I. Peier Rolengarienstraße 22. 2003

Rirdenftraße 21, 2 Jimmer u. Rude, Glein,

Zu vermieten

5 Simmer mit all. Subehör per 1, Juli an vermieten. Löberes Edladen. 47881

C 3, 3

als Bureau großes, helles Parteresimmer mit anftoh. Lagerraum auf 1. Juli 311 vermieten. Röheres 4. Siecf. Handmeiftenin.

D 3, 4 3 auch 4 Simmer Baffer p. 1. Mai 3. v. Rah. Baffer p. 2. Dai 3. v. Rah.

2 Treppen, ichon geraus mige 6 Zimmerwohnung mit Ruche, Bad nebft all. Inbehör per i. April od. fpäter zu vermieten. Räheres 2. Stod. 22002

G 5, 47b 4, St., Seisenb, Liche u. 1 Zimmer 311 verm.

65, 17b 2. St. Stb. 2 Bim. G 6, 9 Barterre-Bob-nung, 2 Sim. und Ruche gu berm. 47803 6, 16, 8, Stod, 8 Simmer n. Riiche ju verm. 48066 H 4, 49 icone Belton-mer u. Rüche bis 1. Mai an vermieten. 48062

G 7, 14 8 Treppen, I Simmer 11, 1 Küche ver fotort oder später 301 vermieten, 22007 Röheres I Treppe,

G 7, 31

2 Treppen, d Zimmer, Rüche u. Zubeh. ver I. April zu verm. 47486 Räheres parterre.

G 7, 31 2 Bimmer u. Riiche fofort gu 47457 vermieten. Räheres parierre,

H 3, 8 febr icone 4. Bimmerwohnung fofort ober 1. Juli ju verm. Raberes Tel. 4178 ober Schmitt P 1, 3a. 2.708

Aparte Neuheiten

fertiger Damenblusen und Kleider

Baumwoll - Voile, Musseline und Stickereistoffen

sind in liberraus reicher Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten Formen eingetroßen,

Spezialität: Wiener, Pariser u. Brüsseler Genres.

Grosse Neueingänge in Morgenröcken aus Wollmusseline, Cattun, Organdy, Wollbatist u. Cachemire.

St. Gallener und halbfertige Stickereiroben in jeder Art und Preislage.

Ciolina & Kübler

1 Dr. hoch, neubergerichtete Balfon-Bohnung, 6—8 Jim. Bab und Ruche nebst Jud. pr. fofott ober später zu bers mieten. Rah im Laden. 21113

Dreiteftraße. K 1, 22

1 Treppe hoch, ichone freunds liche Bohning. B Rimmer, Babegim., Küche, Blanjarde und Anders für Albeit Bodin, fe 6 Kin. mit allem Kiden Kobne, je 6 Kin. mit allem Kiden Kide

L 8, 6 freie Lage, 4 Tr. boch, 8 Bim. m. Ruche an rub. Familie auf 1. Inli gu verm. L 13, 18 am Sauetbahnb. tm 4. Stod 3u vermieten. Raberes 3. Stod. 22560

K 3.9 4 Stmmer, Ruche u. M 2, 8 Seitenban

S. St., 3 Bim. u. Riche fof. an verm. (Ganben-Wohng.)

\$6,13 2. 8 11, 4 Stmmet-Raberes im Sofe bafelbft Telephon 2047.

2. Stod, 2 helle, große Jimmer nebn Zubeh, au Burean und Wohnung gecignet, per sollten gubehör sollten Bubehör sofort ober später preistvert au bermieten, Rüberes bailehit 3. Stod Ifs. ober TL, 6, 2. Stod, Büro.

effund Milchzecker, seinste nach Professor von Sezeltets Watslage für gesunde und krunke Sänglage. Nähr-Maltose, die nicht o gedeilten und an Korpergewicht abschussen. Malz-Suppen-Extrakt fer magendarm-ference Kloder usch Kelber & Gregor bis 1879, gehellt. Malz-Extrakt such Lie-Fehling seit 45 Jahren bewährt ein Katarah-mittel und Nährpräparat für Kinder, fizzahe und Genesende. Malz-Extrakt-Husten-Henbons unorreichti, Webigenckmerku, Mannder Wirkung to allen Apothelien und Brederico.

Frachibriefe Dr. 5. Saes the Buchdruckerel.



Buntes Feuilleton.

- Gine Bette, bis ju welchem Puntte Frauen ichweigen tonnen. Eine teure Wette verloren haben, wie man aus Wien mitteilt, zwei Herren der Wiener Aristofratie. Es hondelt sich bei ber Bette um eine Summe bonto 000 Kronen, und bas fonberbare war, daß die beiden Chemanner ertlärten, diese Summe auferorbentlich gern zu bezahlen. Der Borgang trug fich folgendermaßen zu: Die beiben öfterreichischen Grafen waren feit einem Jahr mit zwei Schwestern berheiratet, und beibe waren von ber Unfehlbarteit ihrerFrauen völlig überzeugt. Auf einem Diner, bas bie Chemanner mit ihren Gattinnen mitmachten, tam auch bie Rebe barauf, bag bie Frauen abfolut nicht schweigen tonnen. Alle Amvejenden ftimmten barin überein, nur bie beiben Grafen von L . . . waren anderer Ansicht und meinten, ihre Frauen fönnten schweigen, sofern es von ihnen verlangt würde. Man weitete um 10 000 Kronen. Die Chefrauen begannen ihre Rolle fofort und waren ben gangen Abend fiber nicht bagu zu bewegen, einen Ton hervorgubringen, trogbem ihnen bie berschiedensten Fallen von feiten der anveren Mitglieder der Gefellichaft gestellt wurden. Die Damen tangen, speisten und tranfen nach herzensluft, fie ließen fich von ben herren ber Be-Gale und wechfelten nur Blide und Zeichen. Go maren bereits gwei Stunden vergangen, die Bette lautete, daß die Damen bier Stunden ichweigen follten. Ungliidlicherweise gelangten fie in ein Zimmer, in bem einige altere herren und Damen im angeregten Gespräch fagen. Da fingen bie beiben Damen ihre Ramen auf, und als fie länger hinhörten, vernahmen fie, daß ihre Ehrmänner von der plaudernden Gesellschaft angegriffen wurden. Bergeffen war Wette und Gelübte. Die Da men ftellten fich gornsprühend zu ber Gesellschaft bagu und hiel ten ihren Ehemännern eine lange und warmherzige Berteidigungsrede. Lautes Laden war die Antwort. Der Un griff gegen die Chegotten geschah natürlich scherzweise, benn bie vorber durchgepeitschie (Chebrecherin) ringsumber in ben einer der alteren herren hatte ertlart, daß Frauen nur bis zu bem Buntle schweigen tonnen, wenn ihr Chemann ange-Behauptung. Durch das Lachen angezogen, tamen auch die anberen Mitglieder ber Gefellschaft herbei, und die Ehemanner mußben einsehen, daß auch ihre Frauen, benen fie das Praditat ber Unfehlbarteit gegeben hatten, in biefem Puntte fierb

lich find. Es blieb nichts anderes übrig, als den Betrag der phrase dieser 14 Jahrtausend Jahre-zuwickliegenden Schilde Wette zu beponieren, und der Gesellschaft zu überlassen, was mit ber Sunnme geschehen folle. Wie gefagt, waren die Ehe gatien feineswegs erzürnt darliber, daß die Frauen die Weth berloren, fie erflärten beibe einstimmig, biefer Buntt fei in ber Tat ber Angriffspunft für jobe glüdfiche Frau, und fie belobten ihre Gattinnen noch bafür, daß sie die Wetze zum Berkieren

— Die Senjation ber Mobe, ber Hojenrod, bat nun auch feine sachisterarische Behandlung gesunden. Unter dem Titel: Der Sojenrod in Wort, Bito und Schnitt erfchien foeben im Berlag ber Internationalen Conittmanufaltur, Dresben-R. 8, ein reich illustriertes Schriftchen (Breis 50 Pfg.), welches sich bie Aufgabe gestellt hot, in ben Wirrwarr bes Für und Wibers biefer bielbesprochenen Rleiberform einige Rlarbeit zu bringen. Für alle, die auf Grund ber gablreichen in Wort und gum Teil auch im Schnitt gezeigten hofenroben fich ein eigenes Urteil bilben und babei bas Wefentiiche und für die Zutunft allein Mögliche biefer repolutionäven Mobe fennen lernen wollen, wird

bas atwelle Schriftchen von Intereffe fein,

- Bie die Indogermanen ben Chebruch ftraften, bariiber finden sich interessante Ausstührungen in dem Büchlein "Die In-bogermanen", das von Prof. Dr. D. Schrober in der Sammlung fellschaft alles mögliche erzählen, aber sie selbse sprachen tein Wiffenschaft und Bilbung (Quelle u. Meher, Leipzig) vor turzem Bort. Gie promenierten Arm in Arm burch vie berichiebenften ericheinen ließ. Er ergabit: Im ichrofiften Gegenfag zu ber gefchlechtlichen Ungebundenheit, ber fich ber verheiratete Mann bei den Indogermanen erfreute, befand sich die verheiratete Frau Bie es bei ber Bestrafung ber schuldigen Chefrau in ber Ungeit berging, tonnen wir aus ben Quellen noch ziemlich gut fesifiellen, lleber Die Germanen beift es bei Tacitus: "Sehr felten ift in biefem gabireichen Bolt ber Ebebruch. Die Beftrafung folgt ibm auf bem Fuße und ift bem Ebemann überlaffen; nadt und mit abgeschnittenem haar treibt sie ber Ehemann im Beisein ber Bermandien aus bem Saufe und peitscht fie burchs gange Dorf. Dazu halte man ben Bericht bes Bonificcius über bie Gochlen: Buweilen fammeln fich gange Schaaren von Frauen und führen Gauen, wobei fie fie mit Ruten fchlagen und ihr die Meiber am Gürtel abreißen. Mit ihren Meffern fiechen fie in ben gangen griffen wird. Die Rebe der Damen war die Antwort auf feine Körper und jagen die aus lleinen Wurden Blutende und Zerfleischte bon Dorf gu Dorf. Jumer tommen, bom Gifer ibret Renfchbeit geleitet, neue Beifferinnen bingu, bis fie (Die Schulbige) tot ober halbtot tiegen laffen, damit die librigen Furcht bor Chebruch und Ausschweifungen haben." Fait wie eine Bara-

rungen vinnnt sich alls, was Maxim Gorti aus dem heutigen Rleinruftland ergabit: "Auf ber Dorfftrage zwifchen weigen Behmhütten bewegt sich mit wiedem Gehens ein seltsamer Jug-Dabin giebt ein Sanje Bolles, bicht gebrangt und langfom - er bewege fich toic eine große Welle, und vor ihm fchreitet ein tleines Aferden, ein löcherlich struppiges Perrochen, mürrisch ben Ropf gesentt. An ben Borberteit bes Wagens ist mit ben handen mittelft eines Strides eine fleine ganglich nachte Fran angebunden, fast noch ein Mädchen. Sie geht so selbsam, seit wärts, ihr Ropf mit bichten, zerzausien, buntelbionden Hanren ift aufwärts gerichtet und etwas nach hinten gebeugt, die Augen find weit geöffnet und sehen legendwohin in die Ferne mit flumpjem, gebankenlosem Blid, in bem nichts Menschiches liegt. Ihr ganger Körper ift überfat mit blauen und roten Fleden, runden und länglichen, die linte bralle jungfräuliche Beuft ist aufgespalten, und aus ihr tröpfeit Blut. Und auf bem Wagen fleht ein stattlicher Bauer in weißem Gend und schwarzer Lammfellmuße, unter ber, ihm bie Stirn tellend, ein Streif buntelroter Hagre bervorhängt. In ber einen Sand halt er bie Bugd, in der anderen die Knute und schlägt mit ihr methodssch bald auf den Riiden des Pferdes, bald auf den Rörper der fleinen Frau, bie fo icon bis jum Berluft ber menfchlichen Geftalt gerhauen ift. Die Augen bes rothaarigen Bauern find von Blut unterfaufen und glangen in wildem Triumph. Und hinder dem Wagen und ber Frau, die an ihn gebunden ist, wälzt sich die Wenge und schreit, heult, pfeift, lacht, johlt, höhnt. Das neut man vyvod ("Berausfiihrung"). Go bestrafen die Bauern ihre Frauen für Chebruch. Das ist ein Bild aus dem Leben. Gewohnheitsrecht. Das habe ich felbst gesehen am 15. Juli 1891 in bem Dorje Standybootla im Gouvernement Cherjon". So ichredlich diete Berichte Mingen, möchte ich bennoch glauben, bag biefer entschlichen Graufamkeit des Mannes gegen die schuldige Frau und Lochier — benn bas gleiche wird von Bonifacius auch höuschtlich ber bublerischen Jungfrau erzählt — ein gewisser entwiklungsgeschichtlicher Wert nicht abzusprechen ist. Denn biese rücklichtölese, zunächst rein egoistische Strenge gegen die Frauen wird es gewesen sein. Die innerhalb der indogermanischen Baterfamilie anderen Familienorganisationen gegenüber zuerst eine gewiffe Reinheit bes Blutes und eine gewiffe Reinheit ber geschlechtlichen Sitten ebenso wie eine gewise Borftellung bon br Rotwendigleit weiblicher Renschheit und Leben rief.

Bie verhütet man Erkrankungen der Atmungsorgane, insbesondere: Bronchitis (Suften), Spigenkatarrhe (Tuberkuloje), Lungenentzündungen?

Aecktzeilige Borbengung durch Befragung des Arzies ist bet beder Beeschliechterung des Gesundbeitszustandes ratsam, bei den versichtedenen Erfrantungen der Atmungsvergaue jedoch unbedinge erforderlich. Besonders weil seisteht, das bei raichem, zwedmäßigem Eingerisen selbst die gestärchtete Anberkulose mein geheilt bezw. verwieden werden kann.

Auch die bendienswerten Erfolge der Beilftatteubehandlung beruben dauptiachlich auf dem Prinzip der Befanpfung der krantheit in nicht zu weit vorgeschrittenem Etadium. Reben diesem Aufenthalt in Saustorien, der aber nur einem fleinen Teil der Bevölkerung möglich in, werden die Ereviol und Gnazacolpröparate feitens der uratlichen Bickenichaft als die bemährtelten Meditamente geichägt.

des Susammenwirfens veridiedener Präparate bet Langenfrants betten hat ichen Laroulandte bet dem Juternationalen Enberfulvie-ktongreß Paris 1905 ausbrücklich hingewiesen. Der ichleichende Charatter dieser Krantbeit ersordert nun Mittel, die obne ichäbliche

Charafter dieser Kranibeit erfordert nun Mittel, die obne ischliche Nebenmirfungen und darum danerns anwendbar lind.
Die G u a ja c o se ik unter Verückfüsigung dieser Forderungen bergebiellt, forglällig durchgeprüft und von den Acryten geschäpt und verordnet. Die desigkt aus stättiger Somatofe (Visetidatbumose) und dewischigen Guajacolpräsarat, das als das zuträglichte befannt ift, nämlig dem guajacolficioineren Calcium (ca ? %).
Die appetitauregende, kürkende Wirkung des einen Bestandteiles, der Somatofe, ik besonders wervoll für Erfrantungen der Atmungsvorgane, die oft mit Verdauungsstörungen und allgemeinem Krössererssel einbergeben.

verfall einhergeben. In der Gusjacofe liegt somit nicht unr ein Brüparat jur unter-flügenden Anwendung befonders bei Erkronfungen der Atmungsfondern amf jugleich bas befanntefte appetirfteigernde Craftigungsmittel.

Rann man bei den ersten leisen Angelchen einer Erfrankung nicht lofort die Sie bed Argies in Anfpruch nehmen, jo vertraue man fich nicht einem ber jabtreichen fragwürdigen "Bnudermittel" an, die, pomphaft angepriesen, weist völlig werkes und unwieksam Es hat his aber das Bedurfuls berausgehelt, ein Mittel zu betigen, das nicht nur Meditament, iondern auch Kährprisporal in und
tigen, das nicht nur Meditament, iondern auch Kährprisporal in und
tind. Man greife defemelt nicht nicht genau auf Kamen und Originalbachen,
bes nicht nur Meditament, iondern auch Kährprisporal in und
tind. Man greife defemelt gerauf der Angebeten und die genau auf Kamen und Originalbachen,
bes nicht nicht nicht genau auf Kamen und Originalbachen,
bes nicht nicht nicht genau auf Kamen und Originalbachen,
bes nicht nicht nicht nicht genau auf das Allie Genauschen und der Reihrendern weite man
bestehen des Körpers berbeitenstellt, ein Eriag im der Bentachen
bestehen des Körpers berbeiten weite genau auf Lauft der Eriag in der
bestehen des Körpers berbeiten genau auf das die Genauschen
bestehen des Körpers berbeiten genau auf das die Genauschen
bestehen des Körpers berbeiten genau auf das die Genauschen
bestehen des Körpers berbeiten genau auf das die Genauschen der
bestehen des Körpers berbeiten genauschen der Bentachen der Schlieben der S

ben man bod noch ichnellftens bingurnfen foll, ficerlich guigeboigen

Die Gnajacoje hat einen angenehmen mediginalen Geschmat. Ber nicht vorziebt, fie pur einzunehmen, gebrancht fie am beden in Rild, Ratav oder einfach mit taltem Waller verdirmt, indem man einem Teeloffel Gnajacofe 1—2 Teeloffel Wolfer bingulugt.

Rash 3-4 Bochen, oft noch früher, machen fic die günstigen Folgen der Guajacole-Anwersdung demerkbar durch: Beeringerung und Beleitigung des Hindenseizes, Erleichterung des eines vorhandenen Auswurfes, Steigerung des Appeties, Debung der Kürper-

fraite uiw.

Da die Guajacose vollkommen uniskadlich und gut bekommisch ist auch für Kinder —, eignet sie nich besonders für einen länger dauernden Gebrouch. Ein wird a. B. mit besonderen Evolsten von Versonen, die für Brandistä sehr emplänglich sind, immer wieder als brandistare diffe beundt, um über die gefährlichen liebergangsmussare

30 tommen, Gernde in dieser Anwendung als Borbengung mittel lucht und findet die Suajacofe ihre Hauptanigade, wenn die natürfich auch in vorgeschrittenen geken von ärzislicher Seite oft nud erfolge

MARCHIVUM

r. 84 mit 300 a THE P. ten: age s e Wohnung Beronde)

nüber ba ingaries nurr-Wa L. Zuk b inlage ! E. 79

he and t age 4 Rage! mmer

, 11, g. Pen. t. Badı m. fdi i. İp. 1 Gt. L.

60 Sobnum Lan Till en. 1811

it Cen-IL 2000 ten rin

2229 Badeoehöt. usge-

ulhofterre. ing a Wood 1. Juli 22756 art. Chans.

anjardı elefti . 3a huming 21879 ffindel

numara 400 ets. 500 muns 1 Fall. 4790 18, 3.Sim-L. Se-berm.

hunnn ng de Nojen 806. 2365 17. 20 and verm 46006 00 ipclick

13.

9aps. 30ab 48800 THREE

21888 14. HALL S

Wohnungen.

Renbau, Reppferfraße ile, Schone Webnung im 4. n. 5.
Stod, je 8 Sim, mit 2 Balton, Bab, Kinde n. Zubehör
anf 1. April co. jont, au vermieten. Rub, Kabrlachite, 5,
am Redaraner Ueberg. 47593

Ruifenring to,
2, Stod. 5 Jimmer, Kuche u. Jubehör per I. Jult an vermieten. 22720 Bu erfr. Luifens, 61, 1 Tr.

Lindenhafftrage 100. Schone = u. a Zimmermohn. zu netwieten. Rinbenhoffiraje 98, eine Treppe rechte. norpo

Max-Joseffirafe 9, 3. Stod 4 Blumerwohnung mit Bad, norneum einger, wegen Fort-gug ber 1. Juli zu vm. 4778b Metrieldit. 4 verich, 2 n. T.
31mmervofur20 vermieren, Raberes Weibel,
2. Storf ober M d. 18. Ferniprecher aben. Itss:

Meerfeldstr. 67, 3 Jim., Kildy, Sab, Mani. (m. iz. Unej.) per i. Upril ju verm. Röh Saben. Sel. 4769. 21723

Mittelstrasse 32

3 icon Jimmer, Rücke, Balton, Sprichte n. Kefterabicht zu M. 45 jot ju verm, Rut. I Treppen rechts. 40925

Al. Merzeffrage 5 (Reuban) Rabe v. Babnhof, 4 Bimmer, Bad und Minn! fof, ju verm 22672

Rupprechtstraße 9

Glegante 5 Runnerwohnung mit groß. Babezim u. Zubeh im 2. Stod pr. fofort ob. fpaier ju.v. Rab. 3. Stod, 21167 Rupprechifte, 16

Bell-Binge, 5 Simmer mit allem Bubehör per Juli an Baberes Benger, 2. Stod.

Am Rhein, herrt Bage, 4-3immer Bohnung, Bab, geobe Beronda, per Mai n. Imii s. v. Aheinvillemir. 28. 4700 Abeindammitr. 1, geräum. 2-Jim.-Bohn. v. 1. April v. ipät. 4. v. Käb. 2. St. 47080

Mennershoffer, 27, mit freier Ansficht auf den Rhein felbeit 4-3finmererbodinung m. Anchen, Jabeh, S. C., per I Just ju derm. Röhrers part. dujelbp. 22742 Xel. 2948.

A heindammir. 47, fcone R 30Sim. Indug. Ruche u. Bubebar, Baifon, an orbentl. Bente p. 1. April ju berm. 47010 Rüberes patterre.

Mheinaufir. 15, 5 Bin. Bognung mit Bab und Bu-beoor, im Barterre ob. 2. Gt. per 1. Avril ob. früh. 3u vm. Räheres Wheimaufix, 15, 2. und 8. Stod. 21278

Begen Berlebung bes felt-berigen Wieters ift in der Sophienftr. 14

Die Bellectoge, bodberrichaftl. hie Bellectoge, bochberrichaftl.
Bobnung, bestebend and 8
35mmern, 8 Frembengim, Mödenkam, Riche, Bab,
Gpeilefammer, Lampibelsg.,
Warmmoffer, eleftr. Licht n.
Was per lolori an vermieten,
Raberes bei Baumeifter D.
Heienbeder, Kalierring 8,
Lelepbon 723, 21490
Gestenheimerftr. (Palieft. b.
Erfett, bubiche d.Sim., Bohn.

Etell, publice I-Bim. Bohn., 2. St., mit Bailon à 2 50,-pra. Wonat an rub. Fam. p. 1. April au verm, Rab, Mon. p. Urahe 5, 2, St. 21000

Sodenheimerftr. 9 (Ode Berberftr.), febr icone 3-Zimmerwohng, im 8, Stod mit großer Manfarde fofort ober fodier zu verm. 47921

Sechenheimerstr. 14 in freier Bage bei ber Runfts balle eine ichone Woonung im 4. Ctod von 6 event. 5 Bim. jof. ob fpat. 1. v. Nah. 8. Gt. urrn

Gedenheimerftrage 63 4 Binn, Rude, Bab ceicht. In-beh. 1 verm. Ran. b. Stefan, I ob. Burcau Baibel, M 6, 13. Bernipr 3328.

NAME OF THE OWNER, WHEN Sedenheimerfir. 108 2 St., 8-Binmmerwohn. jum 1. April a. c. itt vermieten. 3 6.2-6, 4-8immerwohn

au permieten. Rab. Baro Rosengartenft. 20.

FOR DESIGNATION OF THE PERSONS Schimperftr. 6. Asminciable 4-Bimmerweb.

unng mit Maniarde u. reicht. Afpenleiter, Zel. 2014. 22849 Brbebor au verm. Stab. au gricon. Mistellir. 4 pt. 21826 Renbau, Tallerioldir. 8 - 10 Schimperitrafe 10112

Shim Bolin.m. (0 - pl. Zubl Divine and the Part of the Part of

Shwehingerftr. 47

Modernisieren vorjähr. Hüte nach neuesten Modellen.



Modistinnen erhalten Extra-Rabatt!



Jugendlicher Hut

Hochmoderner Bameshut

vorm sufgeachlagen, mis Selde und 1.75

Rembrandt-Hut Rosshaar imit modernste Bormen # .50

Frauen-Toque

Rosshaar imit, mit Blumen hübsch garniert Mk.

Moderner Zweispitz ana Tagal-Imitation chic garniert

Elegante Toques

ans Borden handgenäht mit \$2.75

Blumen

Röschen-Piquet Stellig, mit Moos 28 Pf.

Röschen-Piquet 12 teilig mit Laub 45 Pt.

Stielrosen in allen Farben . . 38.Pt.

Rosentuff mod. Schattierungen, Steilig 70 Pt.

Seidenmohn grosse Blüten, 13 teilig 65 Pt.

Engl. garnierte Hüte

Glocken-Hut med. Form mit Samthandschleife 2.45, 1.75, 1.45 M.

Frauen-Glooke kleine Ferm, mit 2.95, 2.45, 1.95 M.

Jugendlicher Matelet-Hut Gresser jugendlicher Hut sehr kleidsame Form mit hubsch. Garnitar 2.75

Frauen-Toque

aus Fantasiestroh mit 4.95 Hochmod. Backfisch-Hut

Hinokigefieolit, mit und Seidengarnitur . 0.75

Reizende Neuhelt für Kinder!

Leinen-Hüte Glocksaferm, m. farb. 2.50

Kinder-Käppchen in allen Farben . 95, 75, 48, 38 PL Kinder-Häubchen in Waschstoff Bordure 1.45, 1.25 95, 75 Pt. Mädchen-Barets in Wellstoff und Leinen 1.35mk. Stickerei-Häubchen hubsch mit Spitze und 95 Pt. Band verarbeit. 175, 145, 95 Pt. Batist-Häubchen in Setupitem Mall u. Batist 1.25 Mil.

Kinderhut Matrosen- oder Glockenform mit Band garniert . 1.75, 1.45,

Kinder-Glockenhut

mit voller Bandschleife

Florentiner Glocke imit., mit Seidenband und Blumen-ranke, hübsch garn. Mk. 9.75, 2.65,

Glocken-Hut Fantasie-Stroh, hebsche Bosetten-garnitur, mit Spitze besetzt . Mr. 4.95

Backfisch-Hut moderne Glockenform, mit Samt. 25.75

Jugendlicher Hut mit reizender Selden- u. Blumen-Garnitur Mr. 22.75

Bänder

Taffet-Huthand ca. 11 em breit Meter 45, 38 PL Taffet-Hutband ca. 15 cm breit Meter 65, 48 Pf. Schwarz-weiss gestr. Band 18 cm breit 75 Pf. Garnier-Seide in allen Farben Meter 125 M. Taffet schwarz, für Hutgarnituren Meter 1.95, 1.45, 1.25 M.

Stamitsftrage 3, 4. St., icone 3-Bimmerwohn, bill. ju verm, Rab, 2. Stod, mmerwohn bill. ju verm, Rab, 2, Stod, 92210 Baftian, Teleph. 3610, 47478

> Schumannftrage 6 3 u. 4 Zimmer, Lücke, Bab, Speifel. u. Manf. per 1. Apri 111 vermieten. Rah. T 1, 11 Afpenleiter, Tel. 2514. 22649

Ribe Saupibabuhaf

Schöne moderne 4 Simmer-u, 6-Simmer-Bobnungen, m. Bad, elefir, Licht eie, per 1. Juli a. um. Rad, das. 22315

find 4 Simmer mit Küne, Babes. Wanfarde billig 30 bermiefen. 21:000 1. April zu vermiefen. Breis 2000 2000 2000 2000 2000 2000

Tullastraße 13 4. St., gegemüber d. Asfengarfen, ichone d ginmerwohn m. all Jub., efeter, Licht ver 1. Mai od. hat yn berm. Rey, bajelbit. 22719

Tullaftrage 17. Dodelegante Parterremeb. nung sowie bodeteg Wob-nung im 4. Stod, je 7 Sim-mer nebit Subehör per 1. Boeil an verm. Rab, Enda-kraye 17, 2. Stod. 20010

Waldhoistrasse 43a 1 Dr. boch, icone beBimmermohnung m. Ruche an verm. Rab, bei M. Batter bai, 22575

Balbhofftraße Rr. 76, Bellovintage Mendes, wit ober ohne Manfarden, mit ober ohne Manfarden, mit ober ohne Sallon an oct-

Windemftr. 7,

2. Swd, 8-3immerwehnung mit Balfone per 1. April ju verm. Reb. 8. St. r.

Waldparkftr. 10 megangsbalb, ichoue 1-Zim.-Bohnung, 2. St., per 1. Juli coff. früher mit Rochfeb zu seem. Rab. part, links.

Werftstr. 19 5 Jimmer u. Rüche zu verm. Rab. Werfestr. 15. 23790

herricafil, 28ohnung, Nöbe Antfenring, 7 Jimmer, neu bergerichtet, weg. Beg-ang billig an vermiet, ver bold oder fodter, 20784 G 7, W, 1 Trempe,

Gefundes Wohnzimmer mit reicht. Bubehor, Gre der ober R Uer in verm. Offert unt. Dr 48130 on bie Erpb

Käferial Neuban

8: 4., 5. Simmermobnung mit Ruce, Babejimmer, Speifet. ind Bubebor, in beiter Base, Baumftrage 0, per folori ober pater ju vermieten. Raberei Rurge Mannheimerfir. 9 Bu verm. in Stanfen i Brg.

In verm. in Stanfen i Brg.
(Bahnftenion)

+ auf i. April +
in fonniger, gesunder und
vröcktig, freier Bage, om
Eingang ind Münstertal,
eine 4. Simmernochnung im
2. Sind, mit Mansarde, Badund Mäddennimmer, eletreisches Liste n. Baherleita.
Garien und Zugeber. 7478
In erfrag bei Banmeißer
Wehrle in Etanjen.

Möbl. Zimmer.

C 1. 14 2 Er., großes, fein bermiefen. gimmer au 47781

C 1, 15

& Stod Barberh , ichon meb. liertes Bimmer auf bie Strafe gebenb, ju bermieten. 22142 C 3, 4 2. Er., Wohn- unb Bab umb Ed., Gasticht por-nanben, Zu erfrag, part, 91909

an ocumicion

C 4, 20 211 Er., 3tbs mit Schreibt, su berm. 47792 B 5, 6 g Tr., gut möbliert.

B 5, 6 g in. m. 2 Bett. bis

1. Apr 1 ju verm. 47737

C 4. 14 2 Tr., großes, fein

2 jungen Lente mit od. ohn

2 jungen Lente mit od. ohn

2 jungen Lente mit od. ohn Benf. febr bill. 3. v. 47931 F 2-2 modern nen einge richtetes mobl. Jim. 1 Er., feparat, Sing, mit od. ohne Benf. per 1. April 3. v.

P 7, 17
part, hühich mobl. Zimmer an foliden jungen Mann ober Dame per fofort zu vertu. C 3, 24 1 Ereppe, ichon

C 3, 24 1 Ereppe, ichon

R 3 24 1 Ereppe, ichon

R 3 25 E. L. gut mödlert.

R 3 2 E. L. gut mödlert. 23597 H 2, 8 3 Er, t., que mindien.